

# Schwaben Alpin

Zeitschrift der Sektion Schwaben des DAV 3/2020

**Wegen Corona**  
AlpinZentrum im Homeoffice

**Südtirols Höchste**  
Schutzhütte Becherhaus

**Die Alpen quer**  
Wien – Riviera



# Mitglieder werben Mitglieder ...

... dafür halten wir attraktive Prämien in großer Auswahl für Sie bereit! Die Neumitglieder profitieren von den reichhaltigen Leistungen und Angeboten des Deutschen Alpen-

vereins und unserer Sektion Schwaben, der drittgrößten Alpenvereinssektion. Als Dankeschön können Sie als Werber aus diesem vielseitigen Prämienangebot wählen:

## Prämienauswahl für 1 neu geworbenes Mitglied



**1 Übernachtung** auf einer unserer Sektionshütten – Sie haben die freie Wahl, welche Hütte es sein soll!



**1 AV-Karte** aus großer Auswahl – z. B. eine dieser hochwertigen Karten



**1 Kompass-Naturführer** – Auswahl: „Alpenblumen“, „Wiesenblumen“, „Heilpflanzen“, „Alpentiere“, „Mineralien“ oder „Pilze“



**Gutschein für 1 x Eintritt** in eine Kletterhalle der Sektion Schwaben



**20-Euro-Gutschein** von Globetrotter (solange der Vorrat reicht)

## Prämienauswahl für 2 neu geworbene Mitglieder



**2 Übernachtungen** auf einer unserer Sektionshütten – Sie haben die freie Wahl, welche Hütte es sein soll!



**2 AV-Karten** aus großer Auswahl – z. B. zwei dieser hochwertigen Karten



**2 Kompass-Naturführer** – Auswahl: „Alpenblumen“, „Wiesenblumen“, „Heilpflanzen“, „Alpentiere“, „Mineralien“ oder „Pilze“



**1 praktischer und leichter Hütten-**schlafsack (Baumwolle)



**1 SnowCard** – für den Lawinen-Risiko-Check



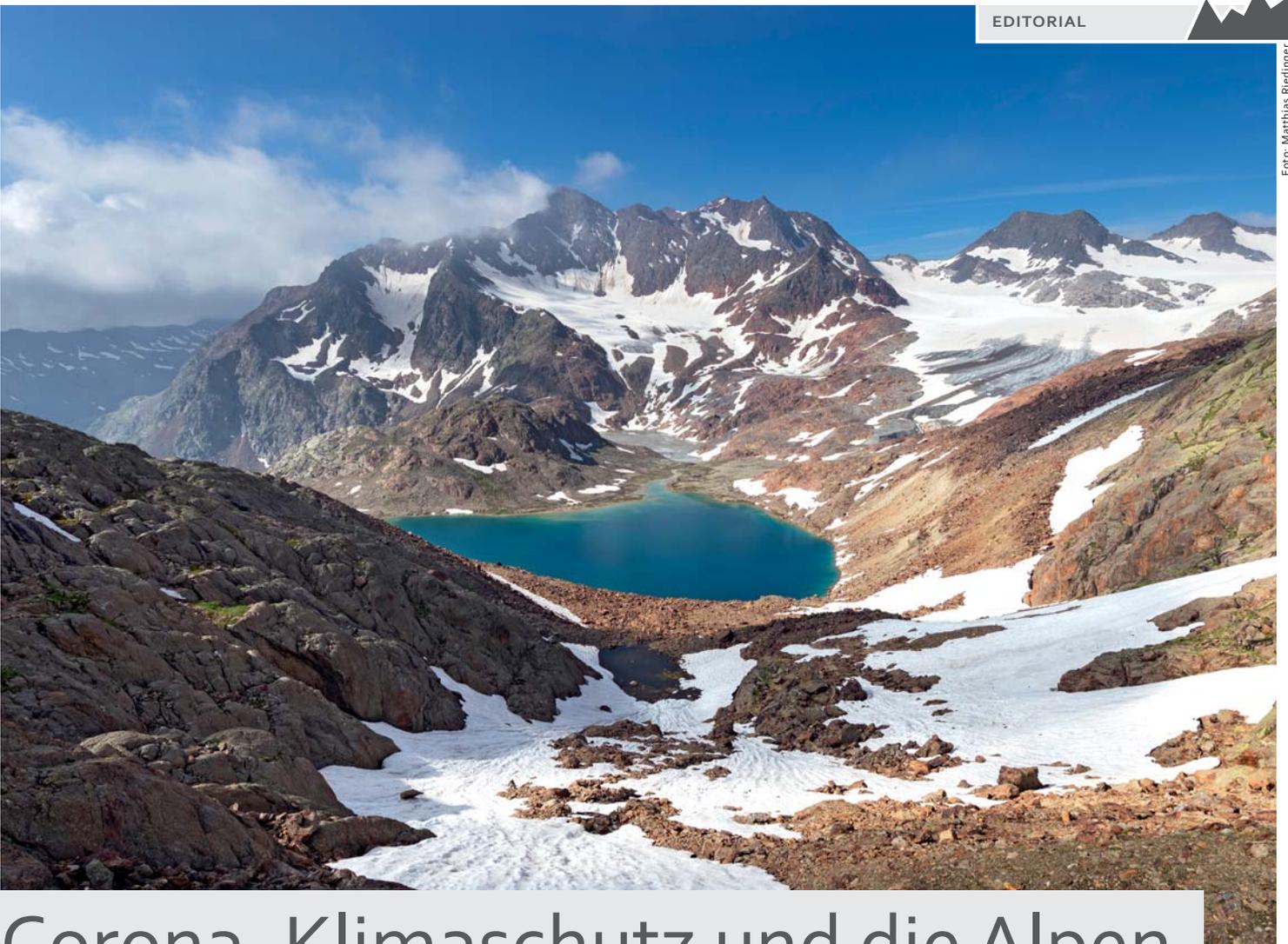
**1 AV-Karte** kombiniert mit **1 Kompass-Naturführer** Ihrer Wahl



**1 Jahreskarte** für Expedition Erde



**Gutschein für 2 x Eintritt** in eine Kletterhalle der Sektion Schwaben



# Corona, Klimaschutz und die Alpen

Liebe Sektionsmitglieder,  
liebe Bergfreundinnen und  
Bergfreunde,

selten war die Zeitspanne zwischen Redaktionsschluss unseres Schwaben Alpin und dem Verschicken des gedruckten Heftes von so großer Bedeutung, wie dieses Mal. Wahrscheinlich werden, wenn Sie unser Heft in Händen halten, unser gesellschaftliches Leben und unsere Vereinsaktivitäten noch immer maßgeblich von der Corona-Krise bestimmt sein. Und wie Sie vermutlich mitbekommen haben, hat die Krise auch unsere Sektion getroffen.

Die Verantwortung für unser aller Gesundheit und die Sicherheit der Teilnehmer unserer Aktivitäten verpflichtet uns selbstverständlich dazu, die Vorgaben konsequent umzusetzen. Gleichzeitig versuchen wir, uns in einer sich täglich ändernden Situation bestmöglich darauf vorzuberei-

ten, alle Angebote bereitstellen zu können, sobald das wieder erlaubt ist.

Ein großes Thema, das durch die Pandemie derzeit in der öffentlichen Diskussion stark in den Hintergrund gerückt, aber keineswegs unwichtiger geworden ist, ist der Klimaschutz. Hier hat die Krise tatsächlich für einige positive Effekte gesorgt, da die Emissionen aufgrund der reduzierten Reisetätigkeit und eingeschränkter Wirtschaftsaktivitäten zurückgegangen sind. Eine dauerhafte Entspannung bringt das nicht, da nach vergangenen Krisen die Emissionen anschließend immer auch wieder schnell gestiegen sind und die Gase, die den Treibhauseffekt verstärken, nicht so einfach wieder aus der Atmosphäre verschwinden. So wird die CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre dieses Jahr voraussichtlich höher sein als im vergangenen Jahr und damit einen neuen Spitzenwert erreichen.

Ein positiver Aspekt könnte erfolgen, wenn die Corona-Krise zu einem nachhaltigeren Umdenken führen würde, wie es beispielsweise im Bereich der Geschäftsreisen teilweise stattfindet, indem erkannt wird, dass viele Reisen nicht unbedingt notwendig sind. Einen langfristig positiven Effekt auf die Klimaerwärmung werden wir nur durch große Veränderungen erreichen, beispielsweise in der Energiegewinnung, im Agrarsektor oder der Industrie. Ein Einsatz für den schonenden Umgang mit unserer Umwelt und klimaschonendes Verhalten bleiben damit eine wichtige Aufgabe, auch für uns in der Sektion.

Der Blick auf die schönen Dinge fällt derzeit angesichts der von Krisennachrichten dominierten öffentlichen Diskussionen nicht immer leicht, wagen sollten wir ihn trotzdem. Das anhaltend schöne Wetter lädt zum Verweilen in der Natur ein und

unsere nähere Umgebung bietet so viele schöne Plätze, dass die Reise-Einschränkungen verkraftbar sind. Bis zum Sommer werden voraussichtlich auch wieder Reisen über die Ländergrenzen hinweg möglich werden. Damit wären dann auch unsere Hütten und viele der schönsten Plätze in den Alpen wieder erreichbar.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie und Ihre Familien gut durch die Krise kommen. Wir alle lernen gerade viel, auch darüber, was im Leben wirklich bedeutsam ist und was nicht. Ich hoffe, wir sehen uns bald wieder, drinnen oder draußen, beim Sport und bei der Erholung in der Natur. Bleiben Sie gesund!

Mit den besten Grüßen

Ihr Frank Boettiger

# Inhalt



## Einer von uns ...

... ist der Skifahrer Nico Lindner aus der SAS. Im Interview erzählt er Interessantes von sich und seinem Sport. **10**



## Neues von ...

... unserer beliebten Schwarzwasserhütte. Unser Dank gilt den bisherigen Pächtern, ein herzliches Willkommen dem neuen Paar. **16**



## Trolle sind geheimnisvolle Wesen

Deshalb haben Hermann Ritter und die Mitglieder der Bezirksgruppe Rems-Murr auch keine gesehen. Aber auf ihrer Norwegenreise trotzdem viel erlebt. **38**

■ <b>Editorial</b>	3	Naturschutz alpenweit – Einzigartiger Verbund zum Schutz der Alpen	30
■ <b>Schwaben Aktuell</b>		PRIMA-KLIMA-QUIZ	30
Tatkräftiger Zuwachs im AlpinZentrum	6	■ <b>Kinder und Jugend</b>	
Homeoffice, Kurzarbeit und unsere Aufgaben während Corona	7	Vorwintertour? Nachsommertour? ImwinterTour?	32
Sektion Schwaben zweitgrößter Verein im Landessportverband	9	Neue Gruppe – Jugendmannschaft	35
Interview mit Nico Lindner	10	Einladung Jugendvollversammlung 2020	36
Jubilärfest 2020	12	■ <b>Gruppen/Kurse</b>	
Einladung zur Mitgliederversammlung	15	„Trollige Tage“ in Norwegen	38
■ <b>Hütten</b>		Gruppenprogramm	42
Verabschiedung von Nicole und Martin	16	Kursprogramm der Sektion	53
Neue Pächter für die Schwarzwasserhütte	17	■ <b>Service</b>	
Harpprechthaus ausgezeichnet	18	Im Andenken	8
■ <b>Touren</b>		Unsere Hütten	19
Becherhaus: Höchste Schutzhütte Südtirols	20	Kletter- und Boulderhallen der Sektion	54
Von den Wiener Hausbergen an die Riviera	24	Lesenswert	57
■ <b>Natur und Umwelt</b>		Servicestellen AlpinZentrum & Globetrotter	58
Alpentourismus in Zeiten von Corona	28	Impressum	58
Unsere Geschäftsstelle im „Homeoffice“	29		



**Titelbild:** Die Alpen allein zuhaus.  
Foto: Alex Fuchs, DAV.

## Redaktionsschluss für die Ausgaben:

- 4/2020: **30. Juli 2020** (erscheint 1. Oktober 2020)
- 1/2021: **30. September 2020** (erscheint 19. Dezember 2020)
- 2/2021: **30. Januar 2021** (erscheint 1. April 2021)
- 3/2021: **30. April 2021** (erscheint 1. Juli 2021)

Nach Redaktionsschluss eingegangene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge auf einem eindeutig beschrifteten Datenträger mit Ausdruck oder per E-Mail an die Sektion. Digitale Bilddaten bitte **als JPEG in maximaler Bildbreite/Qualität!** Bitte senden Sie **pro Beitrag maximal 15 ausgewählte Motive.**

Liebe Mitglieder der Sektion Schwaben,

die Sommersaison in den Bergen ist gestartet. Nur allerdings ohne uns. Wir sind zu Hause geblieben, sind dem Rat der Bundes- und Landesregierungen gefolgt und haben von Bergtouren, Naturerlebnissen oder gemeinsamen sportlichen Leistungen geträumt. Wir haben uns ausgemalt, wie es ist, in die Berge oder die Kletterhallen zu dürfen.

Um die Träume des Beginns des Frühjahrs Realität werden zu lassen, verschenken wir an jedes einzelne Mitglied nun einen Gutschein, der in unseren Kletterhallen für einen kostenlosen Eintritt oder auf unseren Hütten für eine kostenlose Übernachtung einmalig eingelöst werden kann.

Damit möchten wir auch Danke sagen. Danke für Ihre Treue, Ihre Solidarität in schwierigen Zeiten. Denn wir alle zusammen bilden eine starke Gemeinschaft und ohne Sie wäre die Sektion Schwaben nicht der Verein, der er mit mittlerweile über 35 000 Mitgliedern, vier Kletterhallen, neun Hütten, vielen Gruppen und dem jährlich unglaublichen Kurs- und Tourenprogramm mit über tausend Angeboten ist. Alle zusammen bilden wir eine starke Einheit, ein tolles Team.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit Ihnen – als Ratgeber, Wegbereiter, Tourenpartner, Wander- und Kletterfreund!

Wir sehen uns! Mit Sicherheit irgendwo gemeinsam oben!

Ihr Team der Sektion Schwaben



# GUTSCHEIN FÜR UNSERE MITGLIEDER

Gutschein zum selbst ausfüllen:  
bitte ausschneiden oder kopieren  
und in der Hütte oder Kletterhalle  
der Wahl vorlegen

Der Wert des Gutscheins entspricht  
einer Übernachtung in einem  
Zimmerlager der gewählten bewirt-  
schafteten Hütte der Sektion  
Schwaben oder einem Eintritt in  
einer der Kletterhallen der Sektion  
Schwaben. Eine Barauszahlung  
ist nicht möglich. Pro Person und  
Einlösung kann nur ein Gutschein  
eingelöst werden. Dieser  
Gutschein ist nicht mit anderen  
Aktionsgutscheinen oder  
Rabatten kombinierbar. Der  
Gutschein ist bis zum  
31.12.2021 gültig.

## Mein Gutschein Eintritt Kletterhalle oder Hüttenübernachtung

Ich bin Mitglied der Sektion Schwaben und löse meinen Gutschein ein für:

- Einen Eintritt in eine Kletterhalle der Sektion Schwaben
- Eine Übernachtung auf einer Hütte der Sektion Schwaben

.....  
Vorname, Nachname

.....  
Mitgliedsnummer

.....  
Datum der Einlösung

.....  
Unterschrift Mitglied



**GESUCHT!**

### Von Mitgliedern für Mitglieder

#### Referenten für unsere nächste Vortragsreihe gesucht!

Für unsere Vortragsreihe 2020/2021 sind wir wieder auf der Suche nach interessanten Themen und Referenten.

Mit dabei sein können Vorträge zu spannenden Wanderungen und Gegendern oder über ungewöhnliche Touren und Erlebnisse.

Frei nach dem Motto „von Mitgliedern für Mitglieder“ soll durch die regelmäßigen Vorträge der Sektion Schwaben die Bandbreite der zahlreichen Möglichkeiten an Wander-, Kletter-, Ski-, Bike- und sonstigen Outdoorerlebnissen in der Natur nähergebracht und ein erster Austausch ermöglicht werden. Die Vorträge finden von Herbst 2020 bis Frühjahr 2021 in regelmäßigen Abständen im Alpin-Zentrum auf der Waldau statt. Inhaltlich stehen interessante Gebiete in den Alpen, Europa, aber gerne auch rund um Stuttgart im Fokus. Auch Tricks und Tipps zur Vorbereitung, Planung und Durchführung der Reisen sind für die Teilnehmer von Interesse.

Wer gerne seine Erlebnisse im Rahmen unserer Vortragsreihe an andere Mitglieder und interessierte Gäste weitergeben möchte oder Fragen zu unserem Aufruf hat, kann sich gerne direkt an Lea Würz wenden:

wuerz@alpenverein-schwaben.de oder  
Telefon 0711 769636-71

## Tatkräftiger Zuwachs im AlpinZentrum

Hallo zusammen! Ich bin **Melanie Römer**, 36 Jahre alt und seit Januar neues Teammitglied bei der Sektion Schwaben.

In der neu geschaffenen Stelle der Assistentin des Geschäftsführers arbeite ich eng mit Florian Mönich zusammen und unterstütze ihn beispielsweise bei den Themen Betriebssicherheit und Prozessoptimierung. Darüber hinaus bin ich in der Servicestelle im Globetrotter Ansprechpartnerin für Interessenten und Mitglieder zu den verschiedensten Themen rund um den Bergsport, die Mitgliederverwaltung und die Sektion Schwaben. In meiner Freizeit bin ich dem Klettersport verfallen und somit meistens in der Vertikalen unterwegs – im Winter in der Halle, im Sommer am allerliebsten draußen in der Natur. Aber auch beim Bergsteigen, Radfahren und Wandern bin ich voll in meinem Element.

Deshalb freue ich mich sehr, dass ich jetzt bei der Sektion Schwaben in einem beruflichen Umfeld angekommen bin, das mir thematisch so gut liegt und wo ich mich bei ganz unterschiedlichen Aufgabenbereichen einbringen kann.

Interessante Begegnungen mit tollen Menschen und ein nettes Miteinander sind mir dabei das Wichtigste. Und darauf freue ich mich sowohl privat als auch beruflich sehr. Bis wir uns persönlich über den Weg laufen, wünsche ich Ihnen alles Gute! Hoffentlich bis ganz bald!



Mein Name ist **Michael Bubeck** und ich bin seit November 2019 bei der Sektion Schwaben in der Hüttenverwaltung tätig. Privat gehe ich gerne in die Berge: im Sommer auf Bergwanderungen und Hochtouren und im Winter auf Skitouren. Deshalb bin ich als ehrenamtlicher Trainer seit vielen Jahren für Skitourenkurse in der Sektion aktiv.

Im Jahr 2008 haben meine Frau und ich uns einen Traum wahrgemacht – wir sind Hüttenwirte geworden und haben während zwölf Sommersaisons die Tölzer Hütte am Schafreuter bewirtschaftet.

Als wir uns gegen eine Weiterführung der Pacht entschieden hatten, kam es mir im Herbst 2019 sehr entgegen, dass „meine“ Heimatsektion jemand für die Verwaltung der neun sektionseigenen Hütten suchte. Seither un-

terstütze ich Andreas Wörner in seiner Aufgabe als Zuständiger für die Hütten der Sektion.

Basierend auf meinen eigenen Erfahrungen als Hüttenwirt, hoffe ich ein kompetenter Ansprechpartner für meine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen auf unseren bewirtschafteten Hütten zu sein. Darüber hinaus kümmere ich mich um die Kom-



munikation mit den Behörden in Deutschland und Österreich und Beantragungen von Zuschüssen für geplante Hüttenumbauten.

Mehrmals im Monat findet man mich auch auf der Servicestelle im Globetrotter, wo ich die Besucher über alle Aspekte des Bergsports und des Alpenvereins berate, Produkte aus dem DAV-Shop verkaufe, Reservierungen für das Schwabenhaus annehme und Leihmaterial ausgabe.

Gemeinsam mit der Sektion Schwaben in die Berge



Foto: Pixabay

# Homeoffice, Kurzarbeit und unsere Aufgaben während Corona

Liebe Mitglieder der Sektion Schwaben,

unser aller beruflicher wie privater Alltag ist seit Beginn der Corona-Pandemie völlig aus den Fugen geraten. Nahezu von heute auf morgen waren strikte Ausgangs- und Reisebestimmungen nötig und wir Mitarbeiter mussten in den meisten Tätigkeitsbereichen der Sektion auf unbestimmte Zeit erstmal auf den Pause-Knopf drücken. Ob und wie sich die Situation bis zum Erscheinen der Ihnen nun vorliegenden Ausgabe von Schwaben Alpin entspannt oder verschärft hat, kann ich heute vom Schreibtisch aus nicht beurteilen. Trotzdem oder gerade deshalb ist es mir ein Anliegen, über die Situation und die Zusammenarbeit zu informieren – ein Lebenszeichen zu geben.

Seit Mitte März ruhte nun der aktive Sektionsbetrieb. Das hieß für uns und alle Mitglieder, dass keine Kurse & Touren mehr stattfinden durften, die Gruppenaktivitäten eingestellt wurden, unsere vier Kletterhallen, die beiden Servicestellen und die Hütten schließen mussten. Die Situation war und ist schwierig. Gerade auch deshalb, weil ein zeitliches Ende der Pandemie und die in Zukunft notwendigen Maßnahmen zur weiteren Eindämmung kaum abzusehen sind, wir aber in der Lage sein müssen, schnell zu handeln und auch nur auf Sicht entscheiden können und wollen. Wir sind jedoch alle mit vollem Elan und Leidenschaft dabei!

Für die Arbeit in der Geschäftsstelle auf der Waldau sind wir froh, bereits seit längerem auf ein modernes, funktionierendes EDV-System zurückgreifen zu können. Deshalb waren unsere Mitarbeiter sofort dazu in der Lage, ihre Aufgaben von zuhause aus zu erledigen – neben den Schließungen von Hütten, Hallen und den Servicestellen unser kleiner Beitrag, um die Infektionsketten zu unterbrechen.

So wurden ab Mitte März Themen wie beispielsweise die

Mitgliederverwaltung, Kursabsagen, Hütteninstandhaltungen oder die Erarbeitung von Konzepten zur Wiederaufnahme des Sektionsbetriebs von heimischen Schreibtischen aus bearbeitet. Zweimal pro Woche fanden unsere regelmäßigen Abstimmungen im Mitarbeiterkreis per Videokonferenz statt und ich bin froh, dass sich die Kolleginnen und Kollegen so schnell auf die ungewohnte Situation eingestellt haben. Ich bin mir auch sicher, dass wir alle gemeinsam ein Learning aus dieser Situation mitnehmen, Erfahrungen aus dieser neuen Art der Zusammenarbeit gesammelt haben und diese auch für die Zukunft nutzen und übernehmen können. Zum Beispiel die grafische Anzeige unserer Software, die den Mitarbeitern hilft, auf Ruhe-Arbeitszeiten der Kolleginnen und Kollegen zu achten oder das Wissen, dass Projekte, die eine hohe Konzentration benötigen, auch von zuhause aus erledigt werden können. Dafür ist im Kollegenkreis und auch in der Bevölkerung die Akzeptanz und Zustimmung gestiegen. Homeoffice ist ja das Wort der Stunde und wird bei uns auch sicher in Zukunft eine Option bleiben.

In den vergangenen Wochen konnten wir neben den laufenden Tätigkeiten auch Aufgaben bearbeiten, für die in den Monaten und Jahren davor nicht ausreichende Zeit zur Verfügung stand – die meisten kennen das Phänomen aus dem beruflichen als auch dem privaten Bereich. Für uns ein Punkt, den wir nutzen möchten, um gestärkt aus der Krise zu starten.

Ein möglicher Gang in die Kurzarbeit der Mitarbeiter in Festanstellung ist aktuell noch nicht abzuschätzen. Bei anhaltender Dauer der Pandemie, wegfallenden Tätigkeiten und einer damit einhergehenden weiteren finanziellen Belastung der Sektion kann dieser Schritt zum Tragen kommen. Der Wegfall der Arbeitsgrundlage und des -platzes war auch der Grund für die

vorübergehende Schließung unserer Servicestelle im Globetrotter in der Stuttgarter Filiale. Mit allen Aushilfen bzw. Minijobbern aus den Servicestellen haben wir einvernehmliche Regelungen zur zeitweisen Freistellung gefunden.

Nachdem die Kletterhallen von den Behörden geschlossen werden mussten, waren die Betriebsleiter mit ihren Teams teilweise mit Instandhaltungsmaßnahmen beschäftigt, die im regulären Betrieb oft aus Zeitgründen nicht möglich oder einfach praktisch nicht umsetzbar sind. Mitarbeiter in Festanstellung waren anteilig in Kurzarbeit. Während unsere Hütten geschlossen sein mussten, wurde auch hier im Hintergrund mit dem Personal vor Ort gearbeitet, um die Immobilien von innen und außen sauber und instand zu halten.

bart wurden, sind wir uns unserer Verantwortung als Arbeitgeber bewusst und mir ist es wichtig, für jeden Fall sozialverträgliche Lösungen zu finden. Der persönliche regelmäßige Kontakt zu den Mitarbeitern durch mich oder die Verantwortlichen in den einzelnen Betriebsstätten ist dafür Voraussetzung.

Wir arbeiten auf allen Ebenen und mit allen uns verfügbaren Mitteln daran, dass wir bei entsprechenden Lockerungen wieder schrittweise in den regulären Betrieb starten können. Dabei wollen wir nicht alle Schlupflöcher und Möglichkeiten voll ausschöpfen. Wir starten verantwortungsbewusst und strukturiert in die Übergangszeiten sowie die Zeit nach Corona, um Neuinfektionen möglichst zu vermeiden und mit entsprechenden Regelungen unsere Mitarbeiter alle



Geschäftsführer Florian Mönich hält den Kontakt zu den Mitarbeitern

Der Plan war, dass eine Wiedereröffnung relativ zügig und reibungslos erfolgen konnte. So waren die Hütten für die Wiedereröffnungen Ende Mai/Anfang und Ende Juni bestens vorbereitet.

Auch wenn bereits Regelungen zur Kurzarbeit getroffen oder zeitweise Freistellungen verein-

Trainer und natürlich Sie als Teilnehmer unserer Angebote oder Besucher unserer Hütten und Kletterhallen zu schützen.

Passen Sie gut auf sich und andere auf!

**Florian Mönich**  
Geschäftsführung

*Im Andenken an  
unsere verstorbenen Mitglieder*

<i>Mitglied</i>	<i>seit</i>
<i>Eberhard Bauer</i>	<i>1964</i>
<i>Ursula Bek-Höng</i>	<i>2004</i>
<i>Ahmet Bilman</i>	<i>1965</i>
<i>Rose Boehmler</i>	<i>1950</i>
<i>Kai-Uwe Dorner</i>	<i>2007</i>
<i>Bruno Hänslar</i>	<i>1949</i>
<i>Ulrich Hohenstein</i>	<i>1959</i>
<i>Roland Kauler</i>	<i>1967</i>
<i>Hilde Klein</i>	<i>1979</i>
<i>Aloisia Lotze</i>	<i>1948</i>
<i>Werner Oberbach</i>	<i>1954</i>
<i>Barbara Peter</i>	<i>1956</i>
<i>Dr. Ulrich Pflieger</i>	<i>1961</i>
<i>Heinrich Raab</i>	<i>1952</i>
<i>Erwin Richter</i>	<i>1979</i>
<i>Dietrich Rolbetzki</i>	<i>1961</i>
<i>Mara Römheld</i>	<i>2017</i>
<i>Ulrich Schöffar</i>	<i>1994</i>
<i>Katrin Schonauer</i>	<i>2013</i>
<i>Willy Schönfeld</i>	<i>1969</i>
<i>Helga Schulze</i>	<i>1982</i>
<i>Gerhard Wagner</i>	<i>1957</i>
<i>Peter Wengert</i>	<i>2013</i>
<i>Margarete Wied</i>	<i>1966</i>
<i>Karl-Heinz Zonewicz</i>	<i>1967</i>

***„Am Lebensende kommt es nicht darauf an, was wir haben, was wir hinterlassen. Es kommt darauf an, was wir gemacht, was wir erlebt haben.“***

***Reinhold Messner***

*Bei all denen, die der Tod von uns genommen hat, bedanken wir uns für ihre Freundschaft und Treue zur Sektion Schwaben. Den Hinterbliebenen möchten wir hiermit unser Beileid aussprechen.*

## Sektion Schwaben zweitgrößter Verein im Landessportverband



Der Deutsche Alpenverein und die Sektion Schwaben wurden im Jahr 1869 gegründet. 150 Jahre sind eine lange Zeit, in denen es immer wieder um das Bestehen des Vereins, seine Identität und neue Ausrichtungen ging.

Wie zum Beispiel in den 1990er-Jahren: Der Bereich des Sportkletterns fand immer mehr Anhänger, und da man die Notwendigkeit zur Anpassung an den sich rasch verändernden Berg- und Klettersport sah, wurde in diesem Zusammenhang eine Mitgliedschaft des DAV Bundesverbandes beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) nötig. Um jedoch dem DAV einen Beitritt in den DOSB zu ermöglichen, musste eine Mindestanzahl von Landesverbänden (Landesverbände) des DAV Mitglied in den Sportbünden des jeweiligen Bundeslandes werden. Auch die Sektion Schwaben war bereits damals im Wettkampfsport aktiv und wurde Teil des Sportverbandes – auf Landesebene im Württembergischen Landessportbund (WLSB). Damals wurde die Mitgliedschaft im Sport noch weitaus kritischer betrachtet. Ein möglicher Identitätsverlust des Alpenvereins oder eine Unterwerfung unter die Sportstatuten wurde befürchtet.

Deshalb hatte man sich mit den Sportbünden dazu geeinigt, lediglich die Mitglieder der Alpinistik-Abteilung (aktiv Sporttreibende und gleichzeitig organisierte Mitglieder) zu melden. So zum Beispiel die Sportklettergruppe oder die Skiabteilung.

Rückblickend war die Sorge um den Identitätsverlust im Übrigen unbegründet. Der Deutsche Alpenverein konnte sich trotz der Verbindung zum DOSB selbst- und traditionsbewusst weiter zu einem mitgliederstarken, modernen Verein entwickeln. Teil der positiven Veränderung ist auch der Bau und Betrieb vieler Kletter- und Boulderhallen, die nicht zuletzt durch die Zuschüsse vom Sportbund ermöglicht wurden. So zählt beispielsweise die Sektion Schwaben mit ihren vier Hallen zu den großen Akteuren und Vorreitern in Deutschland.

Im Zuge der heutigen Entwicklung der Kletterhallen und der Sportlandschaft, so auch im Bergsport, wurde seit 2017 in vielen Gesprächen die Vereinbarung aus dem Jahre 1995 von den beteiligten Verbänden auf den Prüfstand gestellt, um die gelebte Praxis mit der tatsächlichen Rea-

lität abzugleichen. Konkret ging es um die Entscheidung, ob in Zukunft eine Meldung aller Mitglieder erfolgen sollte, oder ein kompletter Austritt des Deutschen Alpenvereins aus dem Landessportverband der richtige Weg sei. Ein anderer Weg war nach den Statuten des WLSB nicht möglich.

In den Gesprächen, an denen auch die Sektion Schwaben – vertreten durch unseren Vorsitzenden und unseren Geschäftsführer – maßgeblich beteiligt war, war es uns wichtig, weiterhin am Wettkampfsport teilnehmen zu können. Auch die Förderung des Sports durch die kommunalen Gelder und Zuschüsse für Kletterhallenneubauten und -sanierungen, Fachübungsleiter, Ausbildungen, etc. wird durch die enge Verbindung zu den Sportverbänden gesichert. Daneben waren es bestehende Satzungsgrundsätze der Sportverbände und auch ein Stück weit die Stärkung des Solidargedankens im Sport, die den Vorstand in seiner Entscheidung beeinflusst haben. In der betreffenden Sitzung im November 2019 fiel die finale Entscheidung, in Zukunft alle Sektionsmitglieder an den Württembergischen Landes-

sportbund zu melden. Die Vollmeldung erfolgt zu reduzierten Sonderbeiträgen. So zählt die Sektion Schwaben seit dem 1. Januar 2020 offiziell als zweitgrößter Verein im Landessportverband Baden-Württemberg – einzig übertroffen vom VfB Stuttgart. Der Landesverband des DAV wird seit Anfang des Jahres als nun drittgrößter Fachverband gelistet und erfährt somit ein weit höheres sportpolitisches Gewicht innerhalb des organisierten Sports.

Die Mitgliedschaft im WLSB wird innerhalb der Sektion als wichtiger und zukunftsrelevanter Verwaltungsakt gesehen, der die grundsätzliche Ausrichtung des Vereins nicht weiter berühren wird. Und so sind wir weiterhin stolz darauf, nach über 150 Jahren, Teil des größten Bergsteigervereins der Welt zu sein. Die Tätigkeitsfelder des DAV und der Sektion Schwaben sind heute vielschichtiger als damals. So sind wir als Bergsportverein zusätzlich auch Naturschutzverband – in Baden-Württemberg sogar der größte staatlich anerkannte Naturschutzverband – sowie Wanderverein, Kulturverein und eben seit dem 1. Januar 2020 auch der zweitgrößte Sportverein in Baden-Württemberg.

**Frank Boettiger und Florian Mönich**





Einer von uns

## Interview mit Nico Lindner

Nico Lindner ist begeisterter Skifahrer und fährt in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom. Anfang der Saison 19/20 sammelte er wichtige Punkte, um seinen Platz in der ersten Startgruppe zu sichern und ist seit dem 26.01.2020 Baden-Württembergischer Meister im Slalom. Und er ist im wahrsten Sinne ein Kind der Sektion Schwaben.

Der heute 23-jährige ist seit mittlerweile 18 Jahren Mitglied der Sektion und wurde im Alter von fünf Jahren Mitglied der Skiabteilung (SAS). Der Impuls kam damals von seinen Eltern, die ihre Begeisterung für den Skisport an Nico und seine Schwester Jana mit der Anmeldung bei der SAS Stuttgart weitergegeben haben.

Schwaben Alpin sprach mit Nico über Sport, die Berge und seinen größten Erfolg, die Baden-Württembergische Meisterschaft.

### **Nico, wie hast du deine Leidenschaft zum Skifahren entdeckt?**

Nico: Da meine Eltern begeisterte Skifahrer sind und beide eine Ausbildung zum Skilehrer haben, wurde ich bereits im Alter von zwei Jahren auf die Skier gestellt. Als ich dann mein erstes eigenes Paar Ski zu Weihnachten im Jahr darauf bekam, war ich Feuer und Flamme und bin seitdem ein Fan dieser Sportart.

### **Was ist für dich das Spannende am Skifahren?**

Nico: Ich finde, der Skisport hebt sich von anderen Sportarten ab. Skifahren ist spektakulär, riskant und faszinierend. Und ganz nebenbei bewegt man sich in wunderschönen Landschaften mit herrlichem Bergpanorama. Dabei ändert sich immer alles und fügt sich neu zusammen. Also andere Skiverhältnisse, andere Hänge, neues Material. Es wird einfach nie langweilig.

### **Wie bereitest du dich auf eine Skisaison vor?**

Nico: Normalerweise mit vielen Trainingstagen auf den Pisten. Da das jetzt jedoch nicht mehr so möglich ist wie früher, halte ich mich viel im Fitnessstudio auf. Dort trainiere ich etwa fünf Mal die Woche.

Riesenslalom, schwäbische Meisterschaft  
am Unterjoch

der Technischen Hochschule Heilbronn und bin jetzt im 6. Semester. Neben der Uni und dem Skifahren mache ich einfach viel und gerne Sport. Dazu gehören primär Tennis, Golf und im Sommer vor allem das Windsurfen. Und definitiv das Mountainbiken. In den Bergen fühle ich mich einfach zu Hause.

#### Was fasziniert dich an den Bergen?

Nico: Berge sind einfach beeindruckend. Man fühlt sich als winziger Teil eines großen Ganzen. Auch die Vielseitigkeit. Pisten im Winter und Radwege im Sommer. Einfach perfekt, um seinem Geschwindigkeitsrausch freien Lauf zu lassen.

#### Heute fährst du ja richtig professionell Skirennen. Erzähl mal ...

Nico: Ich fahre nicht professionell. Ich verdiene schließlich kein Geld mit dem Rennenfahren. Dennoch nehme ich den Sport sehr ernst. Aktiv habe ich mit dem Rennfahren im Alter von acht Jahren angefangen. Heute ist das alles etwas entspannter als damals, aber sobald es an den Start geht, wird es wieder ernst. Ohne Fokus auf das Rennen braucht man nicht an den Start gehen. Fahren tue ich in den Disziplinen Slalom und Riesenslalom. Die Serie wird Deutschlandpokal genannt. Die gesammelten Punkte werden die gesamte Saison über addiert bis zum Pokalfinale, nach dem dann der deutsche Pokal-Sieger feststeht.

#### Was waren bisher deine größten Erfolge?

Nico: Schwer zu sagen. Der Titel als Baden-Württembergischer Meister im Slalom aus der Saison 2019/2020 gehört sicherlich dazu. Jedoch kann man die Rennen heute nicht mit meinen internationalen Wettkämpfen von früher vergleichen. Dort habe ich keine Siege eingefahren, aber trotzdem tolle Läufe gezeigt und mich mit heutigen Weltcup-Fahrern messen dürfen.

#### Bei was für internationalen Wettkämpfen hast du teilgenommen?

Nico: Das waren sogenannte FIS-Rennen (Fédération Internationale de Ski). Also Rennen mit internationalem Teilnehmerfeld aus allen möglichen Ländern. Das war das höchste Niveau, auf dem ich jemals Ski gefahren bin. Auch Athleten aus Übersee, die den Großteil des Winters in den

Alpen verbringen, nehmen daran teil. Hin und wieder auch Läufer aus dem Weltcup oder Europacup.

#### Hört sich nach einer richtig spannenden Erfahrung an. Wie alt warst du bei deinem ersten internationalen Rennen? Und wo warst du überall?

Nico: Mein erstes FIS-Rennen fuhr ich mit 15 Jahren, als ich von den Schülern in die Jugend kam. Vorher werden in den jüngeren Altersklassen keine Rennen dieser Art durchgeführt. Wir waren damals eigentlich überall unterwegs, wo es Berge gibt. Von Tschechien bis Frankreich war alles mal dabei.

Der Großteil der Rennen fand für uns aber in Österreich statt, da die Anreise sonst oft zu viel Zeit in Anspruch genommen hätte. Und die Freude war auch immer groß, wenn hin und wieder Heimrennen in Deutschland, wie zum Beispiel am Oberjoch oder in Garmisch stattfanden.

#### Worin lag für dich der Reiz an den FIS-Rennen?

Nico: Die Rennen waren einfach etwas Besonderes. Vor allem die perfekt präparierten Pisten und die Hänge, an denen gefahren wurde. Da steckten schon ordentlich Aufwand und Vorbereitung dahinter, damit wir ein gutes Rennen fahren konnten. Und natürlich auch der persönliche Ansporn, in Rennen mit international bekannten Athleten sein Bestes zu zeigen.

#### Hast du Tipps für junge Talente?

Nico: Immer weitermachen! Auch, wenn es mal über längere Zeit nicht gut läuft. Das gehört zum Rennsport dazu. Auch die Verletzungen durch Stürze. Der Sport macht einfach richtig viel Spaß und hat es verdient, von der nächsten Generation fortgeführt zu werden.

Auch wenn ihr nicht in den Bergen wohnt, könnt ihr dennoch etwas aus eurem Talent und eurer Begeisterung für das Skifahren machen! Die Skiabteilung (SAS) unterstützt in Form von Reisekosten oder finanziert die Startgelder. Gerade für junge Leute ist es schon toll, so einen großen und starken Verein im Rücken zu haben!

**Das Interview führte Nina Ahrens**  
**Fotograf: Adi Ballerstedt**

Das ist auf jeden Fall hilfreich, ist aber nicht mit der Belastung eines Trainingstages „in den Stangen“ vergleichbar. Auch die Technik lernt man über viele, viele Stunden und Kilometer auf den Brettern. Da zehre ich mit Sicherheit noch aus meiner Jugend, als ich um die 100 Tage im Jahr auf den Brettern stand. Was man mal gelernt hat, verlernt man zum Glück nicht wieder so schnell. Somit ist weniger Zeit notwendig, um nach der mehrmonatigen Sommerpause wieder das Gefühl für einen schnellen Schwung zu bekommen.

#### Was machst du, wenn du nicht mit den Skiern in den Bergen bist?

Nico: Derzeit bin ich Student. Ich studiere Produktion und Prozessmanagement an



# Jubilarfeier 2020

Unsere Jubilare erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung für sich und ihre Angehörigen!

## Unseren langjährigen Mitgliedern zu Ehren

Langjährige Mitgliedschaften zeugen von einer engen Verbundenheit mit der Sektion und so möchten wir auch in diesem Jahr die uns über Jahre und Jahrzehnte mit der Sektion verbundenen Jubilare in einer Feierlichkeit im

SSB-Veranstaltungspark auf der Waldaue mit einer kleinen Feier ehren, ihre Mitgliedschaft würdigen und gemeinsam Zeit mit ihnen verbringen.

Angehörige, Weggefährten und interessierte Mitglieder sind

natürlich herzlich willkommen, nach entsprechender Anmeldung, bei der Feierlichkeit dabei zu sein.

Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihr Kommen am **10. Oktober 2020 um 13:00 Uhr** im Veranstaltungszentrum Waldaupark. (vor-

behaltlich der weiteren Entwicklungen im Rahmen der Coronapandemie).

Mit herzlichen Grüßen

**Der Vorstand der Sektion Schwaben**

## Unsere Jubilare 2020

### 70 Jahre

Siegfried Geray  
Gerhard Goetz  
Friedrich Hoffmann  
Dr. Fritz Walter Hofmann  
Dr. Georg Jäkle  
Jutta Junken  
Alfons Kleiner  
Rainer Kral  
Fritz Schmidt  
Rosemarie Schubert  
Günter Stapff  
Dr. Ulrich Streicher

Horst Dengler  
Volker Dorn  
Ulrich Elwert  
Heinrich Frank  
Barbara Hahn  
Dr. Paul Hartmann  
Joachim Hauser  
Dieter Hecker  
Jürgen Hepperle  
Rudolf Höllige  
Gerhard Kayser  
Karl Kuechler  
Manfred Kuemmel  
Dr. Joachim Kurz  
Dorle Lautenschlager  
Dr. Gerhard Lempenau

Lore Reitknecht  
Ottmar Richter  
Axel Rosenberg  
Elmar Rost  
Horst Rudolf  
Eberhard Schlecht  
Heinz Schmelzle  
Harald Schmid  
Gisela Schwedler  
Jürgen Schwedler  
Wolfram Steinmayer  
Dr. Dieter Stöckle  
Helga Stockmayer  
Peter Stockmayer  
Gertrud Stoll-Fein  
Gerlinde Tiltscher  
Ellen Treiber  
Dr. Eckhard Walter  
Christl Weber  
Adolf Weigele  
Gerhard Weißer  
Reiner Woerz  
Bernd Wurzbach  
Brigitte Zibold  
Rainer Zillhardt  
Peter Zolg  
Dr. Walter Zuern  
Doris Zwiesele

### 50 Jahre

Guenther Bareis  
Hannelore Bazlen  
Friederike Becker  
Wolfgang Boese  
Ursula Bommas  
Helmut Brenner  
Manfred Bucherer  
Ines Bugs  
Bruno Bühner  
Doris Buehler  
Heinrich Conzelmann  
Dr. Kurt Elsässer  
Georg Enderle  
Heinz Faber  
Dr. Elisabeth Fadenholz  
Hermann Fahrbach  
Juergen Felger  
Renate Ferber  
Marieluise Fischer  
Wilfried Frank  
Anna-Maria Friedmann  
Rosi Gerstmayr  
Hiltrud Gölzer  
Werner Gutbrod  
Dr. Knut Haarscheidt  
Renate Hammel  
Christine Hartl

Heinz Haug  
Waltraud Haussmann  
Wolfgang Heil  
Wolfgang Heine  
Thomas Helmlé  
Ellen Hemmerich  
Gunnar Herbert  
Prof. Johannes Hirschinger  
Robert Huss  
Christian Illgen  
Gerhild Illgen  
Jürgen Keidel  
Ignaz Koestler  
Margrit Koestler  
Margot Kofler  
Ulrike Kraus  
Karl Krutsch  
Karl-Eugen Kugler  
Fritz Kummer  
Horst Langjahr  
Herbert Lauxmann  
Eva-Maria Lesch  
Ursula Link  
Dr. Regine Macholz  
Karl Maier  
Margret Mammel-Mout  
Peter Martineck  
Gerhard Mast

### 60 Jahre

Herbert Albrecht  
Roland Barth  
Erika Baur  
Leni Beck  
Rolf Becker  
Ekkehard Bertsch  
Hildegard Besserer  
Ingeborg Billmann  
Dr. Volker Binder  
Dieter Block  
Heinz Bordt  
Ilse Buck  
Elisabeth Däß

Margarete Maier  
Ursula Marquart  
Manfred Merz  
Hannelore Mokler  
Gerda Müller  
Sieglinde Müller  
Günther Oberle  
Elmar Offinger  
Heidrun Port  
Maria Prakesch  
Werner Reimold  
Hans-Peter Reinhardt  
Suse Reinhold  
Horst Reitknecht

Helga Mast  
 Dr. Günter Maurer  
 Klaus Muenzinger  
 Peter Müller  
 Zdenka Müller  
 Aivars Murnieks  
 Eva-Maria Oehler  
 Erich Perego  
 Jörg Christian Pikolin  
 Christel Rabe  
 Thomas Rathgeber  
 Uschi Rau  
 Guenther Rausch  
 Klaus-Dieter Richter  
 Gerhard Rieker  
 Rita Sailer  
 Dr. Gerhard Schad  
 Lotte Schad  
 Reinhold Schaefer  
 Erwin Schaenzel  
 Rosemarie Schaenzel  
 Rainer Schenk  
 Willi Schill  
 Karl-Heinz Schmidt  
 Walter Schneider  
 Ellen Schoen  
 Christine Schöll  
 Dr. Hermann Schöll  
 Günter Schönfeld  
 Eckehart Schulze  
 Dieter Schweizer  
 Rainer Seid  
 Markus Siegle  
 Ursula Siegle  
 Gerhard Spieth  
 Klaus Stahl  
 Michael Stelzer  
 Horst Stiebler  
 Ingeborg Stracke  
 Inge Streich-Scheuermann  
 Norbert Strominski  
 Rudolf Uhl  
 Walter Unsel  
 Norbert Urban  
 Horst Voßköhler  
 Gotthilf Walker  
 Hans-Jörg Weiss  
 Hartmut Weiss  
 Dr. med. Thomas Wendelstein  
 Marianne Wiehl  
 Gisela Williardt  
 Hans Woessner  
 Angelika Wöhrle  
 Doris Wörz  
 Ursula Ziehfuss

## 40 Jahre

Markus Ade  
 Gabriele Barth  
 Helmut Barth  
 Rita Barth  
 Ulrich Barth  
 Eberhard Batran  
 Roland Bauer

Roland Bauer  
 Ursel Bauer  
 Erich Baumann  
 Jürgen Baumann  
 Fritz Baumgärtner  
 Elfriede Beichter  
 Johannes Beyer  
 Wolfram Bläsi  
 Angela Böbel  
 Petra Brauner  
 Anton Brenner  
 Gretel Butz  
 Siegfried Butz  
 Gottfried Clauss  
 Rainer Conrad  
 Werner Deininger  
 Rose Dettinger  
 Werner Dettinger  
 Gertrud Deutsch  
 Herta Duck  
 Dorit Ebert  
 Joachim Ebert  
 Rosl Ege  
 Christa Eiss  
 Hans Eitle  
 Hansjoerg Ellinger  
 Christine Ernst  
 Ariella Fellingner  
 Jochen Fischer  
 Werner Fischer  
 Wolfgang Flaig  
 Claus Fleischer  
 Dr. Susanne Frasch  
 Dr. Walter Frasch  
 Albert Frech  
 Maria Frech  
 Beate Frey  
 Wolfgang Frey  
 Werner Friedemann  
 Adolf Fritsch  
 Gerolf Fritsche  
 Harry Friz  
 Hans-Peter Gerth  
 Hans Gienger  
 Hermann Goennawein  
 Albrecht Goll  
 Volker Gottschalk  
 Theodor Graf  
 Eva Grimm  
 Gerhard Großmann  
 Dieter Grotz  
 Dorothea Grotz  
 Paul Günzler  
 Helmut Haar  
 Edith Haas  
 Nils Peter Haas  
 Dr. Juergen Haellfritzsch  
 Heide Hald  
 Doris Hänle  
 Helmut Hauber  
 Verena Häußler  
 Thomas Heber  
 Helmut Heinel  
 Reinhard Henning

Ulrich Hertkorn  
 Uwe Hessler  
 Rosmarie Hieber  
 Peter Hinderer  
 Hans-Peter Hirler  
 Dietmar Hobinka  
 Herbert Hoehne  
 Robert Hoffmann  
 Stephan Hoffmann  
 Dieter Hölzle  
 Franziska Hördegen  
 Walter Hösch  
 Andrea Jaehn  
 Guenter Jäger  
 Rudolf Janko  
 Verena Jogwer  
 Michael Joos  
 Carola Kalmutzki  
 Ingeborg Kessler  
 Karl-Heinz Kessler  
 Dorit Klausner  
 Michael Klebsattel  
 Klaus Klopfer  
 Kurt Klormann  
 Markus Knaeble  
 Heiko Knoth  
 Gertrud Kobler  
 Horst Koehler  
 Dieter Koenig  
 Horst Köhl  
 Lutz Köhl  
 Gerhard Kopany  
 Roselinde Kopany  
 Gunter Kötzle  
 Ditmar Krczal  
 Dominik Krieger  
 Ekkehard Kroewerath  
 Matthias Kuch  
 Gerhard Kugler  
 Heidrun Kuhn  
 Klaus Kuhn  
 Eberhard Kunz  
 Helmut Kunz  
 Joachim Kunze  
 Richard Kurrle  
 Gerd Lahr  
 Elke Lämmle  
 Peter Lämmle  
 Ernst Lang  
 Ulrich Lang  
 Dr. Helmut Lauber  
 Lisbeth Liss  
 Werner Löffler  
 Ingrid Lorenz-Paule  
 Bruno Losert  
 Peter Losert  
 Josef Lutz  
 Roland Mack  
 Dr. Jürgen Maier  
 Marianne Meinicke  
 Markus Mergenthaler  
 Michael Mergenthaler  
 Josef Merk  
 Wilhelm Meyer  
 Roland Michel

Hermann Mödinger  
 Dietrich Moosmayr  
 Eckehard Mosler  
 Winfried Mueller  
 Andreas Onody  
 Meinhard Oske  
 Claudia Pattermann  
 Göran Paule  
 Johannes Petschl  
 Erich Peyker  
 Rosemarie Peyker  
 Fabian Pohle  
 Rolf Rabenseifner  
 Rolf Rebmann  
 Reinhold Rehm  
 Robert Rehm  
 Peter Reuschle  
 Dr. Alfons Rief  
 Alexander Römer  
 Andreas Rometsch  
 Andreas Rothenhäusler  
 Silke Rothenhäusler  
 Wolfgang Rueß  
 Peter Schaefer  
 Petra Schaufler  
 Beate Schierle  
 Andrea Schilke  
 Martin Schlenker  
 Uwe Schlichter  
 Wolfgang Schlosser  
 Andreas Schmid  
 Hans-Walter Schmid  
 Dieter Schnabel  
 Horst Schneider  
 Karl-Josef Schneider  
 Margarete Schweitzer  
 Helga Seydl  
 Ursula-Brigitte Skorruppa  
 Achim Sohn  
 Christa Spieth  
 Wieland Stapf  
 Brigitte Stefezius  
 Dieter Stefezius  
 Hans-Juergen Stegmeyer  
 Heribert Steidle  
 Waltraud Stelzer  
 Dr. Klaus-Peter Stoll  
 Willi Stoll  
 Volker Streicher  
 Georg Striebel  
 Helmut Strinz  
 Anneliese Stumpp  
 Klaus Stumpp  
 Wolfgang Thuss  
 Werner Trautwein  
 Roland Uhl  
 Alexander Vogelgsang  
 Dieter Vogt  
 Ingrid Volk  
 Walter Wagner  
 Harald Walter  
 Katja Walther

Michael Walther  
 Christine Walz  
 Markus Weber  
 Gudrun Weiler-Hoffmann  
 Christoph Weimer  
 Helga Widmaier  
 Renate Witzany  
 Juergen Wochele  
 Hans-Dieter Wohlfarth  
 Renate Wohlfarth  
 Hans-Dieter Wolf  
 Norbert Wolf  
 Roland Wolf  
 Erika Wopfner  
 Andreas Zekl  
 Karin Zier  
 Uwe Zier  
 Gerd Zimmermann  
 Fritz Zoller

## 25 Jahre

Peter Adrion  
 Sigrid Altherr-König  
 Thilo Andratschke  
 Elisabeth Arras  
 Ilka Arras  
 Nikolai Arras  
 Pia-Sophie Arras  
 Stefan Arras  
 Karin Atzrott  
 Carola Bachofer  
 Dieter Bachofer  
 Gundula Bachofer  
 Oliver Bachofer  
 Sebastian Bachofer  
 Alfons Baechler  
 Roswitha Baechler  
 Hans-Joerg Baumann  
 Irmgard Baumeister  
 Ullrich Baumeister  
 Werner Baur  
 Werner Bayer  
 Dr. Siegmund Bänzner  
 Frank Bechter  
 Jürgen Beer  
 Charlotte Beinhauer  
 Florian Benz  
 Markus Benz  
 Patrick Benz  
 Achim Berg  
 Hans-Peter Bergmann  
 Ralf Bernhard  
 Tadeusz Biernacki  
 Rainer Birkner  
 Thomas Bischoff  
 Andreas Bitzer  
 Gerhard Blaich  
 Florian Böbel  
 Lisa Böbel  
 Sarah Bodner  
 Michael Bonifert  
 Joachim Bornitz  
 Ernst-Martin Bradfisch  
 Jan-Ole Brandt



Armin Braun  
Johannes Breckel  
Sarah Breuninger  
Andreas Bruckner  
Max Bruckner  
Gabriele Bubeck  
Reinhard Bubeck  
Peter Buhl  
Daniele Bumiller  
Eugen Bumiller  
Simon Bumiller  
Valerie Bunse  
Barbara Burgbacher  
Ulrich Bütterlin  
Gerhard Clemens  
Anke Dambacher  
Minna Dederer  
Alexander Deifel  
Felix Denzinger  
Sigrun Deuschle  
Hans-Wilhelm Dicken  
Mark Diener  
Gisela Dorn  
Maren Dreikluft  
Tim Dreikluft  
Santiago Duenas  
Alexander Duncker  
Gerda Eckstein  
Bernd Edelmann  
Katrin Eißler  
Ralf Eissler  
Berthold Engelke  
Gerolf Erath  
Baerbel Erlmann  
Dr. Karl Erlmann  
Frank Eschenbächer  
Thomas Fallscheer  
Dieter Fehrle  
Gabriele Feile  
Dr. Karl Feile  
Peter Feile  
Wolfgang Feile  
Peter Fellhauer  
Karen Fiedler  
Barbara Fischer  
Matthias Fischer  
Anja Follert  
Andreas Frank

Jürgen Frank  
Bernd Frey  
Ernst Fröschle  
Renate Gaeckle  
Armin Gaul  
Anna-Lena Gebauer  
Frank Gebauer  
Peter Gebhardt  
Sonja Geiger  
Hans Gekeler  
Bernd Germann  
Felix Germann  
Margit Germann  
Steffen Germann  
Anne Gmelin  
Ulrike Gmelin  
Elke Goetz  
Joachim Gompper  
Patrick Gontar  
Christian Gräber  
Günter Gräber  
Mechthild Gräber  
Annika Graessle  
Cora Graessle  
Kathrin Gräfe  
Marco Gräfe  
Renate Guggemos  
Berthold Günder  
Christel Haalck  
Rolf Hafrank  
Michael Hakstul  
Karl Halm  
Rose-Maria Haug  
Rudolf Haug  
Wolfgang Hauser  
Anita Hausmann  
Oliver Hausmann  
Norbert Hein  
Margrit Heine  
Siegfried Heine  
Hilde Heinkele  
Stefan Heitmann  
Verena Henn  
Peter Heyd  
Peter Hieber  
Hanni Honacker  
Alexander Hotz  
Ursel Hotz  
Rainer Hummel  
Clemens Hummler  
Johannes Hummler  
Robert Idler  
Bernd Illing  
Dr. Ernst Jacob-  
Wendler  
Renate Jaissle  
Ulrike Jelen  
Markus Jentschke  
Corinna Just  
Christina Katz  
Brigitte Kaufmann  
Martin Keßler  
Sybille Kielmann  
Gabriele Kieninger  
Kurt Kieninger

Andreas Kirsch  
Edgar Kirst  
Wolfgang Kirst  
Dr. Erich Kleinknecht  
Jens Kleinknecht  
Sybille Kleinknecht  
Christian Klenk  
Regine Klenk  
Thomas Klenk  
Tobias Knittel  
Jochen Knorn  
Uta Knoth  
Gereon Knott  
Regina Kohl  
Florian Koser  
Bernd Kothe  
Martin Kraushaar  
Erhardt Krauss  
Günter Krebs  
Kerstin Krebs  
Michaela Kröner  
Ralf Kronhofmann  
Martina Kugele  
Lars Kurrle  
Matthias Kusterer  
Robert Laich  
Erna Landes  
Hans-Jörg Läßle  
Jörg Levenhagen  
Susanne Liebrich  
Helga Lieb-Seufert  
Claus Liesch  
Erik Linden  
Fabian Linden  
Dr. Karin Linden  
Fritz Lobe  
Stefan Lomnitz  
Dagmar Loncaric  
Gabriele Lüders  
Kerstin Mack  
Dieter Mäckle  
Andreas Maier  
Rainer Mangold  
Thorsten Marcard  
Alexandra März  
Roland Mast  
Gerhard Matter  
Florian Maurer  
Hanns-Robert Mayer  
Eberhard Merk-Wiegel  
Roland Mohr  
Gerold Müller  
Jochen Müller  
Ralf Müller-Lenz  
Carola Müllerschön  
Jens Nowatzki  
Maike Nowatzki  
Erik Osswald  
Gudrun Pahl  
Veronika Pantel  
Michael Pfau  
Daniel Pfeiler  
Wolfgang Pflugfelder  
Gabriele Pichler  
Dr. Klaus Pichler

Gottfried Pohlner  
Heribert Pohlner  
Juergen Pollak  
Ulrich Preisler  
Jörg Raff  
Dr. Barbara Rams-  
perger  
Thomas Ramsperger  
Daniel Reichert  
Jörg Reimann  
Andrea Reimer  
Thomas Reimer  
Katharina Renold  
Alexander Reyer  
Adrian Richter  
Paul Richter  
Peter Richtsteig  
Ilka Riegger  
Willi-Wolfgang Rieg-  
ger  
Raimund Ritschl  
Marcella Rodio  
Renate Röhrich  
Uwe Rölz  
Klaus Romer  
Armin Rommel  
Claudia Rossetti  
Christine Ruck  
Christoph Ruck  
Josef Ruck  
Holger Rueß  
Matthias Rueß  
Jürgen Ruoff  
Wolfgang Rutz  
Brigitte Sander  
Daniel Sarholz  
Stephan Saur  
Dr. Markus Schaich  
Marcus Schaller  
Sigrun Schenk  
Marita Scheuermann  
Daniel Schiffer  
Markus Schipprack  
Holger Schirrmeyer  
Jürgen Schmidt  
Markus Schmidt  
Elaine Schmierer  
Stefan Schmierer  
Elke Schneck  
Hans-Jürgen Schneck  
Alexandra Schneider  
Gerlinde Schneider  
Ulrike Schnitzler  
Christine Schober  
Elfriede Scholz  
Helmut Scholz  
Stephan Schölzel  
Sibylle Schray  
Karlheinz Schuebelin  
Rosemarie Schuebelin  
Karin Schulte  
Dr. Claus-Dieter Schulz  
Wolfgang Schulz  
Christiane Schumann  
Irene Schumann

Reinhold Schumann  
Dietmar Schuster  
Gisela Schützle  
Heike Schützle  
Holger Schützle  
Rainer Schützle  
Jochen Schwarz  
Bernhard Schwegler  
Paul Schwenkel  
Jens Schwiering  
Frank Sieber  
Antje Siegle  
Annette Silberhorn-  
Hemming  
Beate Skuthan-  
Schäfer  
Regine Sommer  
Sibylle Spielvogel  
Birgit Spotka  
Annelie Springmann  
Marlies Springmann  
Erhard Stahl  
Oliver Steeb  
Erich Stein  
Thomas Stein  
Norbert Stephan  
Ronald Stöckle  
Dr. Marcus Stoll  
Gerold Strathmann  
Ulrich Strauss  
Frank-Oliver Süpfle  
Ralf Theurer  
Uwe Thiele  
Fabian Tietz  
Niklas Toepfer  
Marie-Valerie Track  
Axel Traub  
Bernd Trittenbach  
Andreas Ulmann  
Jutta Ulmann  
Dieter Unrath  
Barbara Waibel  
Tilli Walz  
Klaus Weber  
Sebastian Weber  
Volker Weber  
Axel Wechsler  
Thomas Weckerle  
Christina Wegener  
Dieter Weishaupt  
Sebastian Moritz Weis-  
mann  
Thomas Weismann  
Tobias Weissinger  
Ulrich Welker  
Hans-Georg Wich-  
mann  
Sonja Wiest  
Matthias Windrich  
Bernhard Wolf  
Christa Wolf  
Steffen Zaiser  
Rudolf Zauner  
Frank Zessin  
Alexander Zlotos



Jubilare erhalten  
eine separate  
Einladung!

## Jubilarfeier: Anmeldung für interessierte Mitglieder

- Wann:** Samstag, 10. Oktober 2020, 13–16 Uhr  
(Einlass ab 12:30 Uhr)  
(Mitgliederversammlung ab 16:30 Uhr)
- Wo:** SSB-Veranstaltungspark (Raum „Stuttgart“)  
(Friedrich-Strobel-Weg 4–6,  
70597 Stuttgart-Degerloch)
- Programm:** Begrüßung durch den Vorsitzenden  
Ehrung der Jubilare  
Kaffee und Kuchen
- Kosten:** 14 € für die Teilnahme am Kuchen-Buffer

Bitte senden Sie die beigefügte Anmeldung **bis spätestens 18. September 2020** per Mail an [info@alpenvereinschwaben.de](mailto:info@alpenvereinschwaben.de) oder postalisch an das AlpinZentrum (Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart). Der Betrag von 14 € für die Teilnahme am Kuchen-Buffer sollte bitte zum gleichen Datum mit dem Betreff „Vorname Nachname, Jubilarfeier 2020“ auf unserem Konto (Volksbank Backnang, IBAN: DE85 6029 1120 0727 6000 01) eingegangen sein.

## ANMELDUNG

zur Jubilarfeier am 10. Oktober

Bitte reservieren Sie für die Feier am 10. Oktober 2020 verbindlich \_\_\_\_\_ Plätze auf meinen Namen. Ich überweise die Gesamtkosten in Höhe von 14 € pro Person für die Teilnahme bis spätestens 18. September 2020 auf das Konto der Sektion Schwaben (Volksbank Backnang, IBAN: DE85 6029 1120 0727 6000 01). Als Verwendungszweck nutze ich meinen Vor- und Zunamen (siehe unten), sowie den Zusatz „Jubilarfeier 2020“.

Name Vorname

Strasse

PLZ Wohnort

Telefon-Nr E-Mail

Datum Unterschrift

## Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 der Sektion Schwaben

10. Oktober 2020, 16:30 Uhr

im SSB-Veranstaltungspark  
Friedrich-Strobel-Weg 4–6  
70597 Stuttgart-Degerloch (Waldau)

### Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht des Vorsitzenden aus der Vorstandsarbeit
- 3) Jahresrechnung 2019
- 4) Bericht der Rechnungsprüfer (Herren Frank Ortner und Klaus Dorbath)
- 5) Aussprache über die Berichte
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Planungen für 2021: Übersicht über bauliche und sonstige Maßnahmen
- 8) Haushaltsplan 2021
- 9) Beitragsanpassung ab 2021
- 10) Wahlen

Ihre Möglichkeit  
zur Mitbestimmung  
in unserem höchsten  
Vereinsgremium!

10.1) Vorstand: Die Amtszeit des Vorsitzenden Frank Boettiger sowie der stellvertretenden Vorsitzenden Siegfried Kempf und Gerd Schwertner ist abgelaufen.

10.2) Hauptausschuss: Zu wählen/zu bestätigen sind die Hüttenwarte Harpprechthaus, Stuttgarter Hütte, Jamtalhütte, Sudetendeutsche Hütte und Schwarzwasserhütte, Vertreter der Regionalgruppe Sudeten, der Bezirksgruppen Esslingen, Ellwangen, Nürtingen, Böblingen, Rems-Murr, der Redaktionsleiter der Sektionszeitschrift, der Referent für Aus- und Fortbildung sowie Sicherheit und je ein Jugendvertreter für die Bezirksgruppen und die Stuttgarter Gruppen.

Weitere Hauptausschussmitglieder werden benannt.

Die Amtsinhaber kandidieren erneut oder es bestehen Wahlvorschläge des Vorstands

- 11) Anträge\*
- 12) Verschiedenes und Bekanntgaben

\* Anträge sind bis spätestens 19. September 2020 mit schriftlicher Begründung bei der Geschäftsstelle einzureichen.  
**Wie bitten unsere Mitglieder um zahlreiche Teilnahme!**

Für den Vorstand Frank Boettiger, Vorsitzender

#### Anreise zum Tagungsort:

- » Sie erreichen den SSB-Veranstaltungspark (früheres Straßenbahnerwaldheim) am günstigsten mit der U 7 und U 8, Haltestelle Waldau, dann 5 Minuten zu Fuß
- » Parkmöglichkeiten am Tagungsort



Verabschiedung von Nicole und Martin ...

## ... oder: Man sieht sich immer zweimal!

Im Sommer liegt sie zwischen blühenden Bergwiesen, im Winter ist sie umgeben von verschneiten Gipfeln und romantischen Schneelandschaften. Die Schwarzwasserhütte im Schwarzwassertal ist ein idealer Touren-Stützpunkt. Skitouren auf den Hehlekopf oder das Steinmandl bleiben dem Bergsteiger ebenso in Erinnerung wie der sommerliche Anstieg zum Hohen Ifen – einer der Allgäuer Berge, den man anhand seiner markanten Form aus jeder Richtung sofort erkennt. Seit ihrer Fertigstellung 1920 hat sich auf der Schwarzwasserhütte viel verändert. Ein Anbau 1938 und Sanierungsarbeiten Anfang der 1990er haben das Haus auf die sich veränderten Anforderungen an einen Hüttenbetrieb angepasst.

Anfang 2000 übernahm Familie Zwischenbrugger die Pacht der Hütte und sorgte mit Gastfreundlichkeit und leckerer regionaler Küche dafür, dass sich die Besucher wohl fühlten, gerne wiederkamen und viele Gäste schließlich zu Freunden wurden. Diese Verbundenheit wurde auch von der zweiten Generation fortgeführt. 2010 übernahmen Nicole und Martin Kinzel die Hütte von Peter Zwischenbrugger, Nicles Vater.

Dabei lag es dem Paar besonders am Herzen, dass sich die Gäste auf der Hütte einfach wohlfühlen durften und die freien Tage in der Natur ganz bewusst genießen konnten. Saubere Zimmer, gutes Essen und Tipps für die bergsportlichen Aktivitäten gehörten deshalb einfach dazu.

Denn als aktives Mitglied der Bergrettung konnte Martin seinen Gästen mit wertvollen Ratschlägen zur Seite stehen und über das Wetter, Touren oder mögliche Gefahren auf dem Laufenden halten. Dass Nicole und Martin auf der Schwarzwasserhütte alles richtig gemacht haben, zeigen auch die große Beliebtheit der Hütte und die hohen Übernachtungszahlen. Die meisten Besucher kennen die Hütte nur im „rappelvollen“ Zustand. Und trotzdem war das Hüttenerlebnis immer authentisch und einfach richtig schön. Bei voller Hütte wurde an den Tischen zusammengerückt und dabei neue Bekanntschaften geschlossen. Ob im Jägerstübli oder in der vorderen Gaststube, wo der langjährige Hüttenhelfer Franz immer das Bier ausgeschenkt hat.

Der bereits etwas in die Jahre gekommene Hüttenbau brauchte ein Team, das kreativ und mit dem nötigen Improvisationstalent immer neue Lösungen für die unterschiedlichsten Anforderungen fand. Und so meisterten Nicole und Martin voller Engagement und Tatendrang unzählige Herausforderungen während der zehn Jahre ihres Hüttenlebens. Dazu gehörten spontane Reparaturen am Dach genauso, wie als das Hangwasser ganz unverhofft in die Hütte eingedrungen war. Auch kam es im Winter immer wieder zu abenteuerlichen Außeneinsätzen, wenn auch bei schlimmstem Schneesturm der Versorgungsweg mit dem Raupenfahrzeug freigehalten werden muss-

te. Kapitulieren musste das Paar, als im Januar 2017 die Abwasserleitung von der Hütte ins Tal eingefroren war. Da die Hütte ohne eine funktionierende Abwasserentsorgung nicht umweltgerecht betrieben werden kann, musste das Hüttenwirtspaar den Winterbetrieb einstellen und konnte erst im Frühjahr nach erfolgreicher Instandhaltung wieder öffnen.

Das Engagement der beiden war groß und ihre Energie und positive Einstellung schien unerschöpflich. Sommers wie winters legten beide permanente Höchstleistungen an den Tag. Und das, obwohl auch auf den Bergen nicht alles immer „Heile Welt“ ist. Wir schätzen es sehr, dass Nicole und Martin die letzten Jahre die Schwarzwasserhütte mit Leben gefüllt, und der Hütte ein Herz gegeben haben. Aber jetzt ist für das Paar Zeit, Abschied zu nehmen. Sie möchten einfach mal was anderes machen. Uns fällt es schwer, aber es sei ihnen natürlich gegönnt. Wir wünschen euch, liebe Nicole und lieber Martin, alles Gute für eine erfolgreiche Zukunft! Und ganz so plötzlich sind die beiden dann doch nicht weg – Martin wird die Neupächter Tine und Dominik die erste Zeit bei ihrer neuen Aufgabe begleiten und mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Der Spruch „man sieht sich immer zweimal“, wird sich hier auf unserer Schwarzwasserhütte auf jeden Fall bewahrheiten. Danke Martin!

**Michael Bubeck und Nina Ahrens**



Den Ifen ab jetzt immer im Blick

## Neue Pächter für die Schwarzwasserhütte

Tine und Dominik Müller wohnen im österreichischen Riezlern, kennen das Kleinwalsertal wie ihre Westentasche und waren schon früher oft privat im Rahmen von Bergtouren auf der Schwarzwasserhütte – besonders die gemütlichen Silvesterabende mit einem guten Glas Wein und dem tollen Blick über das Kleinwalsertal haben ihnen schon immer ein Gefühl von Geborgenheit und Heimat vermittelt.

Dass die Schwarzwasserhütte nun tatsächlich eine neue Heimat, ein Zuhause für die beiden wird, damit hätten Tine und Dominik noch vor ein paar Monaten nicht gerechnet. Schwaben Alpin spricht Anfang Mai mit dem Paar über ihren beruflichen Neustart. Über allem schwebt die Frage, wann und unter welchen Umständen eine Eröffnung der Hütte stattfinden kann.

**Herzlichen Glückwunsch zu eurer neuen Aufgabe. Wir sind schon ganz gespannt auf euch und darauf, welche Ideen ihr mitbringt. Stellt euch doch erstmal kurz vor.**

Tine: Gerne. Ich bin ursprünglich gelernte Hauswirtschafterin, habe danach als Physiotherapeutin gearbeitet und war dann

lange Vollzeit für die Familie da. Dominik, mein Mann, hat als Bergführer weltweit Expeditionen geleitet und ich war in dieser Zeit dann natürlich Hauptansprechpartnerin für unsere zwei Jungs. Die, nebenbei gesagt, zwei sportliche Wirbelwinde waren und es immer noch sind. Aber Jonas und Luis sind jetzt groß, kommen alleine klar und deshalb ist jetzt die Zeit für was Neues!

Dominik: Also, ich bin der Dominik. Im Kleinwalsertal kennt man mich, weil ich der Inhaber der Bergschule AMICAL alpin bin. Die Berge sind, neben der Familie natürlich, meine große Leidenschaft. Als Expeditionsleiter war ich schon in fast allen Winkeln der Welt unterwegs.

Tine: Dominik ist einer der wenigen Bergführer weltweit, der alle Seven Summits als Expeditionsleiter mit seinen Kunden bestiegen hat. Das ist schon ein Highlight.

Dominik (lacht): Das stimmt. Dabei kann ich aber auch ganz bodenständig sein. Ich bin gelernter Bäcker- und Konditor. Und das werden unsere Gäste auf der Schwarzwasserhütte natürlich auch schmecken. Unsere hausgemachten Kuchen kann ich jetzt schon mal empfehlen. Wir werden natürlich versuchen, in

der Küche mit vielen lokalen Produkten zu arbeiten.

**Was bedeutet es euch, jetzt als neue Pächter die Schwarzwasserhütte zu übernehmen?**

Tine: Es war schon immer unser Traum eine Berghütte zu bewirtschaften. Und mit der Schwarzwasserhütte im Kleinwalsertal können wir das auch noch direkt vor der eigenen Haustüre verwirklichen. Wir haben großes Glück!

**Mit welchen Anforderungen und Voraussetzungen der Hütte und der Umgebung werdet ihr euch auseinandersetzen müssen?**

Dominik: Ein Hüttenbetrieb ist nicht mit einer Gastronomie im Tal vergleichbar. Auf uns kommen viele unterschiedliche Dinge zu: Lieferketten sind länger und komplizierter als im Tal, die Technik ist komplexer und in einer Hütte wie der Schwarzwasserhütte kann einem die Technik schon mal einen Strich durch die Rechnung machen. Hier muss man kreativ und flexibel bleiben.

Tine: Zudem kommt das Wetter im Sommer wie im Winter. Aber als Naturmenschen haben wir von klein auf gelernt mit und in der Natur zu leben.

**Martin, der die Schwarzwasserhütte bis März 2020 gepachtet hatte, wird euch anfangs unterstützen ...**

Dominik: Richtig. Martin wird uns in der ersten Zeit quasi bei allem unterstützen. Die Technik der Hütte ist schon sehr komplex und gerade am Anfang gilt es die ganzen kleinen Tricks weiterzugeben, damit der Hüttenbetrieb reibungslos anläuft. Zusätzlich gilt es die vielen bestehenden Kontakte auszubauen und Verhandlungen mit den Lieferanten zu führen, um die Versorgung der Hütte sicherzustellen. Da ist es schon super, Martin als Experten an unserer Seite zu haben.

**Wie werdet ihr euch personell aufstellen?**

Dominik: Tine und ich werden die Hütte zusammen als Team organisieren und bewirtschaften. Ohne Personal wird das aber in der Hochsaison nicht machbar sein. Deshalb werden Stammgäste sich sicherlich über das eine oder andere bekannte Gesicht freuen, da uns ein Teil der früheren Belegschaft treu geblieben ist.



Expeditionsleiter Dominik auf dem Weg zum Broad Peak im Basislager mit Blick zum K2



Tine genießt die heimatischen Berge bei einer Skitour zum Ifen

Vieles hängt dann natürlich vom Zeitpunkt der Öffnung und den Rahmenbedingungen in Corona-Zeiten ab. Unsere Söhne werden uns zu Stoßzeiten unterstützen und sicher auch Freunde aus dem Kleinwalsertal.

**Ihr beide kennt die Gegend um die Schwarzwasserhütte natürlich von Haus aus sehr gut. Was bietet die Umgebung euren Gästen?**

Tine: Der Blick auf den einzigartigen Ifen ist durch die verschiedenen Jahreszeiten sehr abwechslungsreich. Im Sommer kann man die Berge gut mit dem Mountainbike erkunden und im Winter auf Skitouren oder beim Schneeschuhgehen. Wer uns im Herbst besucht, sollte den Sonnenaufgang am Steinmandl mit Blick auf den Ifen auf keinen Fall verpassen.

**Euch beide vereint die Liebe zum Sport in den Bergen – ob Mountainbiken,**

**Bergtouren oder Skitouren, ihr seid mit ganzem Herzen dabei. Werden eure Gäste diese Tendenz bemerken?**

Tine: Ja, es gibt ein paar erste Ideen. Momentan haben wir allerdings alle Hände voll zu tun mit organisatorischen Themen rund um die Hütteneröffnung und der Frage, wie eine Eröffnung in Corona-Zeiten aussehen kann. Aber vielleicht gibt es dann mal die eine oder andere geführte Tour mit dem Hüttenwirt und einem gemeinsamen Kässpazeneessen zum Abschluss ... Wir lassen uns mit Sicherheit ein paar schöne Extras für unsere Gäste einfallen.

Dominik: Auf jeden Fall liegt mir als Bergführer die kompetente Betreuung im winterlichen Gelände sehr am Herzen und dazu trage ich gerne mit meinem Wissen bei – damit die Touren um die Hütte sicher durchgeführt werden können. Und als Mitglied der Bergrettung im Kleinwal-

sertal bin ich natürlich, falls es einmal nötig sein sollte, schnell zur Stelle...

**Wie geht es für euch konkret weiter?**

Tine: Sicherlich ist die Unsicherheit der Grenzöffnung zu Deutschland jetzt erstmal ein Thema für uns. Da das Kleinwalsertal nur aus Deutschland erreicht werden kann, hoffen wir, dass die Grenze zum Sommer für Touristen geöffnet werden kann. Davon hängt im Moment alles ab! Dominik: Für die Zukunft steht dann der Neubau der Materialeisbahn an und später die Modernisierung der Hütte, welche wir sehr gerne begleiten. Wir sind auf jeden Fall top motiviert! Und wir freuen uns sehr, die Mitglieder der Sektion Schwaben und Gäste bald persönlich begrüßen zu dürfen und unvergessliche Stunden zusammen auf der Hütte zu erleben.

**Das Interview führte Nina Ahrens  
Fotos: Tine und Dominik Müller**

## Neues aus der Sektion: Harpprechthaus ausgezeichnet

Ob mit dem Rennrad oder dem Mountainbike, elektrisch unterstützt oder konventionell, sportliches Radfahren wird immer beliebter. Gerade die Schwäbische Alb ist mit ihren Streuobstwiesen, markanten Aussichtsfelsen und Hochflächen der perfekte Ort für Tages- und Mehrtagestouren. Inmitten dieser Idylle steht das Harpprechthaus, das jetzt mit einem Zertifikat von Bett+Bike ausgezeichnet wurde und somit besonders auf die Ansprüche von Radfahrern ausgerichtet ist.

Um die Anforderungen des ADFC für Bett+Bike zu erfüllen, bietet das Team vom Harpprechthaus beispielsweise einen diebstahlsicheren Raum für die Räder, eine E-Bike Ladestation, verleiht rad-sportspezifische Karten, stellt einen Wäscheservice zur Verfügung und bietet neben einem reichhaltigen Frühstücksbuffet für Übernachtungsgäste auch die Möglichkeit, sich ein Power-Lunchpaket für den nächsten Tag zu bestellen.

**Nina Ahrens**



## Besuchen Sie die Hütten und Häuser der Sektion Schwaben



### Silvretta – Jamtalhütte (2165 m)

A 6563 Galtür (1584 m)  
Hüttenpächter: Gottlieb Lorenz  
Zustieg: 3 Stunden ab Galtür

Mitte Feb. bis Anf. Mai, Mitte Jun. bis Ende Sept.

Tel. Hütte: 0043 5443 8408  
Tel. Tal: 0043 5443 8394  
info@jamtalhuette.at  
www.jamtalhuette.at



### Allgäu – Schwarzwasserhütte (1620 m)

D 87568 Hirschegg (1124 m)  
Hüttenpächter: Tine und Dominik Müller  
Zustieg: 2 Stunden (ab Auenhütte, 1238 m)

Mai bis Mitte Oktober/  
Ende Dez. bis Mitte März

Tel. Hütte: 0043 5517 30210  
kontakt@schwarzwasserhuette.com  
www.schwarzwasserhuette.com



### Karwendel – Hallerangerhaus (1768 m)

A 6108 Scharnitz (936 m)  
Hüttenpächter: Kerstin und Thomas Lehner  
Zustieg: 5 Stunden ab Scharnitz, ab Jagdhaus  
Kasten 2 Stunden (hierher evtl. Taxi)

Ende Mai bis Anfang Okt.

Tel. Hütte: 0043 720 347028  
Tel. Tal: 0043 664 8937583  
info@hallerangerhaus.at  
www.hallerangerhaus.de



### Lechtaler Alpen – Stuttgarter Hütte (2310 m)

A 6763 Zürs (1717 m)  
Hüttenpächterin: Andrea Walch  
Zustieg: 2 Stunden ab Zürs

Ende Jun. bis Ende Sept.

Tel. Hütte: 0043 676 7580250  
stuttgarterhuette@alpenverein-  
schwaben.de  
www.stuttgarterhuette.de



### Nationalpark Hohe Tauern – Sudetendeutsche Hütte (2650 m)

A 9971 Matri in Osttirol (975 m)/  
Hüttenwirt: Ang Kami Lama  
Zustieg: je nach Ausgangspunkt und Talort  
3,5 bis 4,5 Stunden

Ende Jun. bis Mitte Sept.

Tel. Hütte: 0043 720 347802  
sudetendeutschehuette@  
alpenverein-schwaben.de  
www.sudetendeutschehuette.de



### Rätikon – Schwabenhaus (1198 m) – Selbstversorgerhaus

A 6707 Bürserberg (871 m)  
Zufahrt: Parken am Haus

ganzjährig

Tel. 0711 769636-88  
service@alpenverein-schwaben.de  
www.schwabenhaus.at



### Schwäbische Alb – Harpprechthaus (800 m)

D 73252 Lenningen-Schopfloch (765 m)  
Hüttenpächter: Peter Misof, Manuel Rothfuß  
Zufahrt: Parken am Haus

ganzjährig (Montag und Dienstag Ruhetag)

Telefon: 07026 2111  
info@harpprechthaus.com  
www.harpprechthaus.com



### Schwäbische Alb – Gedächtnishütte (800 m) – Selbstversorgerhütte

D 73252 Lenningen-Schopfloch (765 m)  
Hüttenpächter: Peter Misof, Manuel Rothfuß  
Zufahrt: Parken am Harpprechthaus

ganzjährig

Kontakt via Harpprechthaus



### Schwäbische Alb – Werkmannhaus (756 m) – Selbstversorgerhütte

D 72574 Bad Urach-Sirchingen (729 m)  
Hüttenwart: Monika Brodmann  
Zufahrt: Parken am Haus

ganzjährig

Tel. 07125 2355  
werkmannhaus@alpenverein-schwaben.de

Ausführliche Hütten-Infos  
[www.alpenverein-schwaben.de/huetten](http://www.alpenverein-schwaben.de/huetten)



Stubaier Alpen: Auf das Becherhaus

# Höchste Schutzhütte Südtirols

Neben Berggipfeln, Tälern oder Bergseen gibt es in den Alpen auch zahlreiche Berghütten, die für sich allein schon als Ziel einer Tour lohnenswert sind. Das Becherhaus in den Stubaier Alpen, auf 3195 m die höchstgelegene Schutzhütte Südtirols, gehört mit seiner exponierten Lage auf dem Gipfel des Becher und dem damit verbundenen 360-Grad-Rundblick sicher dazu.

In den letzten Jahren habe ich verstärkt mit Sturzangst in den Bergen zu kämpfen, selbst objektiv risikoarme, aber ausgesetzte Wege ließen mich umkehren oder verleiteten den Spaß am Wandern. Daher haben mich die Tourenbeschreibungen und beeindruckende Bilder dieser Hochgebirgshütte in der Vorbereitung zweifeln lassen, ob ich Freude an dieser Tour haben werde. Da ich jedoch in einer Gruppe unterwegs war, die Si-

tuation klar thematisiert hatte und alle Teilnehmer mich unterstützen wollten, gab mir das die nötige Sicherheit.

Das Becherhaus verfügt über facettenreiche Geschichte und Geschichten. Es wurde 1894, damals noch Teil des Kaiserreichs Österreich-Ungarn, unter dem Namen Kaiserin-Elisabeth-Schutzhütte eröffnet. Die Kaiserin Elisabeth sollte sogar zur Eröffnung zur Hütte aufsteigen. Dazu kam es dann leider nicht,

denn sie wurde kurz davor ermordet. Die eigene Kapelle in der Hütte ist zugleich eines der höchstgelegenen Marienheiligtümer Italiens. Darüber hinaus atmet das Haus eine besondere Atmosphäre durch die Persönlichkeit, das Engagement und den Enthusiasmus des Hüttenwirts Erich Pichler und seiner Familie. Ein spannendes Detail ist seine familiäre Abstammung von Andreas Hofer, dem österreichischen Freiheitskämpfer, der auch aus dem Passeiertal stammt.

## Erster Gipfelblick

Der Weg vom Ausgangspunkt am Bergbaumuseum „BergbauWelt Ridnaun Schneeberg“ in Maiern, einem der ehemals höchstgelegenen Bergwerke Europas, ist für sich allein schon einen Besuch wert. Danach führt der Weg durch



Blick vom Gipfel des Wilden Freiger  
auf das Becherhaus

mich sicher und kräftig genug für den weiteren Weg zum Becherhaus. Über Geröll, Felsen und erste Schneefelder ging es langsam bergauf, unterbrochen von einigen seilversicherten Steilstufen. Bald lag der Vogelsee unter uns und der Schlussakkord, der letzte Gipfelanstieg zum Becherhaus, vor uns.

Der Anblick der etwas ausgesetzteren Wegführung, bei der alle kritischen Stellen aber ausreichend mit Seilen gesichert sind, ließ mich nochmals kurz zweifeln. Doch schließlich überwand ich mein Zögern und erreichte nach 7 Stunden Gehzeit das gesetzte Ziel, das Becherhaus auf 3195 m Höhe.

#### Sternenhimmel über dem Becherhaus

Nach dem landschaftlich beeindruckenden Aufstieg zum Becherhaus erholten wir uns erst einmal auf der Sonnenterrasse der Hütte und genossen den weiten Blick über Gletscher und Gipfel der nahegelegenen Stubai Alpen. Die Fernsicht war leider etwas von Wolken getrübt, doch Texelgruppe und sogar die Dolomiten waren noch auszumachen. Dafür versprachen die Wolken einen dramatisch farbigen Himmel während des Sonnenuntergangs. Für ein kurzes Zeitfenster erschien die Sonne unterhalb der Wolken und den Gipfeln von Zuckerhütl (3507 m), Wilder Pfaff (3456 m) sowie der nahegelegenen Müllehütte oberhalb des Übeltalferners.

Wolken ziehen über den Übeltalferner bei Mondlicht



eine weitere Sehenswürdigkeit, der Burkhardsklamm, entlang zahlreicher Wasserfälle und über Brücken auf die Hochfläche der Aglsbodenalm. An deren Ende steigt der Weg in zahlreichen Serpentin wieder steiler an und führt schließlich in ein von Gletschern geformtes enges Tal, wo man erstmals das Ziel der Wanderung auf dem Gipfel des Becher erkennen konnte. Davor waren das Etappenziel Teplitzer Hütte und bald auch das Grohmannhütte zu sehen. In Summe betrug der Aufstieg rund 1800 Höhenmeter, was auch die besser trainierten Teilnehmer nicht gerade jedes Wochenende zurücklegen und dafür eine gute Taktik für Gehgeschwindigkeit und Pausen erforderte.

Nach einem kräftigenden Mittagessen und ausgeruhten Beinen fühlte ich

## INFO

**i** Anreise über Seefeld/Zirler Berg oder Inntalautobahn nach Innsbruck und von dort über den Brenner bis zur Ausfahrt Sterzing. Dann nach Westen im Ridnauntal bis ans Talende zum Bergbaumuseum nach Maiern.

**globe** Kompass Karte 83 oder

Tabacco Wanderkarte, Blatt 38 Vipiteno / Sterzing – Alpi Breonie / Stubai Alpen Brenner – Pflersch – Ridnaun – Ratschings – Jaufenpaß – Penser Joch

Alpenvereinskarten 31/3  
Brennerberge

Bald traten in der Dämmerung die ersten Sterne hervor und der Himmel klarte zunehmend auf. Die hohe Luftfeuchtigkeit sorgte zwar dafür, dass besonders helle Sterne von einem leichten Lichthof umgeben waren und die Milchstraße deshalb nicht allzu deutlich hervortrat – unsere Hochstimmung ließ sich dadurch aber nicht trüben. Bald verzog ich mich zum Schlafen, denn die Nacht ist kurz im Sommer, und bald begann schon wieder die Morgendämmerung.

#### Aufbruch zum Wilden Freiger

Während ich in der frostigen Morgendämmerung auf den Sonnenaufgang



Sonnenaufgang über den wolkenverhangenen Berggipfeln von Feuerstein und Agglsspitze am Becherhaus

wartete, bildete sich über den kalten Gletscherflächen des Übeltalferners ein dynamisches Spiel der Wolken – vom Wind als Nebelfetzen die Berghänge hinaufgetragen, lösten sie sich in der wärmeren Luftschicht wieder auf. Während im Westen das zarte Licht der Dämmerung den nächtlichen Sternenhimmel ablöste, stand der Mond noch hell leuchtend im Osten über der stillen Hochgebirgswelt der Stubaier Alpen.

Von Süden staute der Wind tiefhängende Wolken gegen den Alpenhaupt-

kamm, nur die höchsten Gipfel ragten hervor. Erhaben stieg die Sonne über dem Stubaital empor und versprach einen weiteren sonnigen Tag für den Abstieg.

An diesem Morgen trennte sich die Gruppe für zwei Tourenvarianten. Die Gipfelaspiranten starteten zuerst noch den kurzen Aufstieg über die Signalspitze auf den Wilden Freiger (3418 m) und stiegen über die Nürnberger Hütte ins Stubaital ab. Ich trat mit einem Tourenpartner den Rückweg ins Ridnaantal an,

um mit den dort zurückgelassenen Fahrzeugen die andere Gruppe im Stubaital abzuholen.

Der eine Teil der Gruppe erreichte zügig den Gipfel des Wilden Freiger (3418 m) durch grobes, teilweise versichertes Blockwerk auf dem Grat vom Becherhaus zur Signalspitze und weiter zum Gipfelkreuz. Nach einer kurzen Rast ging es über Schneefelder, Fels und Geröll hinunter ins Stubaital. Mit der Nürnberger Hütte erreichte die Gruppe das Ziel für die Mittagspause. Dort

Vogelsee vor Botzer und Übeltalferner, Ridnaantal. Gruppenfoto auf der Hüttenterrasse des Becherhauses.





Die ausgesetzten Stellen, hier am Gipfelhang des Becher, sind bis zur Hütte seilversichert, aber dennoch ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

konnten sich Knie und Oberschenkel von den bereits vielen abgestiegenen Höhenmetern erholen. Über saftige Almwiesen und frische Bergwälder erfolgte die letzte Etappe hinunter ins Tal.

**Hubschrauber über der Teplitzer Hütte**  
Auch ohne den Gipfel brachte der Rückweg nach Ridnaun spannende Erlebnisse und Begegnungen. Beim Abstieg hörten wir schon den ganzen Morgen Hubschrauberlärm. Wie uns ein anwesender Einheimischer aus Ratschings erklärte,

fand an diesem Tag eine Übung der Guardia di Finanza, der Grenzzöllner, auf dem Übeltalferner statt. Daher wurden die Teilnehmer inklusive Bergwacht von der Teplitzer Hütte auf den Gletscher geflogen.

An der Teplitzer Hütte angekommen, warteten dort sogar noch einige Personen auf ihren Abflug mit dem Helikopter. Wegen voller Tanks durften vorerst nur drei Personen zusteigen, bei der nächsten Runde dann immerhin schon vier, der letzte Flug nahm dann die üb-

rigen sechs Personen auf. Dann landete der Helikopter erneut und der fesche italienische Pilot und sein Copilot stiegen für eine Mittagspause auf der Hütte aus. Über die steilen Serpentina erreichten wir schließlich die Aglsbodenalm und erfreuten uns nochmals an den Gumpen und Fällen der Burkhardtsklamm, bevor die letzten Kilometer zurück zum Parkplatz schon mit ordentlich Müdigkeit in den Beinen zurückgelegt wurden.

**Matthias Riedinger**

In der gemütlichen Gaststube bei einem Glas Wein. Der Kaffee kommt natürlich typisch italienisch aus Vollautomaten. Helikopter landet an der Teplitzer Hütte im Ridnauntal.





Tutto a piedi

## Von den Wiener Hausbergen an die Riviera

Dies ist eine Wanderung entlang des Alpenhauptkamms mit mehr als 2000 Wanderkilometern und über 150 000 Höhenmetern hoch und ebenso hinunter (mit Ab- und Zustiegen) und doch eine Wanderung für jedermann/jedefrau, welcher/welche über folgende Eigenschaften verfügen: Eine gute Kondition für zum Teil lange Tageswanderungen mit Rucksack im Gebirge, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, einen guten Orientierungssinn und belastbare Gelenke.

Wenn Sie außerdem noch ein gutes Durchhaltevermögen, Lust am Kennenlernen neuer Landschaften und Menschen haben, sind Sie hier richtig. Und, Sie werden den Weg nicht bereuen.

Einen guten Wanderfreund über all die Jahre zu haben trägt auch entscheidend dazu bei, dass diese großartige Durchquerung Ihnen zum einmaligen Erlebnis wird.

### Erleben ist das Ziel

Und nehmen Sie sich Zeit für diese phantastische Route, es geht hier nicht um Rekorde, es geht um das Erleben. Verteilen Sie die lange Strecke auf mehrere Jahre. Am besten gehen Sie jedes Jahr zehn bis vierzehn Tage. Wanderer, die monatelang unterwegs waren, berichteten uns, dass sich die Erlebnisse und Eindrücke von Tagen und Wochen übereinanderlegten und sie nicht mehr wussten, was sie vor Wochen erfahren und erlebt hatten. Es ist dann wie bei einem Gemälde, bei dem immer wieder neue Szenen aufgetragen werden, die das Vergangene überdecken.

Überragend von allen Seiten – der Monte Viso (3841 m)  
in den Cottischen Alpen



nach dem heimischen Bett ... All das kann einen Plan durchkreuzen.

Insgesamt haben wir die ganze Route in achtzehn kleineren oder größeren Abschnitten von einigen wenigen Tagen bis zu vierzehn Tagen bewältigt.

Von Ost nach West in Österreich konnten wir oft tagelang oben bleiben. Das heißt, Talabstiege waren nicht nötig. Außer bei Abbruch oder Unterbrechung der Tour. Übernachtet haben dort hauptsächlich in Alpenvereinsshütten.

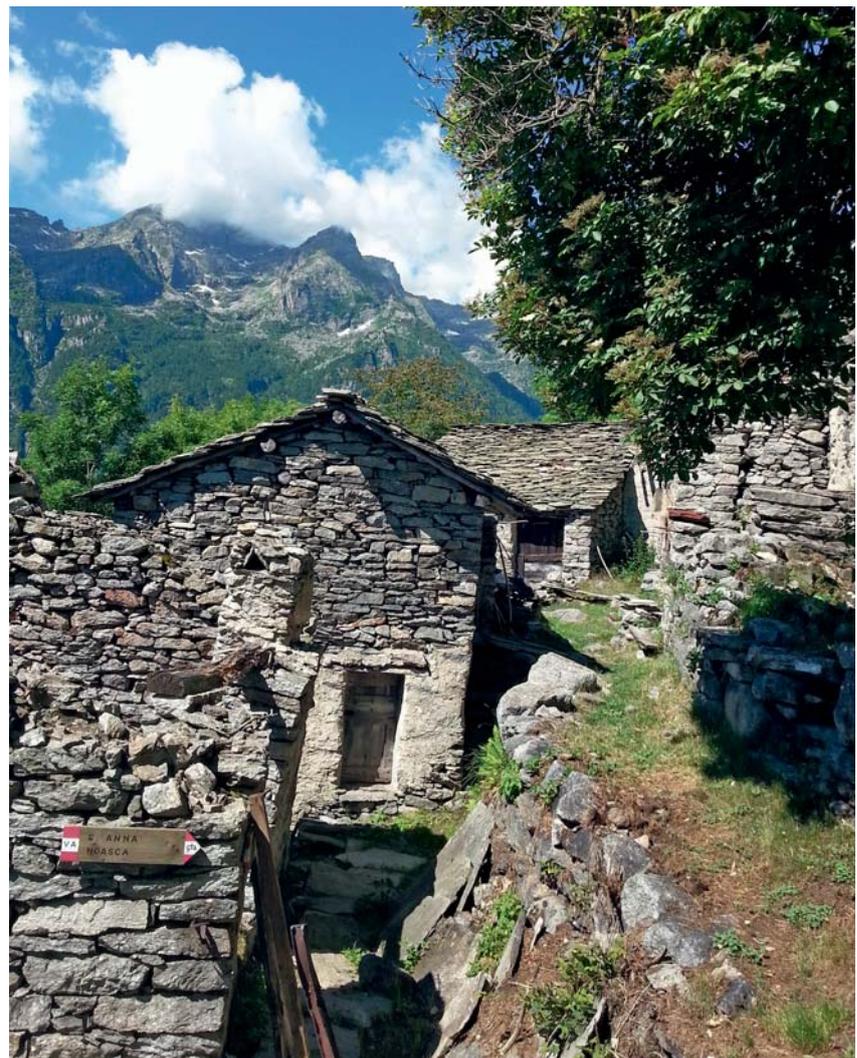
### Immer hoch und runter

In der Schweiz und vor allem in Italien, auf der Grande Traversata delle Alpi (GTA), änderte sich das grundsätzlich. Morgens hoch, nachmittags runter, wurde dort zur täglichen Herausforderung und zur besonderen Belastung der Ge-

lenke, die wir aber gut meisterten. Denn unsere Rucksäcke waren jetzt wesentlich leichter als zu Beginn der Tour. Auf der GTA waren es mit den Getränken maximal zwölf Kilogramm, die wir hoch- und runtertrugen. Eine Handvoll Nüsse reichte uns neben den erforderlichen eineinhalb bis zwei Litern Getränken gut über den Tag. Abends ein opulentes, schmackhaftes Mahl, dazu einen guten Vino rosso, in einem Posto Tappa oder Albergo, morgens (oft nach einer Nacht im Zweibettzimmer) meistens ein nicht allzu auswahlreiches, aber doch sättigendes, italienisches Frühstück, gab wieder genügend Kraft für die Herausforderungen des Talerhüpfens.

All das Erfahrene auf diesen Etappen vom Schneeberg bis an die Riviera zu schildern würde den Rahmen deutlich

Verlassene Dörfer am Rande des Gran-Paradiso-Nationalparks;  
hier der Weiler Meinardi am Weg von San Lorenzo nach Noasca



„Der Weg ist das Ziel“! Diese Redensart gilt ganz besonders für dieses einmalige Unternehmen. Und zwar nicht über die Alpen, sondern entlang des ganzen Alpenhauptkamms.

Wir, mein Wanderfreund Berthold Hanschitz und ich, sind im Sommer 1993 am Wiener Schneeberg gestartet und kamen erst im Juli 2019 in Ventimiglia an. Eigentlich hatten wir uns vorgenommen, dass wir bis zu unserer Pensionierung am Ziel sind. Aber einen langen Weg zu gehen bedeutet auch auf Hindernisse zu stoßen. Schlechtwettereinbrüche, Krankheiten, Fußleiden, familiäre Verpflichtungen, Sehnsucht

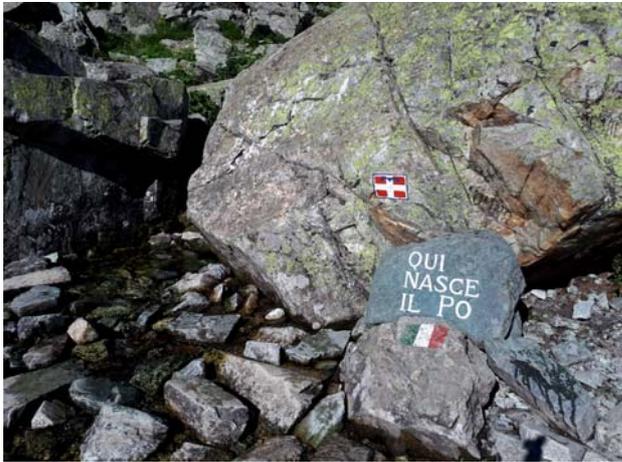
Start am Wiener Schneeberg



Der Lugauer – das steirische Matterhorn



Auf dem Weg zum Pass digls Orgels, Albula-Berge



An der Quelle des mächtigen Po ... ein Schlückchen?



Ein blaues Auge – der Lago Grande di Viso mit dem Rifugio Quintino Sella



Rifugio Garelli (1956 m) in den

sprengen und so beschränke ich mich auf wenige besondere Erlebnisse mit Menschen und der jeweiligen Landschaft. Erlebtes, welches wir nicht mehr aus unserem Leben wegdenken möchten. Bis auf einen winzigen Teil am Start der Tour, als uns ein Hüttenwirt auf einem Wiener Hausberg so begrüßte: „Was wollt's denn ihr hier? Ihr gschernten Deitschen, habt's kane Berg daham, dass ihr hierher kommts?“ Dieser nicht allzu freundliche Willkommensgruß war wirklich eine absolute Ausnahme. Offene Arme, gute Gespräche und Verpflegung – einfach Gastfreundlichkeit – begleitete uns auf dem langen weiteren Weg.

#### Österreich bot uns:

Einzigste Gäste bei Sturm und Nebel im Graf-Meran-Haus. Antreten von Soldaten am frühen Morgen zum Schnapsfassen auf der Voisthaler Hütte. Umkehr in der Frauenmauerhöhle (wir wollten nicht über den Berg, hatten aber nur

eine Taschenlampe). Mit Elisabeth auf dem Lugauer, dem steirischen Matterhorn. Dreimal frische Kuchen auf der Mödlinger Hütte. Unsere längste Tagesetappe auf der ganzen Tour in den Rotenmanner Tauern: 28 km, 2810 hm rauf und 2900 hm runter von der Edelrautehütte zur Planerhütte (Abstieg zur Schwabergerhütte nach Zweidrittel des Wegs möglich). Frische Forellen in der Breitlahnhütte. Basti und Tobias steigen auf den Hochgolling. Ein Gitarrenspieler, der sein Instrument auf dem Rücken spielte, in der Osnabrücker Hütte. Zweimal Nebel und Regen am Ankogel, der dritte Anlauf klappte. Bartgeier unter uns beim Abstieg vom Schareck nach Sport Gastein. Gewitterbiwak in der Lasörllinggruppe. Sonnige Tage auf der Südseite der Zillertaler Alpen mit Besteigung des Hochfeilers (3509 m). Schöne Woche in den nördlichen Stubai-Alpen. Höchster Übernachtungspunkt im Brandenburger Haus (3274 m) inmitten des riesigen Gepatschferners.

Gute Begleiter auf einigen Etappen zu Beginn waren: Unsere Söhne Basti und Tobias, Bertholds Frau Christel, mein Freund Andreas und Elisabeth aus Salzburg.

#### Schweizer Erlebnisse:

Rummel in Samnaun, totale Einsamkeit von der Heidelberger Hütte über die Fuorcla da Tasna zur Chamanna Tuoi am Fuße des Piz Buin. Wein und Bündner Fleisch in Guarda. Stille Tage vom Dürrboden am Piz Kesch vorbei nach Bergün zum Hotelort Savognin. Kontrastprogramm zu Savognin – weglos nach Ausserferrera mit Kaffeepause bei einem deutschen Aussteiger auf einer Alpe. Patschnass ins Hotel in Vals nach dem Weg aus dem Safiental. Schlaflose Nacht in der überfüllten Terrihütte auf der Greina Ebene. Geburtstagswein auf dem Weg nach Airolo mit Elisabeth und Ursula. Steinbockweg von der Capanna Cristallina zur Capanna Corno Gries.

Aus den Felsen gesprengt, der Sentiero degli Alpini in den Ligurischen Alpen. Zeugnis einer unheilvollen Kriegsvorbereitung, gebaut 1936 bis 1938.

## INFO

**i** Weitere Informationen zu dieser Streckenwanderung mit Routenverlauf, Ausrüstungsliste etc. finden Sie unter:

[www.outdooractive.com](http://www.outdooractive.com)



Ligurischen Alpen



Ziel in Sicht – Ventimiglia an der schönen Riviera



Berthold Hanschitz und Eugen Huber

### Grande Traversata delle Alpi (GTA):

Diese letzten 65 Etappen übertrafen die bisherigen an Erlebniswert bei Weitem. Dies lag nicht etwa an schöneren Berggestalten, vielmehr beeindruckte die GTA mit ihrer Landschaft, der Flora, die sich deutlich von der der Ostalpen unterscheidet, und nicht zuletzt an den teils sehr einsamen Wegen und dem guten Essen. Übrigens, ein wenig Kenntnisse der italienischen Sprache sind auf manchen Abschnitten der GTA von Vorteil.

Gleich zu Beginn Wintereinbruch am Griespass mit einem Rasttag, allein mit der Hüttenwirtin, Tischtennis spielen und Kuchenbacken. Auf Walserwegen Richtung Alagna am Fuße des Monte Rosa. Ein feuchter Tagesschluss in Zwischbergen bei Lukas Escher. Traumhafter Abend allein im Bivacco Marigonda mit Mondenschein über Domodossola. Steinböcke und Edelweißwiesen am Passo della Preia – nur wir auf weiter Flur. Alpe Colma selbstgebackenes Brot

und Konzert vom Hüttenwirt. Brüderlich geteiltes Abendessen mit Jean Luis im Bivacco Alpe del Lago und als Kontrastprogramm im Albergo Fontana in Rimella ungläubliche 23 Gänge, alles vom Feinsten und selbstgemacht! Pizzenessen mit Kurt und Michael aus Bremen nach einer Stadtbesichtigung in Varallo.

Weitere wunderschöne Wege am Monte Rosa vorbei Richtung Aostatal. Quincinetto tiefster Punkt auf der Route. Richtung Gran Paradiso in stetigem Auf und Ab vorbei an Hochalmen und zerfallenen Dörfern. Eine Woche unterwegs ganz allein. Steile Pfade, wilde Täler, heftige Regengüsse und Gewitter in Begleitung von Mike und Anja aus Holland von Pialpetta bis Susa. Orte, Pässe, Täler mit der beeindruckenden Geschichte der Waldenser. Einmal aus der Po-Quelle am Monviso trinken. Abends Grappa testen mit Verona und Wolfgang. Valle Maira, ein Tal mit faszinierenden alten Kirchen, beliebt bei uns Deutschen. Von Vinadio zum Tenda-Pass.

Schöne Tage und gute Gespräche mit Petra und Hans. Auf Wolfsspuren durch die Seeralpen. Letzter Abschnitt vom Tenda-Pass nach Ventimiglia. Über Blumentepiche, karge Berge und durch einsame Dörfer mit zunehmender Wärme, Lavendelduft, über den Monte Sacarello und Alpinisteige dem Mittelmeer entgegen, mit einem Abstecher nach Dolceacqua (Ponte Vecchio, Monet).

Drei Tage „Dolce Vita“ in Ventimiglia, mit dem obligatorischen Bad mit Bergschuhen in den Meereswellen. Das war ein würdiger Abschluss unserer langen Fußreise entlang des ganzen Alpenbogens von den Wiener Hausbergen an die Riviera, den wir zusammen mit Michael aus Holland feierten, der uns im letzten Abschnitt begleitet hatte.

**Text:** Eugen Huber

**Fotos:** Eugen Huber und Berthold Hanschitz



Zusammengestellt von Wolfgang Arnoldt

## TiefBlicke

# Alpentourismus in Zeiten von Corona

Leere Skipisten, verlassene Hotels, einsame Berggipfel: Ein Virus hat auch den für viele Alpenregionen so wichtigen Tourismus lahmgelegt. Was nun?

Es war eine Vollbremsung: Am 9. März beendete die weltweit größte Skiregion „Dolomiti Superski“ die Saison vorzeitig aufgrund einer staatlichen Anordnung – so wie alle anderen Skigebiete Italiens. Die italienische Regierung versuchte so, eine weitere Verbreitung des Corona-Virus einzubremsen. Kurz danach erlangte der österreichische Skiort Ischgl traurige Berühmtheit, denn Gäste aus ganz Europa infizierten sich dort beim Après-Ski mit dem Virus. Erst am 15. März wurde dort der Skibetrieb ein- und der Ort unter Quarantäne gestellt, wie später auch die Skiorte St. Anton am Arlberg und Sölden im Ötztal, schließlich folgte das gesamte Bundesland Tirol/A. Gäste reisten panikartig ab, manche mit dem Virus im Gepäck. Das beschleunigte die Ausbreitung der Krankheit in Ländern wie Deutschland, Schweden, Norwegen und sogar Island. Frankreich schloss sich mit den Schließungen aller ihrer Skigebiete wie Trois Vallées an.

„Ich bleibe zuhause“ oder „Die Berge warten, wir auch“: Appelle wie diese richteten alpinen Vereine im gesamten Alpenraum an ihre Mitglieder. Ab März sperrten nach und nach alle Berghütten im Alpenraum zu, Veranstaltungen wie Skitouren-tage oder Alpinkurse wurden abgesagt. „Bitte gehen Sie in der momentanen Situation nicht in die Berge!“, sagte beispielsweise unser DAV-Präsident Josef Klenner. Bergsport berge ein gewisses Verletzungsrisiko, das unnötig Ressourcen und Kapazitäten von Rettern und medizinischem Personal beanspruche, so das Argument der alpinen Vereine. Selbst große Wintersportevents wie das Skiweltcupfinale im italienischen Cortina d'Ampezzo oder die Skisprungwettbewerbe im slowenischen Planica wurden abgesagt.

Die Corona-Krise wird im Tourismus noch lange nachwirken, darin ist sich **TiefBlicke** sicher. Christian Baumgartner, Tourismusforscher und Vizepräsident von

Arlberg – Skibetrieb eingestellt

CIPRA International geht davon aus, dass bei den Menschen auch nach der Eindämmung der Pandemie noch länger eine Unsicherheit bleiben wird und viele von ihnen eher im eigenen Land Ferien machen werden. Man habe auch in der Wirtschaftskrise vor einem Jahrzehnt gesehen, dass Regionen mit sanftem Tourismus deutlich krisenfester sind als touristische Hotspots, so Baumgartner. „Das hilft den Menschen in den jetzt betroffenen Gebieten wenig. Aber die Politik könnte finanzielle Unterstützung mit der Forderung verknüpfen, dass nach der Krise anders gewirtschaftet wird.“ Das Ziel müsse sein, die Förderpolitik auf vernetzte, langfristige und zukunftsfähige Maßnahmen zugunsten eines nachhaltigen Winter- oder Ganzjahrestourismus auszurichten und die Wertschöpfung in der Region zu behalten. „Voraussetzung muss in jedem Fall das Vorhandensein von regionalen, ganzheitlichen Strategien sein, die auch den Energieverbrauch, die touristische Mobilität und weitere relevante Bereiche wie die Landwirtschaft oder Biodiversität berücksichtigen.“ Da kommt es gut, dass nun auch die Schweiz das Konzept der Bergsteigerdörfer einführen möchte.

### INFO



#### Quelle:

CIPRA alpMedia News Nr.3/2020

#### Weiterführende Informationen:

[www.welt.de/wirtschaft/article206879663/Corona-Pandemie-So-hat-Ischgl-das-Virus-in-die-Welt-getragen.html](http://www.welt.de/wirtschaft/article206879663/Corona-Pandemie-So-hat-Ischgl-das-Virus-in-die-Welt-getragen.html)

[www.faz.net/aktuell/politik/ausland/tirol-will-aufklaerung-in-corona-krise-der-filz-von-ischgl-16694930.html](http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/tirol-will-aufklaerung-in-corona-krise-der-filz-von-ischgl-16694930.html)

[www.sac-cas.ch/de/der-sac/sac-huetten-bleiben-geschlossen-23205/](http://www.sac-cas.ch/de/der-sac/sac-huetten-bleiben-geschlossen-23205/)

<https://orf.at/stories/3161124/>

[www.cai.it/io-resto-a-casa-le-montagne-non-si-muovono/](http://www.cai.it/io-resto-a-casa-le-montagne-non-si-muovono/)

[www.alpenverein.at/portal/news/aktuelle\\_news/2020/2020\\_03\\_13\\_coronavirus-alpenverein.php](http://www.alpenverein.at/portal/news/aktuelle_news/2020/2020_03_13_coronavirus-alpenverein.php)

[www.alpenverein.de/in-der-corona-krise-keine-bergtouren-aber-in-bewegung-bleiben\\_aid\\_34793.html](http://www.alpenverein.de/in-der-corona-krise-keine-bergtouren-aber-in-bewegung-bleiben_aid_34793.html)



## Unsere Geschäftsstelle arbeitet im „Homeoffice“ – was steckt dahinter?

Als diese Zeilen geschrieben werden, ist Homeoffice das Wort der Stunde. Fast alle, die nicht in „systemrelevanten Berufen“ tätig sind – wie auch unsere lieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle – arbeiten derzeit von zu Hause, vom heimischen Schreibtisch, Sofa, Balkon oder Garten. Und fast alle staunen, wie gut das geht. In Newslettern und sozialen Medien finden sich zahlreiche Bilder, die das neue Leben dokumentieren: Bilder von Tischen, auf denen das Notebook zwischen Teetasse und Katze steht, Bilder von Zweijährigen, die auf Schreibtischen sitzen, Bilder von Schränken, Orchideen, Kochtöpfen oder Kissen, die neuerdings zum Arbeitsleben gehören. Mit Neugierde wird dies gerne zur Kenntnis genommen.

Doch nicht nur von unseren Mit-Homeoffice-Kollegen und Freunden erreichen uns diese Bilder, sondern auch aus Großbritannien und den USA. Aber bei diesen Bildern fehlt etwas – nämlich das Wort „Homeoffice“. Die Kleinkinder, Katzen, Laptops sind da, aber in England oder den USA spricht niemand vom „Homeoffice“.

Stattdessen arbeiten die Menschen dort „from home“, sie arbeiten „remotely“, oder sie erwähnen „remote working“.

Man stutzt. Und schaut nach, und findet heraus: Das „Home Office“ steht in Großbritannien gleichbedeutend mit dem Innenministerium! Zwar scheint es sowohl dort als auch in den Vereinigten Staaten den Begriff „home office“ für ein kleines Heimbüro zu geben – jedoch in dem Sinne, wie wir in Deutschland das Wort benutzen, ist es nicht. Niemand in England „macht Homeoffice“.

Es scheint, wir Deutschen lieben Anglizismen. Wir lieben sie so sehr, dass wir sie zur Not selbst erfinden: Handy, Oldtimer, Talkmaster, Beamer, Public Viewing – das sind nur wenige unserer nationalen Kreationen, die jeden „native speaker“ ins Grübeln bringen. Homeoffice würde zwar noch eher verstanden als Basecap oder Smoking. Dennoch: Warum arbeiten wir nicht einfach von zu Hause?

Vielleicht, weil niemand so richtig weiß, wie man „zu Hause“ schreibt. „Zuhause“ groß und zusammen, „zuhausa“ klein und zusammen oder auch „zu hause“? Der Du-

den empfiehlt auf jeden Fall „zu Hause“. „Homeoffice“ wird im Deutschen groß und zusammen geschrieben. Weder „Home Office“ noch „home office“. Alles nicht so einfach. Eben wie im wahren Leben!

**TiefBlicke** hofft, dass dieses Bezeichnungsproblem bald wieder vorbei ist, wir uns wie gewohnt wieder „im Büro“ persönlich begegnen und unserem Outdoor-sport nachgehen können. Wobei man vielleicht mal überlegen sollte, ob am sich nicht doch ein kleines „Learning“ für nach der Krise erhalten sollte: Nicht für jedes Projekt muss man gleich um die Welt fliegen – Skype tut es auch – und einen Tag pro Woche das Wohnzimmer zum Büro zu machen ist vielleicht auch nicht ganz so schlecht – die Umwelt schon es auf jeden Fall!

**Text: Wolfgang Arnoldt**  
**Bilder: Das Team aus der Geschäftsstelle im Homeoffice**

### INFO

**i** Quelle: Katja Scholtz Übersetzerin und Lektorin beim Mare-Verlag

## Naturschutz alpenweit – Einzigartiger Verbund zum Schutz der Alpen

Naturschutz in den Alpen hat eine lange Tradition. Bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich in Frankreich im Zusammenhang der Bergsteigerbewegung zunehmend ein Bewusstsein für die Einzigartigkeit des alpinen Naturraums. In den deutschen Alpen wurden Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege der Natur erstmals um 1900 umgesetzt, als die Auswirkungen der Industrialisierung dort immer deutlicher wurden. In der Folge wurde auch die Notwendigkeit für einen grenzüberschreitenden und schließlich alpenweiten Ansatz erkannt. Während

der Fokus lange Zeit auf dem Artenschutz und der Ausweisung von Schutzgebieten lag, setzte sich im Alpenraum seit den frühen 1990er Jahren die Erkenntnis durch, dass darüber hinaus auch ein ökologischer Verbund entwickelt werden muss, um den genetischen Austausch von Populationen zu gewährleisten.

Mit der Gründung der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA) entstand im Jahr 1952 ein nicht staatlicher, unabhängiger Dachverband zum Schutz und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung des Alpenraums. **TiefBlicke**

Foto: Heinz Heißes



hatte hierzu bereits berichtet. Heute verbindet die CIPRA, neben sieben nationalen und einer regionalen Vertretung, über 100 Mitgliedsorganisationen. Die Sektion

# PRIMA-KLIMA-QUIZ

Wie in der Mitgliederversammlung beschlossen, hat die Klima-AG bereits getagt und einiges Wissenswerte zusammengetragen. Auch auf der Homepage des Hauptverbandes findet sich unter der Rubrik Natur einiges zum Thema Klimaschutz. Beides hat uns dazu veranlasst, ein kleines Quiz durchzuführen, damit jeder selbst testen kann, wie es um das eigene Wissen zum Thema Klimaschutz steht; sind wir doch nicht nur Berg-, sondern auch Natursportler. **Wir wünschen viel Vergnügen und viel Glück – wir verlosen drei tolle Preise!**

### Fragen und mögliche Antworten:

1. 1,5% aller Umsätze der DAV-X-Card fließen in das DAV-Projekt „Bergsport mit Zukunft“ und den DAV-Klimafonds. Welche Firma verbirgt sich hinter dem X?  
a) SportScheck    b) Globetrotter    c) VAUDE
2. 90% des Energieverbrauchs im Tourismus verursacht der Verkehr. Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Verbrauch eines Durchschnittsdeutschen liegt bei 11.000 kg CO<sub>2</sub>. 2500 g entsprechen dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines 10 km langen Fluges. Bei der Nutzung des PKWs sind es 2000 g. Eine Fahrt mit dem PKW und zwei Personen von Stuttgart nach Lech am Arlberg und zurück entspricht welchem CO<sub>2</sub>-Verbrauch pro Person in kg?  
a) 227,1 kg    b) 67,6 kg    c) 135,2 kg
3. Ganzjährig volle Obst- und Gemüseregale gehören für uns zur Selbstverständlichkeit. Dabei ist die Produktionsmethode entscheidend für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Tomaten als Flugware von den Kanarischen Inseln schlagen mit 7,2 kg zu Buche und selbst außerhalb der Saison erzeugte Tomaten – im konventionellen An-

bau im heimischen beheizten Gewächshaus – bringen erstaunliche 9,3 kg auf die Waage. Wie hoch ist dagegen der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei konventionellem Anbau während der Saison in g/kg Tomaten?

- a) 35 g/kg    b) 600 g/kg    c) 85 g/kg

4. Zersetzungsprozesse können langwierig sein. Bedingt durch die Höhe und die damit insgesamt niedrigeren Temperaturen, dauern sie in den Bergen mitunter länger als im Tal. Nicht nur Flaschen, Tüten, Plastik und Packpapier gehören wieder ins Tal, sondern auch der nur halb abgeessene Apfel oder die Bananenschale. Denn es dauert wie viele Jahre bis sich die Bananenschale zersetzt hat?

- a) bis 3 Jahre    b) bis 5 Jahre    c) bis 8 Jahre

5. Immer eine Flasche Wasser in den Bergen gefüllt bei sich zu haben ist ratsam. Doch welches Material ist hier am umwelt- und klimafreundlichsten? Eine etwas knifflige Frage, auf die der DAV empfiehlt:

- a) Glasflasche    b) Edelstahl-Trinkflasche    c) PET-Flasche

6. DAV-Mitgliedern ist bekannt, dass unsere Alpenvereinshöhlen unter erschwerten Bedingungen für die Energie- und Wasserversorgung sowie die Müll- und Abwasserentsorgung arbeiten müssen. Erst ein Vergleich mit dem Energie- und Wasserbedarf von Hütten auf dem Berg und im Tal machen dies transparent. So beträgt die Aufbereitung und Entsorgung eines Liters Trinkwasser im Tal 0,16 Euro und auf einer Hütte 5 Euro. Bei Strom sind es im Tal ca. 0,29 Euro/kWh. Wieviel sind es auf einer Hütte?

- a) ca. 1 Euro    b) ca. 2 Euro    c) ca. 3 Euro



lage für die alpenweite Zusammenarbeit eine Alpenkonvention zu entwickeln. Doch erst im Mai 1988 fasste das europäische Parlament den Beschluss zur Ausarbeitung einer Alpenkonvention, die im Jahr 1995 in Kraft trat.

In den letzten Jahrzehnten haben sich neben der CIPRA weitere nichtstaatliche, im Alpenraum transnational tätige Institutionen und Netzwerke entwickelt. Dazu zählen z. B. das Netzwerk Alpiner Schutzgebiete (ALPARC), das Gemeindeforschung (ISCAR), der global agierende World Wide Fund for Nature (WWF) oder die 2008 in Österreich entstandene Initiative der Bergsteigerdörfer. Sie alle leisten wichtige Beiträge zur Umsetzung der Al-

Schwaben ist Mitglied in der nationalen CIPRA Deutschland.

Bereits in den 1950er Jahren forderte die CIPRA die Alpenstaaten auf, als Grund-

penkonvention und ihrer Protokolle, einschließlich des Protokolls zu Naturschutz und Landschaftspflege. Die jüngste transnationale Initiative, die makroregionale Strategie für den Alpenraum der europäischen Union (EUSALP), wurde Ende 2015 vom europäischen Parlament und dem europäischen Rat gebilligt. Auch sie hat Naturschutz und die Erhaltung natürlicher Ressourcen zu einem Ziel erklärt.

INFO

**i** **Quelle:**  
Natur und Landschaft Heft 9/10;  
B. Hedden-Dunkhorst

**Weiterführende Informationen:**  
<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland>

## Was wissen Sie über den Klimaschutz im Bergsport?

Ein kleines Quiz soll helfen!  
Den ersten drei Gewinnern winkt ein Preis!

**7.** Man sollte wissen: Die Herstellung von Fleisch und Käse sind für 70% der direkten Treibhausgas-Emissionen unserer Ernährung verantwortlich. So schlägt ein Stück Rindfleisch von 250 g rund 5,16 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent an. Das Kilo Obst und Gemüse nur mit 0,94 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent. Der Wasserbrauch bei der Obst- und Gemüseproduktion liegt dabei bei 350 l. Wie hoch liegt er, wenn wir zu viert je ein Stück Rindfleisch von 250g, z. B. als Rostbraten verzehren?

- a) 15000 l      b) 6000 l      c) 3200 l

**8.** Worauf sollte beim Einkauf von Bergsportartikeln geachtet werden?

- a) Langlebigkeit – ein langer Produktionszyklus ist der einfachste Beitrag zum Ressourcenschutz
- b) Möglichst umweltfreundlich hergestellte Outdoor-Produkte achten, z.B. mit dem bluesign-Label
- c) Soziale Aspekte; z. B. bei Kauf von Outdoor-Produkten mit dem Label der Fair Wear Foundation (FWF)

Wer am Gewinnspiel\* teilnehmen möchte, sendet bitte das Ergebnis (nebenstehend Anschnitt ausgefüllt oder per Nennung der Nummer der Frage und Nennung des Buchstabens der Antwort) inklusive aller Kontaktdaten per Fax oder Mail an Naturschutzreferent Wolfgang Arnoldt:

Fax: 0711 769636-89  
Mail: [arnoldt@alpenverein-schwaben.de](mailto:arnoldt@alpenverein-schwaben.de)

**Einsendeschluss ist der 15. Juli 2020! Viel Erfolg!**

\*Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Webseite:  
<https://www.alpenverein-schwaben.de/servicestellen/downloads>

Die Auflösung der Fragen und eine namentliche Veröffentlichung der Gewinner erfolgen in Schwaben Alpin Ausgabe 4.

.....  
Vorname, Name

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon, Mail (optional)

- Antworten:
- |          |          |
|----------|----------|
| 1) ..... | 5) ..... |
| 2) ..... | 6) ..... |
| 3) ..... | 7) ..... |
| 4) ..... | 8) ..... |

**Zu gewinnen gibt es:**

- 1. Preis:** DAV Hüttenschlafsack XL Baumwolle natur im Wert von 26,95 €
- 2. Preis:** DAV Drybag superlight Packsack – 25 Liter im Wert von 21,99 €
- 3. Preis:** DAV Emaille-Becher „Indoor & Outdoor“ im Wert von 12 €





# VORWINTERTOUR? NACHSOMMERTOUR? IMWINTERTOUR?

## JuSpo Aalen im Bregenzer Wald

Die letzte Ausfahrt der JuSpo Aalen führte elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wochenende des ersten Advents 2019 zur Biberacher Hütte im Bregenzerwald. Der Winterraum der Biberacher Hütte war an diesen beiden Tagen unsere Basis.

So eine Vorwintertour ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis für uns. In manchen Jahren waren wir mit den Tourenski unterwegs; aber manchmal war auch T-Shirt-Wetter in der kaum verschneiten Landschaft.

### **Ski oder sogar Schneeschuhe?**

Dieses Jahr hatte es kurz vor Beginn unserer Tour bereits heftig geschneit, so dass wir uns überlegten, mit Ski loszugehen – so richtig wie im Februar oder so.

Der Schnee lag weich und ohne Grundlage; wir wollten aber unseren neu gerichteten Skilatten keine Kratzer zufügen. Dank unserer Bezirksgruppe und der Geschäftsstelle unserer Sektion schafften wir es, in kürzester Zeit Schneeschuhe für uns aufzutreiben.

### **Ski oder Schneeschuhe?**

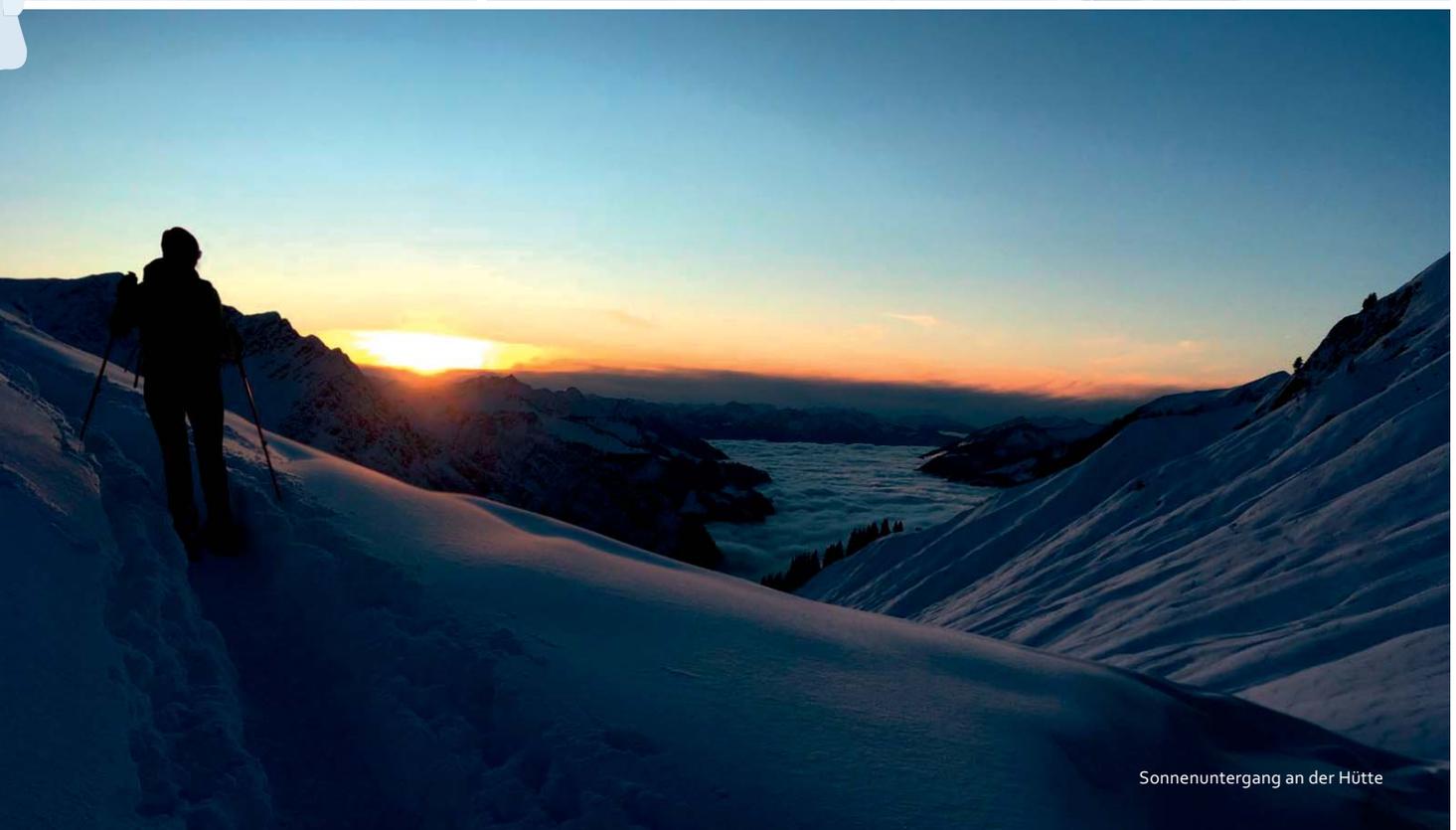
Am Samstagmorgen standen wir nach der Anfahrt in den Bregenzerwald kurz vor Schröcken auf einem Parkplatz bereit

zum Anstieg. Für viele war es die erste Tour mit Schneeschuhen, aber die Dinger sind ja nicht so schwer zu bedienen und LVS-Check war für uns kein Fremdwort. Wir stapften anfangs im engen Tal auf dem Wanderweg durch die winterliche Landschaft. Der Schnee begleitete uns schon vom Startpunkt an und wurde immer reichlicher. Dann kam auch noch die Sonne zum Vorschein und wir liefen gemächlich bei bestem Winterwetter hoch zur Biberacher Hütte (1846 m). Nur ein Skitourengeher überholte uns, sonst waren wir unter uns; also blieb die Hoffnung auf den unbelegten Winterraum der Hütte. Das Tal wurde immer breiter, der Schnee immer höher, die Hütte kam immer näher. Es war anstrengend, denn es

Kurz vor unserer Unterkunft



Unser selbst ausgewählter Gipfel



Sonnenuntergang an der Hütte



Zügiger Abstieg am Nachmittag

gab noch keine Spur und nicht nur Andi sank als Spurender tief im Schnee ein, sondern auch die, die hinter ihm liefen.

### Persönlicher Gipfel

An der Hütte gab es eine kurze Gepäckverladung. Zwei von uns entschieden sich im Winterraum zu bleiben, die anderen versuchten noch höher zu steigen. Also ging es noch etwa 300 Höhenmeter durch steiles Gelände aufwärts in Richtung der Hochkünzelspitze. Eine Anhöhe definierten wir dann als unseren persönlichen Gipfel, denn es war schon spät geworden und die Sonne geht in dieser Jahreszeit früh unter. So anstrengend, wie der Aufstieg war, so entspannt war die Abfahrt – äh, Entschuldigung, der Abstieg. Weil unter dem weichen Schnee keine harte Grundlage lag, mussten wir aufpassen, nicht an Steinen hängen zu bleiben, trotzdem „rannten“ wir mit großen Schritten nach unten zur Hütte.

### Geschichten und Gedichte zum Advent

Sophia und Lena, die im Winterraum der Hütte geblieben waren, hatten schon Tee für alle gekocht und gemeinsam sahen wir der Sonne zu, die rot leuchtend zwi-

schen den tief hängenden Wolken und hohen Bergen Vorarlbergs verschwand. Schnell wurde es kühl und es zog uns alle nach innen in den gemütlichen, inzwischen beheizten Raum. Bisher waren wir die einzigen Gäste und das sollte auch so bleiben. Nicht einmal Schnee mussten wir schmelzen, es gab einen Brunnen mit Trinkwasser an der Hütte. Wir kochten Nudeln mit Tomatensoße und aßen alles, was wir dabei hatten, leer. Auch alle anderen Leckereien und den Glühwein mussten wir am nächsten Tag nicht mehr ins Tal tragen. Peter trug zur Einstimmung auf den Advent noch ein paar witzige Geschichten und Gedichte vor und wir bewiesen einmal mehr, dass wir – wenn wir auch keine Wettkampfgruppe sind (außer vielleicht Jakob, der nun aber auch den Reiz des Draußenseins entdeckt hat) – im dummen Geschwätz viele Wettbewerbe gewinnen könnten.

### Gruppenbild mit Schneefamilie

Am nächsten Morgen war es leider nicht mehr sonnig, dafür ist es ziemlich windig gewesen. Nach dem Frühstück waren wir uns einig, heute keinen Gipfel mehr anzupfeilen, und so übten wir vor der Hütte im tiefen Schnee die Suche von Lawinerver-

schütteten. Alle versteckten Geräte wurden von den einzelnen Teams gefunden. Nach dem Ende der Übung wurde aufgeräumt und gepackt und wir begannen mit dem Abstieg ins Tal.

Im freien Gelände konnten wir die Kehren des Sommerweges im tiefen Schnee gut abkürzen. Immer wieder fanden wir Zeit für kurze Schneeballschlachten. Wir bauten mit dem pappigen Schnee eine ganze Familie aus Schnee und schmückten sie mit allerlei Accessoires. Die Schneefamilie war auch der Mittelpunkt eines schönen Gruppenbildes zum Abschluss unserer Ausfahrt. Die letzte Strecke im Wald legten wir ohne die Schneeschuhe zurück und bald erreichten wir unsere Autos. Die Suche nach einem Café zur Einkehr war nicht einfach, da die Skisaison noch nicht begonnen hatte. Doch gemeinsam waren wir erfolgreich bei der Suche und konnten unseren Cappuccino und Kuchen vor der Heimfahrt genießen.

Wir waren uns einig – wenn nicht genügend Schnee für Skitouren vorhanden ist – darf es gerne wieder eine Vorwintertour mit Schneeschuhen sein.

**Text: Andreas Sienz**

**Fotos: Yannik Musch, Vera Sienz**

# Neue Gruppe – Jugendmannschaft

Du kletterst nicht nur gerne, sondern findest auch andere Outdoor-Aktivitäten toll und bist über 16 Jahre alt? Dann bist du in unserer neuen Jugendmannschaft genau richtig. Ziel der neuen Gruppe ist es, mit einem breit gefächerten Ausfahrten-Programm verschiedenste Alpinsportarten abzudecken.

Neben dem Sportklettern und Bouldern in der Halle und am Fels werden wir gemeinsam zum Alpinklettern, Bergsteigen, Wandern und Klettersteiggehen aufbrechen. Auch Rad- und Mountainbike-

An unserem wöchentlichen Gruppenabend planen wir gemeinsame Ausfahrten, trainieren, oder unternehmen irgendetwas anderes zusammen.

Die Gruppenabende finden voraussichtlich dienstags oder donnerstags um 19:00 Uhr statt. Wo wir uns treffen und was wir unternehmen möchten, werden wir jeweils am Termin vorher festlegen. Zum ersten Termin (21. 07. 2020) werden wir uns im AlpinZentrum auf der Waldau (Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart) treffen und gleich unsere erste Aktion für das

Wochenende (25. + 26.07.) planen. Untenstehend schon einmal ein kleiner Ausblick über die für dieses Jahr angedachten Ausfahrten.

Ich würde mich freuen, wenn eine motivierte, starke und lustige Truppe zusammenkommt und wir gemeinsam tolle Sachen erleben. Wenn du Lust hast, ein Teil der Gruppe zu werden, dann melde dich doch einfach bei mir! Und keine Sorge: Du musst noch kein Experte in den geplanten Sportarten sein. Wir achten gemeinsam auf die unterschiedlichen Level und schauen, dass jeder seinen Spaß an den Aktionen haben wird.

Ich freue mich auf deine Nachricht!  
Grüße, Immanuel

## KONTAKT

Immanuel Tepper  
Jugendleiter, Trainer C Sportklettern  
tepper.dav@gmail.com  
01573 9456109

Touren sowie Kanuausfahrten dürfen nicht fehlen. Und wenn die kalte Jahreszeit kommt, sind Ski- und Schneeschuh-Touren oder entspannte Tage auf der Piste angesagt.

Gemeinsam wollen wir coole Aktionen starten, bei denen der Spaß und das umweltverträgliche und kostengünstige Ausüben unserer sportlichen Leidenschaft im Vordergrund stehen.

25.–26.07.2020: JDAV Rund um Radln – mit dem Fahrrad quer durch Deutschland

14.–16.08.2020: Naturpark per Boot – Kanufahren & Klettern im Altmühltal

18.–20.09.2020: Delikate Reibereien – Plaisir-Klettern am Grimsel-Pass

16.–18.10.2020: Frankenjura X-trem – Senden und suffern

06.–08.11.2020: Wettersteinrunde – Bergwandern und Klettersteige

11.–13.12.2020: Auf die Bretter, fertig, los! – Ski/Snowboard-Ausfahrt Bregenzer Wald (Warth/Schröcken)

29.–31.01.2021: Schneespaß und Hüttengaudi – Schneeschuhtouren rund um die Schwarzwasserhütte

Geplante Ausfahrten + Aktionen

Grafiken: Designed by kjpgarter / Freepik



# Einladung Jugend- vollversammlung 2020

Am 23. September 2020 ist es endlich wieder so weit: die zweite Jugendvollversammlung der Sektion Schwaben findet im AlpinZentrum statt. Und du bist herzlich eingeladen dabei zu sein und mitzuentcheiden! Die Versammlung ist DAS Entscheidungsgremium der Jugend, ähnlich der Mitgliederversammlung auf Sektionsebene. Dieses Jahr stehen zum Beispiel wichtige Wahlen an. So wird zum Beispiel ein/e neue/r Jugendreferent/in und seine/ihre Stellvertreter/innen gesucht. Darüber hinaus kannst du aber auch wählen, wer die Mitglieder des Jugendausschusses sein sollen und wer die Sektionsjugend bei den Landes- und Bundesjugendleitertagen vertritt. Zusätzlich dazu erhältst du bei der Jugendvollversammlung interessante Einblicke, was alles in der Jugend gemacht wird und welche Themen aktuell besprochen werden.

Teilnahme- und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Aber auch alle Jugendleiter/innen, JDAV-Funktionsträger/innen und alle Leiter/innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion, die das 27. Lebensjahr überschritten haben, sind herzlich eingeladen zur Jugendvollversammlung zu kommen.

Die Jugendvollversammlung findet statt am:

**Mittwoch,  
23. September 2020,  
um 18:30 Uhr  
im AlpinZentrum,  
Georgiiweg 5  
70597 Stuttgart-Degerloch**

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung Protokoll Jugendausschuss-Sitzung vom 25.03.2020
3. Wahl des Amtes des/der Jugendreferent/in
4. Wahl der Ämter der stellvertretenden Jugendreferent/innen
  1. Vertreter/in der Jugend der Bezirksgruppen
  1. Vertreter/in der Jugend der Stuttgarter Gruppen
5. Wahl der Mitglieder des Jugendausschusses
6. Wahl der Delegierten für den Landes- und Bundesjugendleitertag
7. Berichte aus dem Vorstand, der Geschäftsstelle und den Gruppen
8. Finanzbericht und Etat 2021
9. Anträge
10. Termine
11. Sonstiges

Anträge bitte bis spätestens 23. August 2020 an Gerd Schwertner ([g.schwertner@gmail.com](mailto:g.schwertner@gmail.com)) oder Lea Würz ([wuerz@alpenverein-schwaben.de](mailto:wuerz@alpenverein-schwaben.de))

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!  
Gerd Schwertner, Jugendreferent  
**Jugendvollversammlung:  
Übersicht der zu wählenden Ämter**



## Jugendvollversammlung: Übersicht der zu wählenden Ämter

Du hast Lust, dich bei der Sektion Schwaben einzubringen und dabei zu helfen, die Jugendarbeit weiterzuentwickeln? Du triffst gerne Entscheidungen und übernimmst Verantwortung? Dann suchen wir genau dich!

Denn bei der diesjährigen Jugendvollversammlung gibt es einige Ämter zu besetzen, die wir hier kurz vorstellen: Du hast Lust eines dieser Ämter zu übernehmen? Das ist super! Melde dich gerne direkt bei Gerd oder Lea: [g.schwertner@gmail.com](mailto:g.schwertner@gmail.com) [wuerz@alpenverein-schwaben.de](mailto:wuerz@alpenverein-schwaben.de) Natürlich haben wir auch für Fragen vorab ein offenes Ohr.

## Der/die Jugendreferent/in:

- ▶ Muss volljährig sein
- ▶ Wird auf 3 Jahre gewählt

### Aufgaben:

- ▶ Die Vertretung der Interessen der Sektionsjugend, Mitarbeit im Sektionsvorstand und Hauptausschuss
- ▶ Verantwortung des Jugenddetats
- ▶ Koordiniert und ist verantwortlich für die Jugendarbeit der Sektion
- ▶ Sicherstellung der Aus- und Fortbildung von Jugendleiter/innen
- ▶ Vertretung der Sektion im Stadt- und Kreisjugendring
- ▶ Beruft die Jugendvollversammlung und die Jugendausschusssitzung ein und leitet diese

### Das bringst du mit:

- ▶ Verantwortungsbewusstsein
- ▶ Kommunikationsstärke im Umgang mit unterschiedlichen Altersgruppen
- ▶ Integrationsfähigkeit
- ▶ Jugendleiterausbildung (wünschenswert)
- ▶ Fachsportliche Kenntnisse (wünschenswert)

### Geboten wird:

- ▶ Gute Einblicke in die Belange der Sektion und Angelegenheiten des Vereinslebens
- ▶ Mitsprache und Stimmrecht im Vorstand und der Hauptausschusssitzung
- ▶ Eine Einarbeitung durch den aktuellen Jugendreferenten Gerd Schwertner
- ▶ Unterstützung durch die Geschäftsstelle
- ▶ Fortbildungen zum Erlangen und Weiterentwickeln der genannten Kompetenzen

War noch nicht das Richtige für dich dabei? Du hast mehr Lust uns direkt in einer Jugendgruppe zu unterstützen, Gruppenstunden durchzuführen und Ausfahrten mit uns zu organisieren? Dann kannst du auch gerne bei uns als Jugendleiter einsteigen und uns direkt in der Jugendarbeit unterstützen. Bei Interesse melde dich gerne direkt bei Lea: wuerz@alpenverein-schwaben.de

Wir freuen uns auf dich!

**Gerd Schwertner**  
Jugendreferent

**Lea Würz**  
Beauftragte für Jugend der Sektion Schwaben

Bei deinen Aufgaben bist du nicht auf dich alleine gestellt! Du wirst bei allen Themen in deinem Verantwortungsbereich von Seiten der Sektion und unseren Ehrenamtlichen unterstützt.



## 1. Stellvertreter/in (Vertreter/in der Jugend in den Bezirksgruppen)

- ▶ wird auf 3 Jahre gewählt

### Aufgaben:

- ▶ Unterstützung des/der Jugendreferenten/in
- ▶ Vertretung der Interessen der Jugend im Hauptausschuss
- ▶ Vertretung der Sektion im Stadt- und Kreisjugendring

### Das bringst du mit:

- ▶ Verantwortungsbewusstsein
- ▶ Kommunikationsstärke im Umgang mit unterschiedlichen Altersgruppen
- ▶ Integrationsfähigkeit
- ▶ Jugendleiterausbildung (wünschenswert)
- ▶ Fachsportliche Kenntnisse (wünschenswert)

### Geboten wird:

- ▶ Gute Einblicke in die Belange der Sektion und Angelegenheiten des Vereinslebens
- ▶ Mitsprache und Stimmrecht in der Hauptausschusssitzung
- ▶ Unterstützung durch die Geschäftsstelle
- ▶ Fortbildungen zum Erlangen und Weiterentwickeln der genannten Kompetenzen

## 2. Stellvertreter/in (Vertreter/in der Jugend in den Stuttgarter Gruppen)

- ▶ wird auf 3 Jahre gewählt

### Aufgaben:

- ▶ Unterstützung des/der Jugendreferenten/in
- ▶ Vertretung der Interessen der Jugend im Hauptausschuss
- ▶ Vertretung der Sektion im Stadt- und Kreisjugendring

### Das bringst du mit:

- ▶ Verantwortungsbewusstsein
- ▶ Kommunikationsstärke im Umgang mit unterschiedlichen Altersgruppen
- ▶ Integrationsfähigkeit
- ▶ Jugendleiterausbildung (wünschenswert)
- ▶ Fachsportliche Kenntnisse (wünschenswert)

### Geboten wird:

- ▶ Gute Einblicke in die Belange der Sektion und Angelegenheiten des Vereinslebens
- ▶ Mitsprache und Stimmrecht in der Hauptausschusssitzung
- ▶ Unterstützung durch die Geschäftsstelle
- ▶ Fortbildungen zum Erlangen und Weiterentwickeln der genannten Kompetenzen



Schnee, Eis und fremde Berge

## „Trollige Tage“ in Norwegen

Es gibt auch alpine Erlebnisse außerhalb unseres Alpenbogens in Mitteleuropa. Zum Beispiel ist Norwegen ein solches Ziel. Gruppenleiter Hermann Ritter und Mitglieder seiner Bezirksgruppe Rems-Murr waren dort im August 2019 unterwegs.

Punkt 24:00 Uhr Freitagnacht starteten acht DAVler im komfortablen 8-Sitzer-Van zur Nachtfahrt nach Kiel. Die Strecke wurde in dreistündigem Fahrerwechsel vollzogen. Bis zur Einschiffung machten wir eine zweistündige Wanderung an der Kieler Förde mit Kaffeepause.

### Leinen los

Um 14:00 Uhr „alle Mann an Bord“ auf der Color-Line nach Oslo. Das riesige Fährschiff ließ Kreuzfahrtschiff-Gefühle aufkommen: Shops, Bars, Supermarkt und ganz besonders ein Liquor store (Spirituosengeschäft) für den Skandinavier. Jedoch für das Nachtleben auf der Fähre waren wir alle viel zu müde und in zwei 4-Stockbett-Kabinen fanden wir unseren langersehnten Schlaf.

### Oslo-Fjord

Am frühen Morgen gab uns die Einfahrt in den Oslo-Fjord das Gefühl, in einer anderen Welt zu sein. Eben in Skandinavien! Pünktlich um 10:00 Uhr von Bord, strenge Einfuhrkontrolle (Alkohol). Dort angekommen, fuhren wir auf der E6 über Hamar, Lillehammer (Olympia 1994) nach Otta und auf kurvenreicher Strecke am Rande des Rondane-Nationalparks nach Hovingen, einem Almdorf

auf 1000 Meter. Vor Ort Quartiersuche (keine Pauschalreise) und mit dem Wirt der Haugliseter-Fjellstube den Preis ausgehandelt, für eine typische Holzhütte mit Dachbegrünung, für uns alle mit separaten Schlafzimmern und Sanitäranlagen in ansprechendem skandinavischen Design.

### Blaue Berge

Kurzer Check-in, die Wanderschuhe angezogen und bei frischem Wind und Sonnenschein unternahmen wir eine dreieinhalbstündige Fjelltour zum Einstimmen auf den Haugstalsete, 1327 m. Oben angekommen, standen wir in einer unendlichen Weite mit Blick zum Rondane- und Jotunheimen-Gebirge.

„Überall ragten graue Gipfel, goldgeflammt von Flechten und weithin bis zum Horizont standen schneebedeckte die blauen Berge.“

Zitat der siebenjährigen Kristin Lavrandsdatter aus dem Gudbrandsdalen, die dort auf der Familienalm in Hovringen mit ihrem Vater den Sommer 1313 verbrachte.

Wir waren im Nordischen angekommen. Auch das Gehen zwischen Zwergsträuchern und Rentierflechten, auf dem oft

kaum erkennbaren Pfad, war sehr anstrengend und zeitraubend. Den Abstieg wählten wir direkt hinunter zum fischreichen Hovringsvatnet (See), der in einem Urgletschertal unter den felsig-alpinen Steilhängen des Vassberget, 1500 m, liegt. Dem Fjellbach auf einem schmalen Jägerpfad folgend, vorbei an kleinen Wasserfällen und Kaskaden mit tiefklaren Gumpen und schließlich im abendlicher Dämmerung leicht fröstelnd hinunter zu unserer Hütte. Das nordische Abendbuffet mit süßlichen Wurstwaren, Rentierfleisch mit Kartoffelbrei, Gemüse und natürlich Fisch machte uns wählerisch. Jedoch an Alkohol wie Bier und Wein war nicht zu denken (sehr, sehr teuer!), dafür gab es Quellwasser kostenlos! Beim gemütlichen Zusammensein vor dem Kaminfeuer genossen wir den Blick hinaus ins abendliche skandinavische Licht. Gespenstige Wolkenstimmungen zogen über uns hinweg (Blaue Berge in der Ferne!).

### Snohetta

Am nächsten Morgen Frühstück um 6:00 Uhr, reichlich mit Müsli und Haferbrei. Jeder konnte sich ein Lunchpaket mit Obst einpacken. Fahrt – mit Elchen am Wegesrand – auf der E6 über Dombas zum Dovre-Fjell, 1000 m, und pünktlich um 8:30 Uhr startete die Auffahrt mit dem Nationalpark-Bus Dovrefjell zum Snoheimen-Hütte auf 1478 m. Dieses Gebiet war einst Militärzone, daher ist kein



Peer-Gynt-Hytta

Bus-Ausstieg wegen eventueller Minen und Munition möglich. Nach einer halbstündigen Auffahrt standen wir bei sehr frischen Temperaturen vor dem Hüttenbergsee mit zeitweisem Blick zum Snohetta-Bergstock. Handschuhe an und Mützen auf war das Gebot! Über unzählige Fjellbäche balancierend, kamen wir zum Steilaufschwung. Von dort kletterten wir im Schneetreiben über glatte

Felsblöcke zum Storkoppen der Snohetta, 2286 m. Null Sicht und bitter kalt. Graupel und Wind hatten wir beim Abstieg, kostenloses Gesichtspeeling, also richtiges Norwegenwetter! Umso mehr tat eine Tasse Tee auf der Snoheimen-Hütte nach 7-stündiger Fjelltour sehr gut. Auf der Rückfahrt mit dem 16:30 Uhr-Bus hatten wir großes Glück, auf Moschusochsen zu stoßen. Diese urgewaltigen

Tiere sind seit 1931 aus Grönland gekommen und in dieser Tundra-Landschaft heimisch geworden.

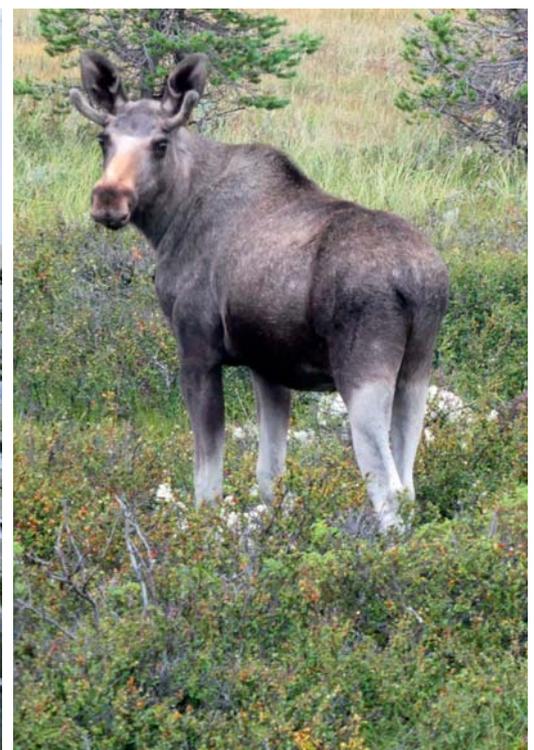
#### Peer Gynt

Zum Ausgleich machten wir am nächsten Tag auf gutem Pfad in der Rondane eine fünfstündige Parade-Tour. Vom Smuksjoseter ging der Aufstieg kurz vor dem Hovringsvalnet (See) links hinein

Aufstieg zur Galdhopiggen, Übergang vom Gletscher zum Felsgrat



Elch am Dovre-Pass





Eindrucksvoller Imbertglupen-Canyon, eingeschnitten im Schiefer-Gneis-Gestein  
 Querens von Bachläufen Snohetta



in das weitläufige Kjondalen. Eine harmonische Tundra-Landschaft umgab uns! Auf etwas steiler ansteigendem Weg und öfter das Bächlein überspringend, kamen wir auf eine seenreiche Hochebene. So weit das Auge reichte, nordisches Wollgras und die vom Gletscher rund geschliffenen Rondane-Gipfel mit ca. 2100 m. Kurz vor der Peer Gynt-Hütte kam der eindrucksvolle Im-

bertglupen-Canyon, eingeschnitten im Schiefer-Gneis-Gestein. Die Peer-Gynt-Hütte ist eine private Hütte und war im 2. Weltkrieg Zufluchtsort von Widerstandskämpfern gegen Hitler-Deutschland. Peer Gynt war und ist heute noch der legendäre Rentierjäger und der Sagen-Volksheld der Norweger (Henri Ibsens „Peer Gynt“, vertont von Eduard Grieg).

### Gletschertour Galdhopiggen

Der Höhepunkt war die Gletschertour auf den höchsten Berg Norwegens, den Galdhopiggen mit 2470 m. Maut-Aufahrt zur Juvasshytta, 1800 m. Sommer-skicenter, jedoch durch den Klimaeinbruch außer Betrieb!

Zuerst bei sonnigem Wetter eine Stunde Moräne-Aufstieg, eine Stunde ange-seilt Gletscher-Aufstieg, etliche Spal-



ten umgehend und nach eineinhalb Stunden auf dem verschneiten Blockgrat auf den höchsten Gipfel Nordeuropas, 2470 m, der 1850 zum ersten Mal bestiegen wurde. Ein 360°-Panoramablick in nordischen Dimensionen, der Jotunheimer Gletscherwelt und in der Ferne Europas größtes Inlandeis, der Jostal-breen (40 km lang, 15 km breit, Höhe: 1800 – 2000 m, Fläche 470 km<sup>2</sup>).

Kurz vor dem Gipfel gibt es einen sporadisch geöffneten Kiosk mit Getränken und Suppe. Hier kam bei uns allen eine vom Wind geschützte Gipfelfreude auf – ein Grund, auf den Galdhoppigen zu steigen. In der Ferne blickte der zweithöchste Berg Norwegens herüber, der Glittertinden, im Sommer 2468 Meter hoch. Im Winter ist der Glittertinden mit einer Schneekuppe überzogen und mit 2475 Meter „der Höchste“. Sein Gipfelhang mit 1000 Höhenmetern ist eine Skitour-abfahrt bis hinab zur vorbildlich geführten DNT-Glitterheimen-Hütte (geöffnet über die Ostertage). Ich kann jedem konditionsstarken Tourenger bei guten und sicheren Verhältnissen die Jotunheimer „Ski-Haute Route“ empfehlen.

Beim Abstieg kündigte sich schlechtes Wetter für die nächsten Tage an. Daher Programmänderung!

#### Schlechte Wetteraussichten – Sightseeing-Tour

Kurz entschlossen planten wir um, verabschiedeten uns vom Wirt und fuhren über Dombas hinab ins Romsdalen. Zwischen Regenwolken erblickten wir Nor-

wegens höchste alpine Kletterwand „die Trollwand“, Fährüberfahrt zur Adlerstraße, Tiefblick in den Geiranger-Fjord und Weiterfahrt zum Sognefjell, 1400 m, dort Übernachtung. Im Abendlicht streifte unser Blick zum frisch verschneiten Smorstalbreen und zu den Hurrangegipfeln, 2300 m, im Jotunheimer Nationalpark. In diesem Gebiet kann man menschenleere Gletscherüberschreitungen und rassige Gipfeltouren in Fels und Eis bis 2350 Meter unter-

Stabkirche von Borgung



nehmen. Es werden auch geführte Touren von den DNT-Hütten angeboten. Meine Empfehlung: Wer Wildnis-Touren in Kanada oder Alaska plant, sollte unbedingt in Skandinavien zuerst Erfahrung sammeln. In allen norwegischen Nationalparks gibt es keinen Handy-Empfang, nur Notruf!

Anderntags folgte die Weiterfahrt über einen „Plomweg“, eine gebührenpflichtige Fjellstraße, nach Ardal am Sognefjord. Danach starteten wir eine zweistündige Wanderung auf dem alten Königsweg entlang dem Lachsfluss durch das wildromantische Laerdal zur Stabkirche in Borgund. Weiterfahrt nach Oslo zur letzten spontan online gebuchten Übernachtung im Holmenkollen-Hotel. Am letzten Tag vor der Abfahrt noch eine dreistündige Stadtbesichtigung im alten und modernen Oslo. Fazit: Wir hatten „trollige“ Tage in Norwegen!

**Hermann Ritter**

#### INFO

**i** Für weitere persönliche Informationen für Ski/Bergtouren in Skandinavien steht der Verfasser unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: [ritter.hermann@gmx.de](mailto:ritter.hermann@gmx.de)



# Angebote der Gruppen

## der Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der immer neuen Regelungen und Bestimmungen der Bundes- und Landesregierungen zur Corona-Pandemie zum Zeitpunkt der Druckfreigabe (Mitte Juni 2020) nicht absehen konnten, welche der geplanten Kurse & Touren der Bezirksgruppen unter welchen Bedingungen durchführbar sind. Bitte informieren Sie sich auch auf den Webseiten der jeweiligen Gruppe, die Sie über unsere URL [www.alpenverein-schwaben.de](http://www.alpenverein-schwaben.de) erreichen und kontaktieren Sie bei Fragen die Ansprechpartner der betreffenden Gruppe.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Sektionsveranstaltungen, Sie werden bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen gefragt, ob Sie im Falle der Veröffentlichung von Fotos der Ausfahrten u. Ä. damit einverstanden sind, wenn auch Sie auf dem Foto zu erkennen sind. Grundsätzlich geht jedoch die Redaktion davon aus, dass dies der Fall sein wird. Sollten Sie dies nicht wünschen, ist dies vor der Veranstaltung bzw. gegenüber den Fotografen eindeutig zu erklären.

Dieter Buck, Redaktionsleiter

## Stuttgarter Gruppen

### Familiengruppen

Hier begegnen sich Familien aus dem Großraum Stuttgart auf der Suche nach Gleichgesinnten zu gemeinsamen Unternehmungen, z. B. auf der Schwäbischen Alb und in den Alpen.

### Familiengruppe

**Altersgruppe:**  
für Familien mit Kindern von Jahrgang 1998–2001

**Leitung:**  
Hubert Früh

**Treffpunkt:**  
mindestens einmal monatlich eine Ausfahrt

### Aktivitäten:

Das Selbstverständnis der Gruppe: Die Familiengruppe versteht sich als Interessensgemeinschaft von Familien, die gerne gemeinsam verschiedenste Outdoor-Aktivitäten unternehmen. Die Leitung der Gruppe beschränkt sich im Wesentlichen auf die Koordination und Unterstützung der verschiedenen Aktivitäten, was heißt: Nach 1–2 Jahren der passiven Teilnahme an den Aktivitäten der Gruppe ist jede Familie gehalten, selbst Ausfahrten oder Aktivitäten einzubringen und diese zu organisieren. Da die Aktivitäten im Allgemeinen kostenlos sind (bis auf einen kleinen Obulus für mehrtägige Ausfahrten) erwarten wir, der allgemeinen Konsumhaltung entgegenzutreten und nach einer gewissen

In der Sektion Schwaben gibt es viele aktive Gruppen. Die neun Bezirksgruppen, die Regionalgruppe Sudeten und die Stuttgarter Gruppen bieten ihre Aktivitäten, Kurse oder Touren nicht nur für Gruppenmitglieder an! Auch wer kein Sektionsmitglied ist, ist sehr herzlich dazu eingeladen, in das Angebot der Sektion Schwaben hineinzuschnuppern. **Nehmen Sie einfach Kontakt auf!**

Zeit in der Gruppe selbst aktiv zu werden. Die Gruppe kann bei mehrtägigen Ausfahrten auch gegenseitige Kinderbetreuung ermöglichen, um den Eltern eigene Hobbys wieder zu erlauben. (Klettern, Wandern ...)

Die Ausfahrten sind jedes Jahr im Wesentlichen immer folgende: Jeden Monat mindestens eine eintägige Wanderung in der näheren Umgebung (Schwäbische Alb, Remstal, Schönbuch ...) im Winter eine zweitägige Hüttenausfahrt (Allgäu, Schwäbische Alb ..., zum Skifahren, Rodeln, Langlauf, Winterwandern, Schneeschuhlaufen ...

gart genauso wie Wochenendausfahrten auf die Schwäbische Alb oder in die Alpen. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass Kinder der beschriebenen Jahrgänge viel Spaß haben und Neues gemeinsam entdecken können.

### Familiengruppe

**Altersgruppe:**  
für Familien mit Kindern des Jahrgangs 2003–2006

**Leitung:**  
Familie Walz, Familie Maier

**Kontakt:**  
Karin Maier,  
Tel. 0711 741477,  
MaJoeKa@arcor.de

**Treffpunkt:**  
Einmal im Monat sowie spontan

**Aktivitäten:**  
Wir wollen mit den Kindern gemeinsame Aktivitäten in der Natur erleben, um einen nachhaltigen Kontakt zur Natur und dem Bergsport zu schaffen.

Es sind Ausflüge auf die Schwäbische Alb, in die Alpen oder ins Allgäu geplant:  
– Abwechslungsreich gestaltete Tageswanderungen mit Lagerfeuer und Grillen  
– Klettern/Hallenklettern  
– Kanufahrten  
– Bike Touren  
– Wald-Hochseilgarten  
– Bergwandern  
– Klettersteiggehen

### Familiengruppe

**Altersgruppe:**  
für Familien mit Kindern von Jahrgang 2003–2006

**Kontakt:**  
Michael Graf,  
Tel. 07195 583442,  
Familiengruppe1@web.de

**Treffpunkt:**  
Das Programm wird am Ende des Jahres für das Folgejahr gemeinsam in der Gruppe festgelegt. Die Gruppe trifft sich etwa ein Mal im Monat zu gemeinsamen Ausflügen.

**Aktivitäten:**  
Das Ziel der Gruppe sind gemeinsame Aktivitäten in der Natur, angefangen beim Radfahren über Wandern zum Klettern usw. Dazu gehören Halbtagesausfahrten in der näheren Umgebung von Stutt-

– Wochenendausfahrten mit Hüttenübernachtung  
– Schlitten- und Skifahren  
Mit einem Jahresabschlusstreffen im November legen wir gemeinsam das Jahresprogramm des Folgejahres fest.  
Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen!

## Familiengruppe

### Altersgruppe:

für Familien mit Kindern von Jahrgang 2004–2008

Leitung: Katrin Huber

### Treffpunkt:

Die Gruppe trifft sich etwa ein Mal im Monat zu gemeinsamen Ausflügen in der Stuttgarter Umgebung

### Kontakt:

Katrin Huber, Tel. 0711 2569781, katrin.huber@gelonter.de

### Aktivitäten:

Die Familiengruppe trifft sich um gemeinsam draußen unterwegs zu sein. In den wärmeren Jahreszeiten sind das Aktivitäten wie Klettern, Kanufahren, Höhlenerkunden, Abseilen, „Bachbettwanderungen“, Land Art, Kochen auf Feuer, 1. Hilfe Alpin. Im Winter geht es zum Skifahren, Schneeschuhwandern, Schlittenfahren, Iglubauen. Wir machen hauptsächlich Wochenendausfahrten und 2 einwöchige Ausfahrten und genießen das gemeinsame Gruppenleben mit allen seinen Facetten.

## Familiengruppe

### „Die Murmeltiere“

### Altersgruppe:

Familien mit Kindern der Jahrgänge 2010–2015

### Leitung:

Anne und Felix Böhringer

### Kontakt:

murmeltiere.dav-schwaben@gmx.de

### Treffpunkt:

Die Gruppe trifft sich durchschnittlich ein Mal im Monat zu gemeinsamen Aktivitäten.

### Aktivitäten/Selbstverständnis unserer Gruppe:

Wir sind eine Gruppe von outdoor-begeisterten Familien, die gemeinsam spannende und vielseitige Unternehmungen mit Bezug zu Natur und Bergen erleben möchten. Wir sind gerne draußen aktiv, bringen den Kindern Natur & Berge näher, wagen kleine Abenteuer und sammeln erste alpine Erfahrungen mit den Kindern in sicherem Rahmen. Konkret unternehmen wir Wanderungen, Kanutouren, kleine Höhlenfahrten, gehen klettern, Ski oder Fahrrad fahren. Das Ganze als

Tagesaktion evtl. mit anschließendem Lagerfeuer oder auch kombiniert mit Hütten- oder Zeltübernachtungen. Auch Waldralleys und mobile Seilaufbauten werden mit eingebaut. Dabei üben wir mit den Kindern das notwendige Handwerkzeug von Naturkunde bis Sicherungstechnik.

Die Gruppe hat eine feste Gruppenzusammensetzung, von der wir uns ein starkes Gemeinschaftsgefühl mit gegenseitigem Vertrauen versprechen. Derzeit besteht die Gruppe aus 9 Familien, so dass wir aktuell keine neuen Familien aufnehmen können.

Wenn ihr Fragen habt oder Erfahrungen austauschen wollt, könnt ihr euch gerne bei uns melden.

## Kinder- und Jugendklettergruppen

Unsere Kinder- und Jugendklettergruppen (8–15 Jahre) treffen sich 1 × wöchentlich im DAV Kletterzentrum Stuttgart auf der Waldau. Der Gruppenbeitrag beträgt 75 € pro Halbjahr. Der Eintritt in das Kletterzentrum ist inbegriffen. Für die Teilnahme an den Gruppen ist eine Mitgliedschaft in der Sektion Schwaben erforderlich.

Die Gruppen sind aus sicherheitstechnischen Gründen in ihrer Teilnehmerzahl begrenzt und können somit nicht beliebig erweitert werden!

**Ein Zugang zu den Gruppen ist derzeit nur über die Warteliste möglich. Kinder ab 10 Jahren, können wir aufgrund der langen Wartezeit, nicht mehr auf unsere Warteliste nehmen.**

### Kontakt:

AlpinZentrum,  
drucks@alpenverein-schwaben.de,  
Telefon: 0711 769636-79

## Kinderklettergruppe „Alpenrose“

### Altersgruppe:

Jahrgang 2008–2011

### Leitung:

Bernd Hlawatsch, Julian Schließmann

### Treffpunkt:

Mittwoch, wöchentlich von 15.30–17.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger

## Kinderklettergruppe „Klettermax“

### Altersgruppe:

Jahrgang 2007–2011

### Leitung:

Dustin Fleck, Thomas Pfeiffer



### Treffpunkt:

Dienstag, wöchentl. von 18–19.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Klettern für Anfänger

## Kinderklettergruppe „Enzian“

### Altersgruppe:

Jahrgang 2007–2012

### Leitung:

Bernd Hlawatsch, Julian Schließmann

### Treffpunkt:

Montag, wöchentl. 15.30–17.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger

## Kinderklettergruppe „Edelweiß“

### Altersgruppe:

Jahrgang 2005–2007

### Leitung:

Hagen Nürk, Bernd Hlawatsch

### Treffpunkt:

Freitag, wöchentl. von 17–18.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger

## Kinderklettergruppe „Gams“

### Altersgruppe:

Jahrgang 2005–2007

### Leitung:

Bernd Hlawatsch, Julian Schließmann

### Treffpunkt:

Donnerstag, wöchentl. von 17.30–19.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Klettern Anfänger und Fortgeschrittene

## Kinderklettergruppe „Gipfelstürmer“

### Altersgruppe:

Jahrgang 2005–2008

### Leitung:

Mathias Feiler und Martin Dziobek

### Treffpunkt:

Mittwoch, wöchentlich von 17.30–19 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger und Fortgeschrittene

## Kinderklettergruppe „Löwenzahn“

### Altersgruppe:

Jahrgang 2006–2009

### Leitung:

Michael Rospenk und Antje Müller

### Treffpunkt:

Montag, wöchentl. von 18–19.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger und Fortgeschrittene

## Kinderklettergruppe „Murmeltier“

### Altersgruppe:

Kinder der Jahrgänge 2005–2007

### Leitung:

Nelly Schlien und Andreas Gaiser

### Treffpunkt:

Mittwoch, wöchentlich von 17.30–19.30 Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

### Aktivitäten:

Kinderklettern für Anfänger und Fortgeschrittene

## Jugendklettergruppe „Bergziegen“

**Altersgruppe:**  
Jahrgang 2005–2008

**Leitung:**  
Jürgen Porscha und Klaus Thomas

**Treffpunkt:**  
Dienstag, wöchentlich von  
18–19.30 Uhr, Kletterzentrum  
Stgt.-Waldau

**Aktivitäten:**  
Kinderklettern für Anfänger und  
Fortgeschrittene

## Fördergruppe Wettkampf

**Leitung:**  
Bernd Hlawatsch, Stefan Lobreyer,  
Alex Thomas, Sven Walter, Kerstin  
Gravermann, Timo Maiwald,  
Solveig Brose

**Kontakt:**  
Bernd.hlawatsch@t-online.de

**Treffpunkt:**  
2 Mal wöchentlich im DAV Kletter-  
zentrum Stuttgart, Waldau

**Aktivitäten:**  
Klettern für Fortgeschrittene  
mit Kids-Cup- und Wettkampf-  
ambitionen

## Jugend Stuttgart

Unsere Jugendgruppen (ab 14 Jahren) treffen sich 1x wöchentlich im DAV Kletterzentrum Stuttgart auf der Waldau. Der Gruppenbeitrag beträgt 120 € pro Halbjahr. Der Eintritt in das Kletterzentrum ist unbefristet. Für die Teilnahme an den Gruppen ist eine Mitgliedschaft in der Sektion Schwaben erforderlich. Die Gruppen sind aus sicherheitstechnischen Gründen in ihrer Teilnehmerzahl begrenzt und können somit nicht beliebig erweitert werden! Für weitere Informationen und Anmeldung zu den Jugendgruppen, wenden Sie sich gerne an Lea Würz im AlpinZentrum. Mail: wuerz@alpenverein-schwaben.de  
Telefon: 0711-769636-71

## Jugendgruppe „DienstagsJugend“

**Altersgruppe:**  
Jugendliche ab 16 Jahren

**Leitung:**  
Florian Zimmer

**Treffpunkt:**  
Dienstag, wöchentl. von 18–19.30  
Uhr, Kletterzentrum Stgt.-Waldau

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Gruppenaktivitäten,  
Ausfahrten

## Jugendgruppe „MittwochsJugend“

**Altersgruppe:**  
Jugendliche von 14–18 Jahren

**Leitung:**  
Markus Vogel und Lukas Faßnacht

**Treffpunkt:**  
Mittwoch, wöchentl. von 18–20 Uhr,  
Kletterzentrum Stgt.-Waldau

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Gruppenaktivitäten,  
Ausfahrten

## Jugendgruppe „FreitagsJugend“

**Altersgruppe:**  
Jugendliche ab 16 Jahren

**Leitung:**  
Kim Eggstein und Lena Schöllig

**Treffpunkt:**  
Freitag, wöchentl. von  
18–20 Uhr

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Gruppenaktivitäten,  
Ausfahrten

## Jugendmannschaft

**Altersgruppe:**  
Jugendliche ab 16 Jahren

**Leitung:**  
Immanuel Tepper

**Treffpunkt:**  
Wöchentl., 19 Uhr im AlpinZen-  
trum, Kletterzentrum S-Waldau  
oder nach Absprache

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Bouldern, Moun-  
tainbiken, Kanu fahren, Wandern,  
Slacklines, Klettersteig, Ski fahren,  
Schneeschuhtour, Biwakieren,  
Bergsteigen, Gruppenaktivitäten,  
regelmäßige Ausfahrten

## Erwachsenenklettergruppe „Klimbimber“

**Leitung:**  
Sandra Schöch

**Treffpunkt:**  
Dienstag, 18–20 Uhr, Freitag,  
16–19 Uhr, jeweils im Kletter-  
zentrum Stuttgart

**Aktivitäten:**  
Wir sind eine feste Trainingsgruppe  
für motivierte erwachsene Kletter-  
er, die schon eine Weile im Vor-  
stieg unterwegs sind und gerne  
mehr möchten, als einfach nur klet-  
tern zu gehen. Wir wollen gerne  
besser und schwerer klettern. Des-  
halb treffen wir uns zweimal in der  
Woche zum regelmäßig Training.  
Dort arbeiten wir dann an der nöti-  
gen Kraft und Ausdauer, Technik,  
Taktik, Beweglichkeit und den ei-  
genen Schwächen. Unter Anleitung  
kann jeder seine Wunschroute in  
der Halle projektieren. Wichtig ist  
uns auch das Erlernen und Üben  
von richtigem Sichern und Stürzen.  
Neben all dem Klettertraining wol-  
len wir aber vor allem viel Spaß in

der Gruppe haben – z. B. auch bei  
gemeinsamen Aktionen und Aus-  
fahrten in die Natur zum Klettern,  
Wandern, Fahrradfahren ... oder  
einfach nur draußen sein.

**Kontakt:**  
sandra.schoech@t-online.de

## Tourengruppe

**Gruppenleitung:**  
Patricia Minzer-Schmid, Uwe Slany

**Kontakt:**  
tourengruppe@alpenverein-  
schwaben.de  
Patricia Minzer-Schmid,  
Tel. 01520 3170237  
Uwe Slany, Tel. 0171 3100559

**Treffpunkt:**  
jeden 3 Mittwoch im ungeraden  
Monat, 20:00 Uhr im AlpinZentrum,  
Georgiiweg 5, S-Waldau

**Internet:**  
www.alpenverein-  
schwaben.de/gruppen-  
stuttgart/tourengruppe/

**Motto:**  
Nomen est omen! Wir gehen auf  
Bergtouren, Radtouren, Skitouren,  
Gletschertouren, Kneiptouren,  
Hochtouren, Kult(o)uren. Alle die  
sich diesen Tort(o)uren aussetzen  
möchten, sind willkommen.

## Grenzgänger

**Leitung:**  
Steffy Gröger

**Kontakt:**  
steffy-grenzgaenger@outlook.de

**Aktivitäten:**  
Aktiv mit und nach Krankheit  
Diese Gruppe richtet sich an berg-  
sportbegeisterte Menschen im Al-  
ter von 30 bis 55, die an einer kör-  
perlichen Erkrankung leiden oder  
eine solche überstanden haben.

- Du hast Spaß am Bergsport?
- Du willst zusammen mit  
anderen diesen Spaß teilen?
- Deine Erkrankung setzt Dir  
Grenzen, aber Du machst das  
Beste draus?
- Für Dich zählt das Erlebnis und  
nicht der allgemeine Leis-  
tungsmaßstab?

Dann bist Du bei uns richtig!

**Internet:**  
www.alpenverein-schwaben.de/  
gruppen-stuttgart/grenzgaenger

## Fotogruppe

**Leitung:**  
Rudi Zimmermann, 07157 7211480,  
rzw7000@yahoo.com  
Auf der Geschäftsstelle erreichbar  
unter 0711 769636-82 (donnerstags  
15–18 Uhr) oder Zimmermann@-  
alpenverein-schwaben.de

**Treffpunkt:**  
Wir treffen uns ganz locker 1x im

Monat, wir machen jedoch wäh-  
rend den Sommermonaten des  
Öfteren auch Foto-Exkursionen

## Aktivitäten:

**Haben Sie Spaß am Fotografieren?**  
Dann sollten Sie Teil unserer Foto-  
gruppe werden! Gemeinsam ma-  
chen wir uns auf die Suche nach  
spannenden Fotomotiven und ent-  
decken Flora, Fauna, Landschaften  
oder Themen wie Bergwandern  
und Klettern ganz neu.  
Unser Fokus: Austausch von Wissen  
und Erfahrungen, Fortbildungen  
rund um die Fotografie, Fotoexkur-  
sionen in die Berge, Kletterhallen,  
etc., Unsere Bilder werden z. B.  
über Facebook, die Webseite oder  
„Schwaben Alpin“ kommuniziert.  
Das Wichtigste: Der Spaß steht an  
erster Stelle!

## Internet:

www.alpenverein-schwaben.de/  
gruppen-stuttgart/fotogruppe

## Bergsteigergruppe

**Leitung:**  
Karen Fiedler, Tel. 0711 5281596  
Im Geiger, 70734 Stuttgart

**Treffpunkt:**  
Wir treffen uns am 1. Donnerstag  
jeden Monats im Kletterzentrum  
Stuttgart auf der Waldau, Friedrich-  
Strobel-Weg 3, gegen 17:00 Uhr zum  
Klettern und um 20:00 Uhr zum  
Gruppenabend im Seminarraum.

## Aktivitäten:

Wir sind eine bunt gemischte Grup-  
pe von Bergbegeisterten im Groß-  
raum Stuttgart, die eigenverant-  
wortlich ihre Touren unternehmen.  
Wir organisieren ganzjährig inter-  
essante Ausfahrten ins Mittel- und  
Hochgebirge. Wer Interesse an  
Kletter- und Hochtouren hat, findet  
bei uns Gleichgesinnte. Auch für  
Wanderungen verabreden wir uns  
immer wieder. Im Winter sind wir  
gemeinsam bei Ski- und Schnee-  
schuhtouren unterwegs. Wenn Du  
an unseren Aktivitäten Interesse  
hast, dann schau doch einfach am  
Gruppenabend vorbei. **Teilnahme-  
bedingungen:** Da unsere Touren  
in Eigenverantwortung durchge-  
führt werden, ist eine eigene alpine  
Erfahrung entsprechend der Tour  
notwendig. Eine Teilnahme an un-  
seren Ausfahrten ist nur nach vor-  
herigem persönlichem Kennen-  
lernen möglich.

## Tourenprogramm:

Die Ausfahrten können auf unserer  
Website (s. Kontakt) eingesehen  
werden.

**Kontakt:**  
Karen Fiedler,  
Tel. 0711 5281596  
www.bergsteigergruppe.de  
bergsteigergruppe@web.de

## Jahresprogramm 2020

**3–5. 7.**  
**Hochtour z. B. Piz Kesch**  
WS-ZS, Org.: Karen Fiedler

- 17.–19. 7.  
**Klettern Hermann-von-Barth-Hütte, Allgäuer Alpen**  
ab IV, Org.: Ewa Staszewska
- 2.–19. 8.  
**Hochtourenwoche Wallis**  
(alternativ Klettern in Berchtesgaden), WS-ZS, Org.: Christian Thürigen
- 25.–27. 9.  
**Klettern Brüggler**  
ab IV, Org.: Burkhard Kessler
- 3.–6. 10.  
**Klettern im Herbst**  
ab IV, N. N.
17. oder 18. 10.  
**Herbstwanderung auf der Alb**  
Org.: Werner Würch
- 21.–22. 11.  
**Jahresabschluss im Werkmannhaus**

## Alpingruppe Ü40

Leitung:  
Wolfgang Buhl,  
Mozartstr. 5  
71032 Böblingen,  
Tel. 07031 225841,  
alpingruppe.ue40@b-partner.de

Treffpunkt:  
Wir treffen uns meist am ersten oder zweiten Donnerstag im Monat nach Absprache in einem gut erreichbaren Lokal mit ausreichend Parkplatz und Anbindung an die S-Bahn.

Aktivitäten:  
Aktive und jung gebliebene in der zweiten Alpin-Lebenshälfte finden hier Gleichgesinnte ♀♂. Unser Fokus liegt auf Hochtouren, Skitouren und Mehrseillängenklettern als Gemeinschaftstouren oder durch FÜL/Trainer geführte Touren.

## Jahresprogramm 2020

- Juli**  
**Mehrseillängen Klettern bei Innsbruck (AU)**
- August**  
**Hochtour Ortler-Überschreitung (3905 m, AU)**
- September**  
**Kletterwoche in den Dolomiten/Sella/Gröden (I)**
- Oktober**  
**Mehrseillängen Klettern Aosta Tal (I)**
- November**  
**Vielleicht schon die erste Skitour oder noch Felsklettern in der Sonne**
- Dezember**  
**Skitouren im Bregenzerwald (AU)**

## Mountainbikegruppe

Für alle Sektions-Mitglieder und Interessenten bieten wir regelmäßige Biketreffe an:

- April bis September
- Montagsmädeln 18.30 Uhr (Biketreff nur für Frauen)
  - Dienstagstreff 18.30 Uhr

- Donnerstagstreff 18.30 Uhr
- Freitagstreff 15.00 Uhr
- Wochenendtreff monatlich

Oktober bis März

- Bikefitness-Dienstag 19.00 Uhr
- Freitagstreff 15.00 Uhr
- 1–2 Wochenendtreffs monatlich

Infos:  
mtb-stuttgart@alpenvereinschwaben.de

## Programm Juli – September 2020

12. 7.  
**Grundkurs Fahrtechnik**  
René König, Alessandro Contini
25. 7.  
**Schönbuschs schönste Trails**  
Violetta König, Tobias Kraut

13. 9.  
**Re-check Fahrtechnik für Frauen**  
Violetta König, Claudia Herhofer

27. 9.  
**Aufbaukurs Fahrtechnik**  
Daniel Eisfeld, Bernd Kiesel  
Mathias Zeller

## Wandergruppe

Leiter der Wandergruppe:  
Dierk von Benthien,  
Tel. 07021 49330, Isolde-Kurz-Str. 14, 73230 Kirchheim/Teck,  
dav\_wanderwart@online.de

Internet:  
www.alpenverein-schwaben.de/gruppen/gruppen-in-stuttgart/wandergruppe/jahresprogramm

**Die Abfahrt der Omnibusse erfolgt am Bahnhof Feuerbach, Busschleife bei der U-Bahn (Wiener Platz).**

Zu- und Aussteigemöglichkeiten: Esslingen, Berkheimer Str. 10–14; Universität, Bus-Haltestelle Schleife; Zuffenhausen, Bus-Haltestelle Ohmstraße. Diese Ausfahrten sind mit **ES, UNI** und **ZUF** gekennzeichnet. Den **Zusteigewunsch bitte bei der Anmeldung ausdrücklich angeben**, da sonst die jeweilige Haltestelle nicht angefahren wird. Abfahrt ES und UNI jeweils 20 Minuten, ZUF 5 Minuten nach Abfahrt in Stuttgart-Feuerbach. Ausfahrten, die mit VVS gekennzeichnet sind, liegen im Geltungsbereich des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart. **ACHTUNG!** Bitte beachten Sie evtl. **geänderte Abfahrtszeiten bei der Bahn und dem VVS!**

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die WanderführerInnen sind berechtigt, Änderungen des Tourenverlaufs vorzunehmen, wenn dies für einen reibungslosen und sicheren Ablauf erforderlich ist. Sie sind ebenfalls berechtigt, Teilnehmer zurückzuweisen, die sie für die Tour nicht geeignet halten.

KLETTERN	SNOWBOARDEN	SURFEN	LONGBOARDEN
			
LEUSCHNERSTR. 14 70174 STUTTGART WWW.KOLLEKTIV-SPORTS.COM		FON 0711 - 633 22 00 FAX 0711 - 633 22 01 INFO@KOLLEKTIV-SPORTS.COM	
			

## Jahresprogramm 2020

4. 7.  
**W20-17: VVS, Wandercup – Rössleweg Teil 3**  
Laura Wiesner/Matthias Kopp
- 5.–11. 7.  
**W20-18: Radwoche: Entlang der Isar von der Quelle bis zur Mündung**  
Rolf Seiler

- 11.–18. 7.  
**W20-19, AT: Bergwanderwoche: Bregenzerwald**  
Fridolin Gebert/Dierk v. Benthien

- 24.–28. 7.  
**W20-20, ATS: Von Disentis nach Vals**  
Piz Terri 3149 m. Durch die Greina Hochebene, Tundra der Schweiz.  
Monica Baur-Martinez / Anja Schmidt

30. 7.–2. 8.  
**W20-21a, BUS KuT, ATS: Verwall Durchquerung von St. Anton am Arlberg nach Kappl**  
Andreas Rudolph/n. N.

30. 7.–2. 8.  
**W20-21b, BUS KuT, ATS: Durch das westliche Verwall**  
Barbu Frunzetti

30. 7.–2. 8.  
**W20-21c, BUS KuT, ATS: Durch das östliche Verwall mit Hoher Riffler**  
Dorothee Kalb/Monica Baur-Martinez

30. 7.–2. 8.  
**W20-21d, BUS KuT, A T: Verwall von Nord nach Süd**  
Dierk v. Benthien

- 7.–9. 8.  
**W20-22: Familienwochenende Oberallgäu**  
Laura Wiesner/Dorothee Kalb

- 16.–18. 8.  
**W20-23: Gebirgswanderung durch die Tannheimer Berge**  
Anja Schmidt

- 22.–29. 8.  
**W20-24, ATS: Südkarpaten**  
Barbu Frunzetti

- 5.–12. 9.  
**W20-25, ATS: Sextner Dolomiten – Drei Zinnen**  
Barbu Frunzetti/Dorothee Kalb

- 21.–26. 9.  
**W20-27, ATS: Bernina – Engadin: Hochgebirgswanderung durch den Festsaal der Alpen**  
Monica Baur-Martinez/  
Dorothee Kalb

26. 9.  
**W20-28, A: Vom Altmühlursprung zu den Schlössern von Obernzenn**  
Christian Illgen

10. 10.  
**W20-29, VVS: Wandercup – Rössleweg Teil 4**  
Laura Wiesner/Dorothee Kalb

25. 10.  
**W20-30: Zollernalbtour: Zur Burg Hohenzollern – Zeller Horn – Nägelehaus**  
Fridolin Gebert/Dierk v. Benthien

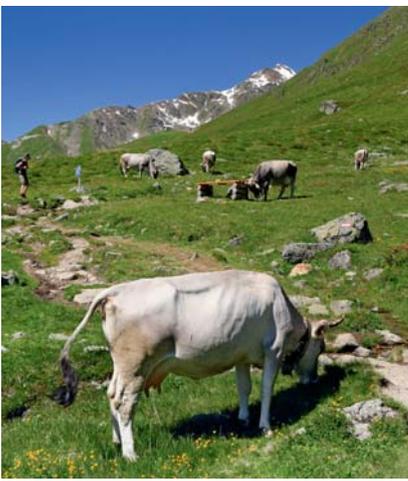
8. 11.  
**W20-31, VVS: Wanderung über die Buocher Höhe**  
Volker Dorn/Florian Hartmann

13. 12.  
**W20-32, VVS: Jahres-Schlusswanderung: Uni-Vaihingen zum Fuchsrain am Gablenberg**  
Fridolin Gebert/Dorothee Kalb

## Senioren der Wandergruppe

Leitung:  
Klaus Detloff, Hirschstr. 25,  
71282 Hemmingen, Tel. 07150 5816,  
kdetloff@t-online.de  
Horst Demmeler,  
Tel. 0711 879941, Fax 0711 47747400,  
mobil 0174 8037330,  
horstdemmeler@gmx.de

Donnerstagswanderungen  
Für die Teilnahme an den Do-Wanderungen ist **keine Anmeldung** erforderlich. Unsere Wanderungen sind in der Regel Halbtagswanderungen. **Tageswanderungen** sind besonders gekennzeichnet. Abfahrt des Busses bei **Halbtagswanderungen um 11.30 Uhr**, bei **Tageswanderungen um 9.00 Uhr**. Der Abfahrtsort ist bei der Wanderung angegeben: Busbahnhof **Vaihingen** oder **Feuerbach** (jeweils am Bahnhof, direkt neben



der U-Bahn-Haltestelle). Bei Ausfahrten mit dem VVS steht die Abfahrtszeit bei der Wanderung. **Halbtageswanderungen:** Reine Wanderzeit etwa 3,5 Std. (10–12 km), Abkürzung ist in der Regel möglich, sonst Hinweis bei der Wanderung.

**Tageswanderungen:** Reine Wanderzeit etwa 5 Std. (15–17 km), Abkürzung ist möglich.

**Fahrpreise für Bustouren** inklusive Vorwanderkosten:

**Halbtageswanderungen 15,- €**

**Tageswanderungen 20,- €**

Bei allen Wanderungen beträgt der Beitrag für die Vorwanderungskosten **3,- €**.

Kurzfristige, wetterbedingte **Änderungen** sind vorbehalten (Anruf beim Wanderführer oder Treff Klett-Passage). Interessenten für Mitfahrt auf Tagesgruppenkarte treffen sich jeweils ca. 20 Min. vor Abfahrt der Bahn am Fahrkartenselbstbedienungsautomaten in der Klett-Passage gegenüber vom Polizeirevier.

**Fragen zu den Wanderungen?**

Das Gruppenprogramm kann von der Homepage der Sektion heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle angefordert werden (<http://www.alpenvereinschwaben.de/gruppen/gruppen-in-stuttgart/wandergruppe/programm-senioren>). Darüber hinaus geben die Wanderführer gerne Auskunft. Die Kontaktdaten im ausführlichen Programm.

## Programm Juli – September 2020

### 2. 7. Stromberg/VVS

Bönningheim – Michaelsberg – Pfeiferhütte – Hohenhaslach, Org.: Horst Demmeler und Volker Dorn

### 16. 7. Schwäbische Alb/VVS

Hepsisau – Zipfelbachtal – Randecker Maar – Heimenstein – Bahnhöfle – Harpprechthaus, Org.: Bernhard Huhn und Klaus Detloff

### 30. 7. Am Rand des Heckengäus/VVS

Bhf. Rutesheim – Naturtheater Renningen – Längenbühlhof – Eltinger Kopf – Warmbronn, Org.: Volker Dorn und Bernhard Huhn

### 13. 8. Tageswanderung im Nordschwarzwald/Bus

Graf Eberhard-Weg: Bad Wildbad –

Kappelberg – Riesenstein – Kleines Enzthal – Teufelsberg – Rötensbach – Zavelstein, Org.: Horst Demmeler und Gudrun Müller

### 27. 8. Neckarland/VVS

Besigheimer Altstadt – Neckarblick – Husarenhof – Staatsforst – Bietigheim, Org.: Eberhard Heigele und Christian Illgen

### 10. 9. Gäu/Bus

Rottenburg/Neckar – Weggental (Barockkirche) – Heuberger Warte – Wendelsheim – Märchensee – Oberndorf, Org.: Klaus Detloff und Bernhard Huhn

### 24. 9. Schwäbisch-Fränkischer Wald/Bus

Westheim (Rosengarten) – Roter Bühl – Lehberg – Mittelrot – Fichtenberg, Org.: Christian Illgen und Volker Dorn

## Aktive Senioren

**Leitung der Treffs:**

Evelyn Nagel, Tel. 0711 683080, [due.nagel@web.de](mailto:due.nagel@web.de)

**Motto:**

Wandern in näherer und weiterer Umgebung, manchmal mit Kultur; beim Treff Vorträge oder Filme über unsere Unternehmungen u. a.

## Programm

In Anbetracht des Ausmaßes der Corona-Pandemie finden im dritten Quartal 2020 weder Treffs noch Wanderungen statt. Bitte versucht, untereinander telefonisch in Kontakt zu bleiben.

## Skiabteilung der Sektion Schwaben SAS

**Ansprechpartner des Vorstands:**

Daniela Walter, [vorstand@sas-stuttgart.de](mailto:vorstand@sas-stuttgart.de)

**Internet:** [www.sas-stuttgart.de](http://www.sas-stuttgart.de)

**Sport und Gymnastik**

für alle Altersgruppen, Mittwoch 18–19 Uhr: Okt. bis April Turnhalle Ameisenbergschule, Stgt-Ost, Mai bis Sept. MTV-Sportplatz Kräherwald. Org. Lothar Rehm, Tel. 0711 6406877

**Volleyball**

Mittwoch 19–20:30 Uhr, Ameisenbergschule (außer Schulfestferien), Stgt-Ost, Leitung: Horst Graf, Tel. 0711 682306

**Nordic Walking I**

jeden Montag 11 Uhr beim Alpinzentrum Waldau, Leitung: Uli Hermann, Tel. 0711 473872 und Lothar Rehm, Tel. 0711 6406877

**Gruppenabend**

mittwochs, ab 19:30 Uhr, Mai bis September MTV-Gaststätte am Kräherwald, Okt. bis April Gaststätte „Zum Becher“, Urbanstr. 33, Stgt-Mitte

## Programm Juli – September 2020

### 3. 7. SAS-Sommerfest

ab 17 Uhr mit gemütlicher Hocketse, Kaffee und Kuchen, Abendessen, Beach-Volleyball, im Clubrestaurant Stuttgarter Kickers, Königstraße 58, 70597 Stuttgart

## GRUPPE NATUR UND UMWELT

**Leitung:**

Stefan Kronberger, Tel. 0711 72248984

**Treffpunkt:**

Jeden 3. Montag, 19.30 Uhr, AlpinZentrum Stgt.-Waldau

**Internet:**

[www.alpenverein-schwaben.de/gruppen-stuttgart/gruppe-natur-und-umwelt](http://www.alpenverein-schwaben.de/gruppen-stuttgart/gruppe-natur-und-umwelt)

## Programm Juli – September 2020

### 20. 7. Helferfest

### 31. 7.–2. 8. Umweltbaustelle/Wegebau an der Schwarzwasserhütte

Wege und Pfade dienen der Besucherlenkung in den Alpen und tragen zur Schonung der empfindlichen Alpenflora bei. Wir wollen dieses Jahr wieder die viel begangenen Wanderwege im Arbeitsgebiet unserer Sektion in einen begehbareren Zustand versetzen. An-/Abreise, Ü und Verköstigung übernimmt die Sektion als Dankeschön! Org./Anm.: S. Kronberger

### 16.–22. 8. Schwabentrekking von der Schwarzwasserhütte zur Jamtalhütte

Nähere Infos in Mehr Erleben, Org.: W. Arnoldt

### 21. 9. Gruppenabend

Weitere Auskünfte auf unserer Homepage und im Jahresprogramm

## rockerei

In unseren Klettergruppen werden die Kinder von unseren Trainern spielerisch ans Klettern herangeführt, lernen die notwendigen Sicherungstechniken und bekommen ein altersgerechtes Klettertraining (Klettertechnik, Kraft und Beweglichkeit). Für weitere Informationen und Anmeldung zu Gruppen wenden Sie sich gerne an die rockerei, Tel. 0711 69972736, Mail: [kurse@rockerei-stuttgart.de](mailto:kurse@rockerei-stuttgart.de)

**Treffpunkt:**

Dienstag, 17 Uhr wöchentl., rockerei Stuttgart

**Aktivitäten:**

Sportklettern, Bouldern, Klettersteig, Gruppenaktivitäten

## Mittwochsgruppe 1

**Altersgruppe:**

Kinder und Jugendliche von 7–11 Jahren

**Leitung:**

Matze, René

**Kontakt:**

[kurse@rockerei-stuttgart.de](mailto:kurse@rockerei-stuttgart.de)

**Treffpunkt:**

Mittwoch, 15 Uhr wöchentl., rockerei Stuttgart

**Aktivitäten:**

Sportklettern, Bouldern, Klettersteig, Gruppenaktivitäten



## Montagsgruppe

**Altersgruppe:**

Kinder und Jugendliche von 10–14 Jahren

**Leitung:**

Dejan, Heiner

**Kontakt:**

[kurse@rockerei-stuttgart.de](mailto:kurse@rockerei-stuttgart.de)

**Treffpunkt:**

Montag, 16 Uhr wöchentl., rockerei Stuttgart

**Aktivitäten:**

Sportklettern, Bouldern, Klettersteig, Gruppenaktivitäten

## Dienstagsgruppe

**Altersgruppe:**

Kinder und Jugendliche von 11–14 Jahren

**Leitung:**

Jan, Heiner

**Kontakt:**

[kurse@rockerei-stuttgart.de](mailto:kurse@rockerei-stuttgart.de)

## Mittwochsgruppe 2

**Altersgruppe:**  
Kinder und Jugendliche von 11–14 Jahren

**Leitung:**  
Matze, René

**Kontakt:**  
kurse@rockerei-stuttgart.de

**Treffpunkt:**  
Mittwoch, 17 Uhr wöchentl., rockerei Stuttgart

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Bouldern, Klettersteig, Gruppenaktivitäten

## Donnerstagsgruppe 1

**Altersgruppe:**  
Kinder und Jugendliche von 7–11 Jahren

**Leitung:**  
Matze

**Kontakt:**  
kurse@rockerei-stuttgart.de

**Treffpunkt:**  
Donnerstag, 15 Uhr wöchentl., rockerei Stuttgart

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Bouldern, Klettersteig, Gruppenaktivitäten

## Donnerstagsgruppe 2

**Altersgruppe:**  
Kinder und Jugendliche von 11–14 Jahren

**Leitung:**  
Matze, Sarah

**Kontakt:**  
kurse@rockerei-stuttgart.de

**Treffpunkt:**  
Donnerstag, 17 Uhr wöchentl., rockerei Stuttgart

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Bouldern, Klettersteig, Gruppenaktivitäten

## Freitagsgruppe 1

**Altersgruppe:**  
Kinder und Jugendliche von 7–11 Jahren

**Leitung:**  
Sarah, René

**Kontakt:**  
kurse@rockerei-stuttgart.de

**Treffpunkt:**  
Freitag, 15 Uhr wöchentl., rockerei Stuttgart

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Bouldern, Klettersteig, Gruppenaktivitäten

## Freitagsgruppe 2

**Altersgruppe:**  
Kinder und Jugendliche von 11–14 Jahren

**Leitung:**  
Sarah, René

**Kontakt:**  
kurse@rockerei-stuttgart.de

**Treffpunkt:**  
Freitag, 17 Uhr wöchentl., rockerei Stuttgart

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Bouldern, Klettersteig, Gruppenaktivitäten

## Jugendgruppe

**Altersgruppe:**  
Jugendliche von 14–16 Jahren

**Leitung:**  
Simone

**Kontakt:**  
kurse@rockerei-stuttgart.de

**Treffpunkt:**  
Freitag, 17:00 Uhr wöchentl., rockerei Stuttgart

**Aktivitäten:**  
Sportklettern, Bouldern, Klettersteig, Gruppenaktivitäten, Ausfahrten

# Bezirksgruppen

## Aalen

**Leitung:**  
Thomas Okon,  
Tel.: 07361 889652  
BG-Leiter@alpenverein-aalen.de

**Internet:**  
www.alpenverein-aalen.de,  
www.kletterhalle-aalen.de

**E-Mail:**  
mail@alpenverein-aalen.de

**Gruppen:**

**Kletterkrabbelgruppe**  
Infos: Sabine Mayer  
s.mayer@alpenverein-aalen.de.de

**Kinder-Klettergruppe (6–10 Jahre)**  
Infos: Vera Neupert,  
V.Neupert@alpenverein-aalen.de

**Kinderklettergruppe SMARTIES**  
Infos: Alexander Kentsch  
a.kentsch@alpenverein-aalen.de

**Wettkampf-Klettergruppe (ab 8 Jahre)**  
Infos: Günther Hadlik,  
g.hadlik@alpenverein-aalen.de

**Jugendgruppe 1 (10–14 Jahre)**  
Infos: Felix Rollbühler  
f.rollbuehler@alpenverein-aalen.de

**Jugendgruppe 2 (10–14 Jahre)**  
Infos: Timo Dambacher,  
t.dambacher@alpenverein-aalen.de

**Jugend-Sportklettergruppe (14–18 J.)**  
Infos: Vera Sienz,  
v.sienz@alpenverein-aalen.de

**Integrative-Klettergruppe (14–18 Jahre)**  
Infos: Brigitte Kaufmann, B.Kaufmann@alpenverein-aalen.de

**JugendALPIN (16–21 Jahre)**  
Infos: Peter Weber  
P.Weber@alpenverein-aalen.de

**Junioren (19–26 Jahre)**  
Infos: Elsa Franzl  
e.franzl@alpenverein-aalen.de

**Berg- und Hochtourengruppe**  
Infos: Klaus Barth,  
K.Barth@alpenverein-aalen.de

**Bergsteigergruppe**  
Infos: Johannes Ebert,  
J.Ebert@alpenverein-aalen.de

**Bouldergruppe**  
Infos: Henrike Wiedersheim  
h.wiedersheim@alpenverein-aalen.de

**MTB-Gruppe**  
Infos: Reiner Pointner,  
R.Pointner@alpenverein-aalen.de

**Seniorengruppe UHU's**  
Infos: Werner Klingebel  
weklinge@t-online.de

**Programm Juli – September 2020**

**10. 7.**  
**Aufbaukurs „Eis und Firn“**  
Matthäus Kaufmann,  
m.kaufmann@alpenverein-aalen.de

**31. 7.–2. 8.**  
**Alpinklettern an der Steinseehütte/Lechtaler Alpen**  
Peter Weber,  
p.weber@alpenverein-aalen.de

**7.–10. 8.**  
**Hochtouren in Südtirol**  
Klaus Hitschfel,  
k.hitschfel@alpenverein-aalen.de

**18.–20. 9.**  
**Mountainbike – Trailsurfen am Reschen für Fortgeschrittene**  
Jochen Fischer, Reiner Pointner,  
j.fischer@alpenverein-aalen.de

## Böblingen

**Bezirksgruppenleiter:**  
Siegfried Heinkele, Tel. 07033 44627, mobil 0157 76943627,  
Siegfried.heinkele@alpenverein-bb.de

**Stellvertreter:**  
Reinhardt Guggemos,  
Tel. 07157 63752,  
reinhardt.guggemos@alpenverein-bb.de

**Internet:**  
www.alpenverein-bb.de,  
s. auch Gruppen/Jugend

**Touren-Anmeldung:**  
Online im Internet. Dort auch Infos zur Tourenbelegung.

**Bezirksgruppenabend:**  
jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Paladion, Böblingen, Im Silberweg 18 (Parkplätze sowie S-Bahn/Goldberg in der Nähe)

**Kinder- und Jugendgruppe Klettern:**  
Kontakt: Ulrich Niebler, Tel. 07031 7336489 oder 01705 204689,  
uli.niebler@gmx.de, bzw. Treffen im Pink Power Böblingen, Röhrer Weg 2, für drei verschiedene Altersklassen.  
Nähere Informationen unter:  
www.alpenverein-bb.de/joomla/index.php/gruppen/jugendgruppen

**Wettkampf-Gruppe:**  
In Zusammenarbeit mit dem SVB, Training mit 3 Trainern zu diversen Terminen im Paladion/Böblingen, Sportpark Sifi, Sporthalle/Weil.  
Kontakt: Hans-Peter Grabsch,  
Tel. 07031 720091,  
klettern@dav-boeblingen.de

**Familiengruppe Siebenschläfer:**  
Kontakt: Renee und Günter Stefan, Tel. 07033 330829

**Familiengruppe Feuersalamander:**  
Kontakt: Jürgen Kalke,  
juergen.kalke@alpenverein-bb.de,  
Tel. 07159 1673149

**Aktive Senioren:**  
Treffpunkt: jeden 3. Dienstag im Monat ab 19 Uhr, Parkrestaurant der Stadthalle Sindelfingen,  
Tel. 07031 812409. Themen: Bergwandern, Fitness, Gesundheit, Kultur etc. Kontakt: Reinhardt Guggemos, Tel. 07157 63752

**Programm Juli – September 2020**

**1. 7.**  
**Bezirksgruppenabend mit Diavortrag**  
Xeiss Eindrücke, Referenten: Christof Philippin und Thomas Neugebauer

**9. 12. 7.**  
**BGBB20-0709, Rundtour durch das Lechquellengebirge**  
Org.: Rita Dobler, Tel. 07732 56511

**16.–23. 7.**  
**BGBB20-0716, Hochtouren in der Dauphine**  
Ltg.: Thomas Neugebauer,  
Tel. 0170 8555523

**19.–23. 7.**  
**BGBB20-0719, Wandern im Dachsteingebiet**  
Ltg.: Christa Müller,  
Tel. 0175 8864749

**23. 7.**  
**Wanderung der Aktiven Senioren**  
Durch das Würmtal zum Kupferhammer, Org.: W. Schulz, Tel. 07031 239070

**31. 7.-7. 8.**  
**BGBB20-0731 Der Lechweg: Von Höfen zur Freiburger Hütte**  
Ltg.: Alfons Rief, Tel. 07157 61845

**1.-4. 8.**  
**BGBB20-0801 4. Fahrradtage an den Flüssen von Baden-Württemberg**  
Org.: Helmut Henschen, Tel. 07034 61697

**5. 8.**  
**Bezirksgruppenabend mit Diavortrag**  
In der Südwestpfalz, Rückblick auf die Pfalzwanderungen unserer Senioren, Referent: Wolfgang Schulz

**20. 8.**  
**Wanderung der Aktiven Senioren**  
Vom Uebersberg zum Mädlesfels, Org.: Christa Müller, Tel. 07031 413350

**23.-26. 8.**  
**BGBB20-0823, Von der Rüfispitze zum Arlberger Klettersteig**  
Ltg.: Siegfried Heinkele, Tel. 07033 44627

**2. 9.**  
**Bezirksgruppenabend mit Diavortrag**  
Spanientour 2019, Referent: Werner Dworschak

**5.-13. 9.**  
**BGBB20-0905 Mit den Spaniern im Kleinwalsertal**  
Ltg.: Siegfried Heinkele, Tel. 07033 44627

**17. 9.**  
**Wanderung der Aktiven Senioren**  
Auf dem 7-Berge-Weg bei Nagold, Org.: Ute und Werner, Tel. 07159 17793

**17.-22. 9.**  
**BGBB20-0917, Bergtouren in den Lienzer Dolomiten**  
Ltg.: Thomas Neugebauer, Tel. 0170 8555523

**26. 9.**  
**BGBB20-0926, Alpines Feeling auf dem Karlsruher Grat**  
Org.: Helmut Henschen, Tel. 07034 61697

**27. 9.**  
**BGBB20-0927, Beste Aussichten über dem Murgtal**  
Org.: Helmut Henschen, Tel. 07034 61697

## Calw

**1. Vorsitzender:**  
Kurt Pfrommer, Tel.: 07051 5487, kurt\_pfrommer@t-online.de

**2. Vorsitzender:**  
Jürgen Rust, Tel.: 07051 12355, rust\_juergen@t-online.de

**Gruppenabend:**  
Jeden 1. Freitag/Monat im Gasthaus „Löwen“ in Calw-Hirsau, 20 Uhr

**Familiengruppe:**  
Dominik Hartmann-Springorum, Tel.: 07051 78158, mail@springorum.de

**Kindergruppe:**  
Karl-Heinz Kistner, Tel.: 07053 1243, k.kistner@oberreichenbach.de

**Jugendgruppe + Kindergruppe:**  
Markus Eißler, Tel.: 07053 304941, m\_eissler@hotmail.de

**Klettergruppe + Hochtourengruppe**  
Treffen an heimischen Kletterfelsen in Kentheim und im Öländerle. Dominik Hartmann-Springorum, Tel.: 07051 78158; mail@springorum.de  
Klaus Schneider, Tel.: 07051 965660; klaus.schneider2@gmx.de

**Aktive Senioren:**  
Siegfried Kempf, Tel.: 07033 7817, kempf.s@kabelbw.de

**Klettergruppe**  
Jeden Dienstag 19:30 – 22:00 Uhr, Kletterhalle Neubulach. Org.: Dominik Hartmann-Springorum, Tel.: 07051 78158 oder mail@springorum.de

**Klettertreff**  
Jeden Mittwoch 18:30 – 22:00 Uhr Kletterhalle Neubulach  
Org.: Klaus Schneider, Tel.: 07051 965660 oder 0171 9555837 oder klaus.schneider2@gmx.de

**Mittwochswanderung**  
Von April bis Oktober wird jeweils am 1. Mittwoch im Oktober eine Nachmittagswanderung eingeführt, die von verschiedenen Wanderführern gestaltet wird. Treffpunkt ist jeweils um 14.30 Uhr. Bitte die Hinweise in den einzelnen Monaten beachten! Anmeldung bei den jeweiligen Wanderführern.

**Kletterwand**  
Die Bezirksgruppe hat derzeit fünf Kinder- und Jugendgruppen, die sich in der Regel wöchentlich treffen. Da sie alle sehr voll sind, kann eine Teilnahme nur nach vorheriger Anm. erfolgen. Ansprechpartner: Markus Eißler, 07053 304941, m\_eissler@hotmail.com

**Montag**  
Zielgruppe: Kinder von 8–12 Jahren  
Schwerpunkt: Ausbildung Richtung „selbstständiges Bergsteigen“  
Themen: Hallenklettern, Klettern im Nagoldtal

**Dienstag**  
Zielgruppe: Jugendliche von 13–16 Jahren

Schwerpunkt: Ausbildung Richtung „selbstständiges Bergsteigen“  
Themen: Hallenklettern, Klettern im Nagoldtal, Battertauchflug, Kletterfreizeit, Kletterausflüge

**Donnerstag**  
Zielgruppe: Kinder von 8–12 Jahren  
Schwerpunkt: Ausbildung Richtung „selbstständiges Bergsteigen“  
Themen: Hallenklettern, Klettern i.

**Freitag I**  
Zielgruppe: Kinder/Jugendliche ab 8 Jahren

Schwerpunkt: Ausbildung Richtung „Sportklettern“  
Themen: Hallenklettern

**Freitag II**  
Zielgruppe: Kinder/Jugendliche ab 8 Jahren  
Schwerpunkt: Ausbildung Richtung „Sportklettern“  
Themen: Hallenklettern  
Weitere Programme nach Absprache

## Programm Juli – September 2020

**Aktuelle Informationen zu den Touren unter der Homepage der Bezirksgruppe: [www.alpenvereinschwaben.de/bezirksgruppen/calw](http://www.alpenvereinschwaben.de/bezirksgruppen/calw)**

**Januar, Februar, März, Dezember, April bis Oktober: Radeln auf Zuruf**  
In Zusammenarbeit mit der Sektion Nagold zwischen April und Oktober in der Regel an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat „Genuss-Radtouren“ auf Rad-, Feld-, Neben- und Naturwegen mit überwiegend mind. 2 Meter Breite für „Durchschnitts Radler“ im Raum Schwarzwald, Alb und Gäu. Eine Einkehr ist bei jeder Tour vorgesehen. Maximal 80 Kilometer und maximal 1000 Höhenmeter. Interessenten sollten sich bei Roland Kling vormerken lassen. Wenn die Bedingungen (Wetter) passen, erfolgt 1 bis 2 Tage vorher ein Rundruf oder Rundmail mit den genauen Angaben zu der geplanten Tour.  
Org.: Roland Kling, Tel.: 07051 4391, kling.roland@googlemail.com

**1. 7.**  
**Zum Aussichtsturm Hohe Warte bei Hohenwart**

Treffpunkt Fahrgemeinschaften: 14 Uhr P Pletschenau in Hirsau, Org.: Willi Gaubatz, Tel.: 07051 58212, willigaubatz@aol.com

**2. 7.**  
**Radeln auf Zuruf**  
Org.: Roland Kling, Tel. 07051 4391, kling.roland@googlemail.com

**3. 7.**  
**Bezirksgruppenabend**  
20 Uhr, Gasthaus zum Löwen in Hirsau

**10.-11. 7.**  
**Mindelheimer Klettersteig**  
Org.: Judith Stegmüller, Tel.: 0170 2183970, judith\_stegmueller@web.de

**9.-12. 7.**  
**Hochtouren im Martelltal**  
Gemeinschaftstour, Org.: Matthias Kusterer, Tel. 08382, 0173 9171406, kusterermatthias@web.de

**11.-12. 7.**  
**Sport-/Alpinklettern**  
Gemeinschaftstour, Org.: Dominik Hartmann Springorum, Tel. 07051 78158, 0152 31934172, mail@springorum.de

**15.-20. 7.**  
**Bergwandertage im Lechtal/Tirol**  
Standquartier Hotel  
Org.: Willi Gaubatz

**16. 7.**  
**Radeln auf Zuruf**  
Org.: Roland Kling

**19.-21. 7.**  
**Hochtouren im Bereich der Jenatschhütte**  
Gemeinschaftstour, Org.: Karlheinz Kistner, 07053 1243, dagmarkistner@gmx.de

**31. 7.-2. 8.**  
**Alpine Klettertouren im Zugspitzgebiet**  
Gemeinschaftstour, Org.: Theo Lutz, Tel. 07453 9379266, theo.lutz@t-online.de

**5. 8.**  
**Rund um Röttenbach und Emberg**  
Treffpunkt: 14 Uhr, Emberg, Grillplatz am Waldrand, Straße nach Schmieh, Org.: Kurt Pfrommer, Tel. 07051 5487, 0160 95011014, kurt\_pfrommer@t-online.de

**6. 8.**  
**Radeln auf Zuruf**  
Org.: Roland Kling

**7. 8.**  
**Bezirksgruppenabend**  
20 Uhr, Gasthaus zum Löwen in Hirsau

**20. 8.**  
**Radeln auf Zuruf**  
Org.: Roland Kling

**30. 8.-3. 9.**  
**Zwischen Ridnaun und Passeiertal in Südtirol**  
Org.: Kurt Pfrommer

**2. 9.**  
**Rund um Simmozheim auf dem Veigeles Weg**  
Org.: Gabi und Jürgen Rust, Tel.: 07051 12355, rust\_juergen@t-online.de

**3. 9.**  
**Radeln auf Zuruf**  
Org.: Roland Kling

**4. 9.**  
**Bezirksgruppenabend**  
20 Uhr, Gasthaus zum Löwen in Hirsau

**17. 9.**  
**Radeln auf Zuruf**  
Org.: Roland Kling

**19. 9.**  
**Sportklettern**  
Gemeinschaftstour, Org.: Dominik Hartmann Springorum

**27. 9**  
**Rund um den Uracher Wasserfall**  
Org.: Kurt Pfrommer

**27.-29. 9.**  
**Rund um die Lechtaler Wetterspitze**  
Org.: Judith Stegmüller

**25.-27. 9.**  
**Mountainbiken für Kinder**  
Org.: Theo Lutz

## Ellwangen

**Bezirksgruppenleiter:**  
Hans Aichner  
h.aichner@alpenverein-ellwangen.de

**Stellvertreter:**

Karl-Heinz Stadler  
k-h.stadler@alpenverein-  
ellwangen.de

**Kassierer:**

Christian Rupp  
c.rupp@alpenverein-ellwangen.de

**Schriftführerin:**

Katrin Leistner  
k.leistner@alpenverein-  
ellwangen.de

**Seniorengruppe:**

Hans Aichner  
h.aichner@alpenverein-  
ellwangen.de

**Tourengruppe 45+:**

Karl-Heinz Stadler  
k-h.stadler@alpenverein-  
ellwangen.de

**Bergsteigergruppe:**

Lisa Gloning  
l.gloning@alpenverein-  
ellwangen.de

**Familiengruppe I „Rotmilane“  
(6 – 13 Jahre)**

Dr. Daniel Schiefer  
d.schiefer@alpenverein-  
ellwangen.de

**Familiengruppe II (2 -8 Jahre)**

Valentin Brenner & Henrike Frühauf  
v.brenner@alpenverein-  
ellwangen.de

**Jugendgruppe:**

Ruth Brauchle, jugend@alpenver-  
ein-ellwangen.de

**Gerätewart:**

Dr. Daniel Schiefer  
siehe Anschrift Familiengruppe I

**Internet:**

www.alpenverein-ellwangen.de

## Esslingen

**Leiter Bezirksgruppe:**

Jürgen Seifried, Tel. 0171 6959315,  
vorstand@dav-esslingen.de

**Stellvertretende Leiterin Bezirks-  
gruppe:**

Anke Matthes, 0711 8824526,  
vorstand@dav-esslingen.de

**Stellvertretender Leiter Bezirks-  
gruppe:**

Martin Sigg, Email: vorstand@dav-  
esslingen.de

**Jugendvertreterin:**

Melanie Engelhardt, jugendvertre-  
ter@dav-esslingen.de

**Schriftführerin:**

Christiane Schumann,  
schriftfuhrerin@dav-esslingen.de

**Kassier kommissarisch:**

Jürgen Seifried, vorstand@dav-  
esslingen.de

**Internet:**

www.dav-esslingen.de

## Programm

### Juli – September 2020

**1. 7.**

**BG-Treff**

20 Uhr im Waldheim Zollberg,  
Organisation: BG

**3.-5. 7.**

**BG – Bürgerfest Esslingen**

Stand am Bürgerfest – Helfer herz-  
lich willkommen!  
vorstand@dav-esslingen.de

**4. 7.**

**JG – Betreuung der Kletterwand  
auf dem Bürgerfest**

Ltg.: Martin Sigg, Mobil: 0179  
2426517, m.sigg@dav-  
esslingen.de

**5. 7.**

**KT – Betreuung der Kletterwand  
auf dem Bürgerfest**

klettertreff@dav-esslingen.de

**17.-19. 7.**

**KT – Klettern im Mittleren Schwarz-  
wald**

Org.: Jürgen Haag,  
j.haag@dav-esslingen.de

**18.-19. 7.**

**JG – Wandern Höllental**

Ü Höllentalangerhütte,  
Ltg.: Martin Sigg

**21. 7. oder 28. 7.**

**JG – Grillen in Stetten**

Ltg.: Martin Sigg

**24.-26. 7.**

**JG – Alpinklettern am Brüggler/  
Schweiz**

Ltg.: Martin Sigg

**5. 8.**

**BG-Treff**

20 Uhr im Waldheim Zollberg,  
Org.: BG

**Termin noch offen, nach Absprache**

**HG – Venedigergruppe**

Ü Venedigerhaus, Ltg.: Martin Sigg

**21.-23. 8.**

**BT – WG – Silvretta**

Ü: Tübinger Hütte, Wiesbadener  
Org.: Markus Föhl, m.foehl@dav-  
esslingen.de

**2. 9.**

**BG-Treff**

20 Uhr im Waldheim Zollberg,  
Organisation: BG

**4.-7. 9.**

**HT – HG – Palagruppe Dolomiten**

Ltg.: Martin Sigg

**6.-11. 9.**

**KT – Alpines Sportklettern rund um  
das Hallerangerhaus/Karwendel**

Gemeinschaftstour, Org.: Stefano  
Lohr, s.lohr@dav-esslingen.de

**13.-15. 9.**

**BT – Bergtouren in den Julischen  
Alpen, Slowenien**

Übernachtung in der Hütte,  
Ltg.: Mate Došen, 0152 03681929,  
m.dosen@dav-esslingen.de

**19.-20. 9.**

**WT – BT – FG – Wanderungen rund  
um die Schwarzwasserhütte**

Ltg.: Anke Matthes,  
a.matthes@dav-esslingen.de

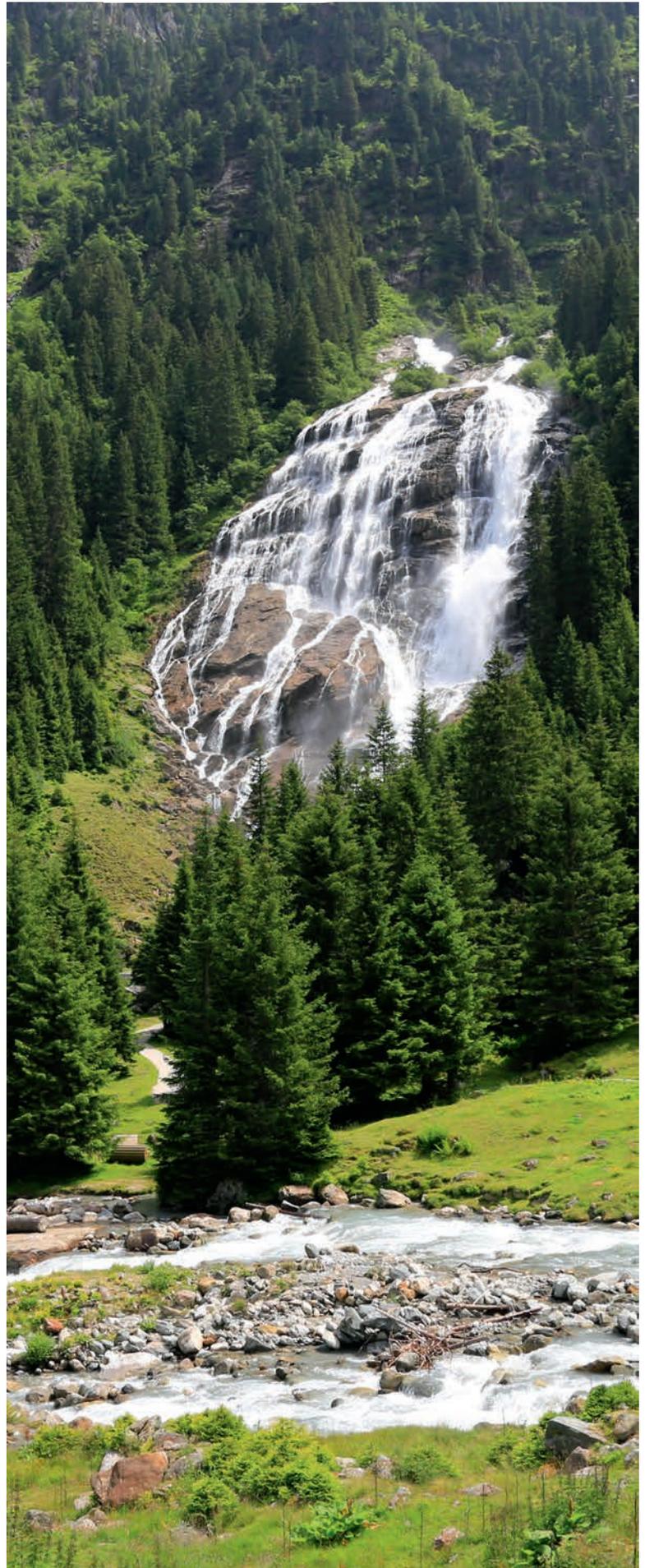


Foto: Dieter Buck

20. 9.  
**KT – HG – JG – Familienklettern  
auf der Alb**

Ltg.: Martin Sigg

25.–26. 9.  
**JG – Klettern auf der Waldau**

anschließend Zelten Jugendfarm-  
gelände Degerloch mit Selbstver-  
sorgung, Ltg.: Martin Sigg

26.–27. 9.  
**BT – WG – Bergwanderung Ammer-  
gauer Alpen**

Führungstour (Bezirksgruppe),  
Ltg.: Christiane Schumann,  
c.schumann@dav-esslingen.de

## Kirchheim/Teck

Bezirksgruppenleitung:

**Leiter:** Diethard Loehr,  
0176 42677881, diethard.loehr@  
dav-kirchheim.de

**Stellvertreter:** Michael Maier,  
Tel. 07024 53495, michael.maier@  
dav-kirchheim.de

Internet:

www.dav-kirchheim.de

Mittwochswanderer und Senioren:

Treffpunkt jeden 2. und 4. Mitt-  
woch im Monat um 13:30 Uhr auf  
dem Ziegelwasen zu 3-stündigen  
Wanderungen in die nähere &  
weitere Umgebung. Änderungen  
bzgl. Treffpunkt & Abfahrtszeit  
möglich. Aktuelle Infos im Schau-  
kasten beim Schuhhaus Sigel in der  
Marktstraße oder über E-Mail-  
Verteiler. Info: Manfred Keller,  
Tel. 07021 43562

Familiengruppe:

Olaf Goldstein,  
familiengruppe@dav-kirchheim.de

Kinder- und Familienklettern

**Montag:**  
Horst Pohl, Tel. 07021 45420

Krabbelklettern und Kinderkletter-  
gruppe:

Andreas Reim, andreas.reim@dav-  
kirchheim.de

Jugendgruppe Mittwoch:

Für Jugendliche ab 12 Jahren,  
Anja Schlichter,  
jugendleitung@dav-kirchheim.de

Ansprechpartner Kletterhalle:

Andreas Bopp, Tel. 07024 469911

DAV-Sportgruppe:

Jeden Mittwoch von 20–22 Uhr  
(außer in den Schulferien) in der  
alten Turnhalle des Ludwig-  
Uhland-Gymnasiums. Regula  
Braun-Loehr, Tel. 07023 908503,  
Michael Maier, Tel. 07024 53495

DAV-Laufgruppe:

Jeden Dienstag um 19 Uhr,  
Treffpunkt nach Absprache  
Gerlinde Hund, Tel. 07021 41468

Routenschrauben:

Weitere Infos unter routenschrau-  
ben@dav-kirchheim.de

Kletterhalle:

Die Öffnungszeiten findet ihr im  
Hallenkalender auf www.alpen



verein-schwaben.de/gruppen/  
bezirksgruppen/kirchheim/kletter  
halle/hallenkalender.html



QR-Code zum  
Hallenkalender  
der Kletterhalle  
Kirchheim

Kletterkurse:

Diese sind im folgenden Programm  
aufgeführt. Nach Bedarf werden  
u.U. weitere Kurse auf unserer  
Homepage www.dav-kirchheim.de  
angeboten. Darüber hinaus werden  
von der Sektion Schwaben Kurse  
angeboten: www.alpenvereine-  
schwaben.de

### Programm Juli – September 2020

1. 7.  
**Seniorenwanderung „Wertacher  
Hörnle über Schnitzlertal Alpe“**  
Gemeinschaftstour, Org.: Günter  
Deuschle, guenter.deuschle@dav-  
kirchheim.de, Tel. 07024 81304

5.–10. 7.  
**Wanderparadies Südtirol – Wandern  
und Bergsteigen im Ultental**  
Gemeinschaftstour, Org.:  
Erich Kneile, erich.kneile@dav-  
kirchheim.de, Tel. 07023 5995

19.–22. 7.  
**Von Hütte zu Hütte in den  
Lechtaler Alpen**  
Gemeinschaftstour,  
Org.: Uwe Kretschmer,  
uwe.kretschmer@dav-  
kirchheim.de, Tel. 07021 56253

26.–31. 7.  
**Klettersteigausfahrt**  
Gemeinschaftstour,  
Org.: Günter Deuschle

28. 7.  
**Frauen wandern anders – eine erleb-  
nisreiche Wanderung speziell für  
Frauen**  
Gemeinschaftstour, Schlattstall –  
Große Schrecke – Albhochfläche –  
Lange Steige – Schlattstall.  
Org.: Birgit Maier,  
birgit.maier@dav-kirchheim.de,  
Tel. 07024 81398, 0157-87216258

31. 7.  
**DAV-Treffen**  
Schützenhaus Kirchheim, 20 Uhr

31.7.  
**Kanoutour auf der Lauter zwischen  
Buttenhausen und Gundelfingen**  
(Gemeinschaftstour Familiengrup-  
pe, Org.: Sonja/Olaf Goldstein,  
olaf.goldstein@dav-kirchheim.de

1.+2. 8.  
**Kletterkurs Toprope (Ausbildung)**  
DAV Kletterhalle am Schloss-  
gymnasium, 9-13 Uhr,  
Org.: Markus Bienecker,  
markus.bienecker@dav-  
kirchheim.de

1.+2. 8.  
**Kletterkurs Vorstieg (Ausbildung)**  
DAV Kletterhalle am Schloss-  
gymnasium, 14-18 Uhr,  
Org.: Markus Bienecker

2. 8.  
**Sonntagswanderung: Enzschlingen  
von Mühlhausen und Roßwag**  
(Gemeinschaftstour),  
Org.: Uwe Kretschmer

2.–9. 8.  
**Galtür/Paznauntal, Tirol**  
Gemeinschaftstour,  
Org.: Horst Pohl und Monika  
Walter, pohlwalter@arcor.de,  
Tel. 07021 45420

16.–21. 8.  
**6 Tage Dreiländereck Lichtenstein –  
Schweiz – Österreich**  
Gemeinschaftstour,  
Org.: Günter Deuschle

23.–30. 8.  
**Ramsau am Dachstein**  
Gemeinschaftstour, Org.:  
Horst Pohl und Monika Walter

28. 8.  
**DAV-Treffen**  
Achtung: Schützenhaus  
geschlossen!

30. 8.  
**Sonntagswanderung Burgenwande-  
rung ab Erpfingen**  
Gemeinschaftstour, Org.: Monika/  
Heinz Götz, Tel. 07153 32997

6.–13. 9.  
**Wanderidylle in Inzell**  
Gemeinschaftstour, Org.:  
Horst Pohl und Monika Walter

9. 9. (Ersatztermin: 16. 9.)  
**Tagestour Hahnenkamm**  
Gemeinschaftstour,  
Org.: Uwe Kretschmer

19. 9.

**Ausfahrt Kletterwald Laichingen**  
Gemeinschaftstour Familiengrup-  
pe, Org.: Sonja/Olaf Goldstein

25. 9.  
**DAV-Treffen**  
Schützenhaus Kirchheim, 20 Uhr

25.+27. 9.  
**Kletterkurs Toprope (Ausbildung)**  
DAV Kletterhalle am Schloss-  
gymnasium, 17–21:30 Uhr (Fr),  
9–13:30 Uhr (So)  
Org.: Markus Bienecker,  
markus.bienecker@me.com

27. 9.  
**Sonntagswanderung „Romantische  
Täler im Nordschwarzwald“**  
Gemeinschaftstour,  
Org.: Günter Deuschle

29. 9.  
**Frauen wandern anders –  
eine erlebnisreiche Wanderung  
speziell für Frauen**  
Gemeinschaftstour, Wiesensteig –  
Ruine Reußenstein – Filsursprung,  
Org.: Birgit Maier

16. 10.  
**Mitgliederversammlung BG Kirch-  
heim unter Teck**  
Infos zur Mitgliederversammlung  
erhaltet ihr 3 Wochen vorher auf  
der Homepage  
www.dav-kirchheim.de

### Einladung zur Mitglieder- versammlung der Bezirksgruppe Kirchheim

**Freitag, 16. Oktober 2020,  
ab 20 Uhr Uhr**

in der Gaststätte Teckkeller, Jesin-  
ger Straße 82, in Kirchheim u. Teck

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Tätigkeitsberichte
- Diskussion und Aussprache
- Entlastung des Vorstands
- Bestätigung der Gruppenleiter
- Behandlung von Anträgen
- Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich bis zum  
1. 10. beim Bezirksgruppenleiter  
einreichen. Alle Mitglieder sind  
herzlich eingeladen.

Parkmöglichkeiten auch am  
Freibad.

## Laichingen

Bezirksgruppenleiter:

Dieter Mayer,  
Mobil 0152 22686028,  
dieter.mayer@vb-laichinger-alb.de  
Carl-Erich Bausch, Tel. 07333 4586,  
carl-erich@bausch-lai.de

Internet:

www.alpenverein-laichingen.de

#### Abfahrten:

erfolgen, wenn nicht anders angegeben, mit PKW in der Gartenstraße am ev. Gemeindehaus.

#### Alpines Klettern:

Ralf Specht, Tel. 07333 953466, ralf.specht@gmx.de. Mehrseil-längen-Kletterrouten im alpinen Gelände ab 5. Schwierigkeitsgrad.

#### Familienprogramm:

Ralf Specht, Tel. 07333 953466, ralf.specht@gmx.de

#### Kindergruppe:

Jasmin Seclaoui, Tel. 0176 27024781, sopran.seclaoui@gmail.com. Klettern für Kinder ab 8 Jahre. Samstags 14-tägig (außer an Feiertagen und in den Ferien), 14.00–16.00 Uhr, Klettern oder Bouldern. Treffpunkt und evtl. abweichende Uhrzeit werden je per E-Mail ca. 1 Woche vorher bekannt gegeben.

#### Klettergruppe für Jugend ab 12:

Andreas und Christina Länge, Tel. 07344 921982, laenges@t-online.de. Jeden Freitag oder Samstag (außer an Feiertagen und in den Ferien), Klettern in der Halle oder am Fels. Treffpunkt und weitere Informationen werden jeweils per E-Mail bekannt gegeben.

#### Familiengruppe I:

Jutta und Carl-Erich Bausch, Tel. 07333 4586, carl-erich@bausch-lai.de

#### Seniorenwandergruppe:

Gerhard Mayer, Heimstr. 14, 89180 Berghülen, Tel. 07344 4515. Anmeldungen beim Organisator des jeweiligen Programmbeitrags.

#### Boulderhöhle:

Jahnalle Laichingen  
Jürgen Tränkle, Tel. 0178 1189088, traenklej@web.de

### Programm Juli – September 2020

**5. 7. MTB: Besuch des Bike-Parks Hochberg bei Heidenheim**  
Org.: Ralf Specht, Tel. 07333 953466

**5. 7. alternativ 12. 7. Aussichtsreiche Kammwanderung bei Sonthofen**  
Org.: Sabine Muttman, Tel. 07333 7586

**22. 8. Tannheimer Höhenweg**  
mit Besteigung des Aggensteins;  
Org.: Klaus Rauschmaier, Tel. 07333 6953

**28.–29. 8. Bergtour im Lechtal**  
leichte Bergwanderung; Org.: Dieter Mayer Tel. 0152 22686028

**17.–19. 9. Karwendeldurchquerung**  
abwechslungsreiche Höhenwege, stellenweise ausgesetzt mit Blockkletterei bei Gipfelbesteigungen; Anm. bis 23.8., Org.: Dieter Mayer

#### Seniorenwandergruppe

**16. 7. Vom Bahnhöfle zum Heimenstein**  
Org.: Irene Horst, Tel. 07333 6318

**13. 8. Rund um Frankenhofen**  
Org.: Günter Hohl, Tel. 07333 5269

**17. 9. Glemser Birnenerlebnisweg**  
Org.: Gudula Bohnaker, Tel. 07333 3360

#### Familiengruppe I

**3.–6. 9. Bergwochenende am Achensee**  
Vorbesprechung am 31.8., 20 Uhr bei Jutta und Carl-Erich Bausch, Tel. 07333 4586

**27. 9. Löwenpfad – Berta-Hörnle-Tour**  
Org.: Jutta und Carl-Erich Bausch

#### Alpines Klettern

**17. 7. Alpines Klettern in den Tannheimer Bergen**  
Org.: Ralf Specht, Tel. 07333 953466

#### Familienprogramm

**25. 7. Mountainbike-Tour am Albrauf**  
bei schlechtem Wetter Bouldern in der Boulderhöhle; Org.: Ralf Specht

**23. 8. Teilnahme an der Leinenwebertour**  
Org.: Ralf Specht

**19. 9. Salewa-Klettersteig**  
Org.: Ralf Specht

#### Klettergruppe für Jugendliche ab 12

**11. 7. Klettern und Bootfahren auf der Blau**  
Org.: Andreas und Christina Länge, Tel. 07344 921982

## Nürtingen

Kommisarischer Leiter der Bezirksgruppe  
Werner Göring, Tel. 07026 4930, werner.goering(at)t-online.de

Geschäftsstelle:  
Dominik Eckert, Brühlwiesenweg 5, 72657 Altenriet, BG-Nuertingen@alpenvereinschwaben.de

Internet:  
www.alpenverein-nuertingen.de

Bergsportgruppe:  
jeden 2. Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr im Bürgertreff am Rathaus Nürtingen, Infos unter Tel. 0162 8862 186, BG-Nuertingen@alpenvereinschwaben.de

Jugend:  
Für Kinder und Jugendliche von 11–18 Jahren. Gruppenabende jew. dienstags 18–19.30 Uhr; Jugendhaus am Bahnhof, 1. Stock, mittlere Klingel. Info: Lukas Breitenbach, jdav.nuertingen@gmx.de

#### Seniorengruppe:

jeden 2. Dienstag der Monate März, Juni, Sept. und Dezember ab 20:00 Uhr im Bürgertreff am Rathaus Nürtingen, Infos unter Tel. 0162 8862186 BG-Nuertingen@alpenvereinschwaben.de

#### Wildwassergruppe:

Infos: Tarjei Jörgensen  
Tel. 0173 66 124 28 tarjei-joergensen@web.de  
Während der Schulzeit treffen wir uns immer freitags ab 18:45 Uhr, zum Training im Schwimmbad. Training von 19:00–20:15 Uhr.

#### Gäste sind immer willkommen!

Wir bitten jedoch vorher um Anmeldung. Vereinsmaterial steht ausreichend zur Verfügung.

### Programm Juli – September 2020

**HINWEIS:**  
Im PROGRAMM 2020 und unter TERMINE auf der Homepage der BG Nürtingen, www.alpenverein-nuertingen.de ist die Aktualität zu den Aktivitäten i. Z. m. der Corona-Virus-Pandemie zu beachten.  
Die Bezirksgruppe Nürtingen wird sich der Empfehlung der Sektion Schwaben anschließen.

**4.-5. 7. Hochjoch- und Vaude Klettersteige (C)**  
Übernachtung Wormser Hütte, Orga.: Jutta Neumeister, jutta.neumeister60@gmail.com, Tel.: 07125 3090132

**8. 7. Tageswanderung – Geislinger Alb**  
Eybach – Magental – Steinenkirch – Ruine Ravenstein – Mordloch – Roggenmühle, Orga.: Günter Birkmaier, Tel.: 07022 34522

**12.-16. 7. Verwall-Runde, von Hütte zu Hütte**  
Orga.: Peter Vohmann, peter.vohmann@t-online.de

**14. 7. Gruppenabend**

**16.-19. 7. Hochtouren in den Ötztaler Alpen**  
Fluchtkogel, Weißkugel, Weißseespitze, Stützpunkt: Rauhekopf Hütte, Brandenburger Haus, Weißkugelhütte, Orga.: Manfred Hoß, familiehoss@t-online.de

**19.-26. 7. Durchquerung Fagaras Gebirge (Südkarpaten)**  
Alpine Wanderung von Hütte zu Hütte, Orga.: Peter Vohmann, Hans-Jörg Weiss, peter.vohmann@t-online.de, hansjoergweiss@gmx.de

**31. 7.-4. 8. Karwendel-Höhenweg**  
Orga.: Jochen Siehr, jochen.siehr@gmx.de, Tel.: 0176 22778830

#### August – KEIN Gruppenabend!

**5. 8. Tageswanderung Tiefenbachtal**  
Sonnenhof-Engelberg-Beuren,

Orga.: Karl-Heinz Kessler, Tel.: 07022 62679

**9.-15. 8. Hochtouren in den Walliser Alpen**  
Stützpunkte: Rif. Quintino Sella, Cap. Gniffetti, Rif. Margerita etc.  
Orga.: Rafael Dörr, rafaldoerr@gmx.de

**28. 8.-31. 8. Stubaier Höhenweg, Teil 2: Starkenburger bis Dresdner Hütte**  
Orga.: Jochen Siehr, jochen.siehr@gmx.de, Tel. 0176 22778830

**1.-8. 9. Wanderreise Azoren: Sao Miguel**  
Europas geheime Abenteuerinsel im Atlantik, Portugal. Info/Orga.: Werner Göring, werner.goering@t-online.de

**2. 9. Tageswanderung – Schopflocher Alb**  
Reußenstein-Autal-Filsursprung-Schertelhöhle-Grüner Stein-Bahnöhle. Orga.: Renate Kaiser, Tel.: 07022 44486

**8. 9. Gruppenabend Bergsport- und Seniorengruppe**

**26.-27. 9. Die drei K's im Ötztal**  
Orga.: Florian Stief, florian.auf-achse@gmx.de

**26.-27. 9. Ötztal Klettern und Klettersteig**  
Orga.: Flo, florian.auf-achse@gmx.de

#### WILDWASSERGRUPPE

**30.7.-2.8. Olala Osttirol**  
Orga.: Tom, tom.haberfellner@web.de

**15.-16. 8. Paddlergrillen, Donau**  
Orga.: Tom und Susanne, G

**29. 8.-6. 9. Piave, Canadier Gepäck Tour**  
Stefan G. stefan.grun@gmx.de; G alternativ Termin

**5.-6. 9. Engadin**  
Orga.: Flo, florian.auf-achse@gmx.de F

## Rems-Murr

Bezirksgruppenleiter:  
Hermann Ritter, Tel. 07151 61221 ritter.hermann@gmx.de

Internet:  
www.alpenverein-remms-murr.de

Treffpunkte:  
Hochtouren- und Bergwandergruppe: Jeden 1. Dienstag ab 20 Uhr im Trachtenvereinsheim Almrausch, Kelterstr. 109, Kern- und Rommelshausen

Hochtouren- und Bergsteiger- + Wandergruppe:

Treffpunkt:  
gemeinsam jeden 1. Dienstag ab 20 Uhr, Trachtenvereinsheim

Almrausch, Kelterstr. 109,  
Kernen-Rommelshausen

#### Kontakte:

Gruppenleiter Hochtouren-  
gruppe: Gerhard Knorr,  
Tel.: 0711 575960

Gruppenleiter Bergsteiger-  
+ Wandergruppe: Gerhard Ziegler,  
Tel.: 0157 36542595

#### Jugend:

Montag bzw. Dienstag 18–20 Uhr  
an der Kletteranlage der Rumold-  
Sporthalle in Rommelshausen;  
bzw. nach Absprache. Infos: Marcel  
Lehmann, Tel.: 0711 5782739

#### Klettertreff 18+

Auskünfte bei Stefan Mayer,  
Tel.: 07151 9849084

#### Programm

##### Juli – September 2020

#### 5.–10. 7.

##### Bergwanderungen/Klettersteige: Dolomiten

Hotel Waldhof, Percha bei Bruneck,  
Org.: Horst Kegel, Tel. 07151 64340

#### 11.–12. 7.

##### Klettern am Battert, Baden-Baden

Org.: Stefan Mayer, Tel. 0157  
73279810

#### 11.–14. 7.

##### Wandern und Schwimmen im Allgäu

Org.: Dietrich Murrmann,  
Tel. 07151 905544

#### 12. 7.

##### Radtour Schwäbische Alb Lonetal

Org.: Gerhard Ziegler,  
Tel. 0157 36542595

#### 16. 7.

##### Abendwanderung

mit Einkehr um 19 Uhr ab Stetten,  
Kelter, Org.: Gudrun Aldinger,  
Tel. 07151 72103

#### 19.–25. 7.

##### Matterhorn-Trek II mit Bishorn

Org.: Hermann Ritter,  
Tel. 0160 8345103

#### 21. 7.

##### Klettertreff 18+

ab 19.45 Uhr Rumold-Sporthalle  
Rommelshausen, Org.: Stefan  
Mayer, Tel. 0157 73279810

#### 26.–28. 7.

##### Bergtouren im Pitztal:

**Rund um die Ludwigsburger Hütte**  
Org.: Karl Mayer, Tel. 07151 62608

#### 30.7.–1.8.

##### Jubiläumstour Zugspitze:

##### 50 Jahre BG

Bergwanderer: über Knorrhütte;  
Bergsteiger: über Wiener Neu-  
stadthütte; Klettersteiggeher: über  
Höllentalangerhütte; Hochtouren-  
Kletterer: Jubiläumsgrat. Org.:  
Hermann Ritter, Tel. 0160 8345103

#### 7. 8.

##### Biwaknacht in Gundelsbach

ab 18–22 Uhr, Org.: Dietrich Murr-  
mann, Tel. 0163 7574541

#### 9.–10. 8.

##### Bergwanderung: Landsberger

##### Hütte/Tannheimer Tal

Org.: W. Morhard, Tel. 07151 9445420

#### 13. 8.

##### Abendwanderung

mit Einkehr um 19 Uhr ab Stetten,  
Kelter, Org.: Gudrun Aldinger,  
Tel. 07151 72103

##### ohne Termin = 2 Tage

##### Klettern im Lechtal: Hanauer Hütte

Org.: Andreas Scharf,  
Tel. 0160 7422014

#### 30. 8.–5. 9.

##### Vom Gletschereis zu den Palmen

Grindelwald – Saas Fee – Stresa,  
Org.: Hermann Ritter,  
Tel. 0160 8345103

##### ohne Termin

##### Hochtour Zillertal: Olperer 3476 m

Org.: Lukas Weber, Albrecht Goll

#### 1. 9.

##### Gemeinsamer Gruppenabend

20 Uhr Trachtenvereinsheim Alm-  
rausch

#### 6.–8. 9.

##### Bergwanderungen: Bayerische Alpen am Spitzingsee

Org.: Karl Mayer, Tel. 07151 62608

#### 9. 9.

##### Wanderung im Schwarzwald:

##### Bad Wildbad/Kaltenbrunn

Org.: Manfred Link, Tel. 07151 23600

#### 10. 9.

##### Abendwanderung

mit Einkehr um 19 Uhr ab Stetten,  
Kelter, Org.: Gudrun Aldinger,  
Tel. 07151 72103

#### 13.–15. 9.

##### Wanderung im Südschwarzwald:

##### Albsteig/Hotzenwald

Org.: Hans Schneider,  
Tel. 07151 610393

#### 15. 9.

##### Klettertreff 18+

ab 19.45 Uhr, Rumold-Sporthalle  
Rommelshausen, Org.: Stefan  
Mayer, Tel. 0157 73279810

#### 27.–30. 9.

##### Wanderung in den Hochvogesen

Colmar – Grand Ballon – Munster,  
Org.: Gerhard Ziegler,  
Tel. 0157 36542595

## Regionalgruppe Sudeten

#### Gruppenleitung und

#### Geschäftsstelle:

Gerhard Wanke, Kirchstraße 26,  
71287 Weissach, Tel. 07044 939228,  
Fax 07044 939229,  
geschaeftsstelle@  
alpenverein-sudeten.de

#### Internet:

www.alpenverein-sudeten.de

#### Gruppen:

##### Wandergruppe „Die Wolpertinger“

Ansprechpartner: Birke Martin,  
Ringstraße 50, 71297 Mönsheim,  
Tel.: 07044 900266, fg@  
alpenverein-sudeten.de

##### Wandergruppenstammtisch:

an einem Donnerstag im Monat,  
18–20 Uhr, Lokalität im Enzkreis.  
Unsere vorgesehenen Termine sind  
(Änderungen vorbehalten): 23.7.,  
24.9., 22.10., 26.11. und 17.12.2020.

Gruppenstammtisch in Stuttgart,  
an ausgewählten Donnerstagen,  
ab 17:00 Uhr, Termine und Ort -  
www.alpenverein-sudeten.de/  
rgs\_aktiv/rgs\_programm.shtml.

Die vorgesehenen Termine sind:  
27.8. und 26.11.2020. Werner Frie-  
del, Telefon 0711 875736

#### Hochtouren

Michael Wagner, Hohenzollern-  
straße 17, 72639 Neuffen,  
Tel. 07025 1360380,  
wage2000@gmx.de

#### Hütten-Arbeitseinsätze

Arbeitseinsätze rund um die  
Sudetendeutsche Hütte. Kontakt:  
Hannes Edinger Tel.: 07127 80556,  
Hannes-Edinger@t-online.de

Termine unter Vorbehalt.  
Aktuelle Bestimmungen  
zur Corona-Pandemie  
beachten.

#### Klettern

Heinrich Dreßler, Jakobstraße 10,  
73760 Ostfildern, Tel. 0711 4587439,  
kt@alpenverein-sudeten.de

#### München

Dieter Schunda, Pinienweg 11B,  
80939 München, Tel. 089 3119131

#### Senioren

Wanderungen für Ältere: jeden  
zweiten Donnerstag im Monat  
Infos: Wolfgang Großmann,  
Tel.: 0711 4411622

#### Gruppenstammtisch in Stuttgart

an ausgewählten Donnerstagen,  
ab 17:00 Uhr, Termine und Ort –  
www.alpenverein-sudeten.de/  
rgs\_aktiv/rgs\_programm.shtml.  
Die vorgesehenen Termine sind:  
27.2., 28.5., 27.8. und 26.11.2020.  
Werner Friedel, Tel.: 0711 875736

#### Programm

##### Juli – September 2020

Anmeldeschluss ist jeweils eine  
Woche vor Veranstaltungsbeginn,  
ansonsten wie angegeben! Eine  
detaillierte Ausschreibung kann  
beim jeweiligen Veranstalter  
angefordert werden.

#### 4-7.

##### „Die Wolpertinger“: Sommerfest der Wandergruppe Wolpertinger

Ltg. Frank Schallner,  
Tel. 07044 920188

#### 18.–21. 7.

##### Ausfahrt zur Stuttgarter Hütte (2305 m)

Ltg. Heinrich Dreßler,  
Tel. 0711 4587439

#### 31. 7.–3. 8.

##### „Die Wolpertinger“: Sommeraus- fahrt

Ltg. Birke Martin, Tel. 07044 900266  
Teilnahme auf Anfrage beim Veran-  
stalter, da wir immer schon im Vor-  
jahr reservieren!

#### 7.–10. 8.

##### Hüttentreff: Sudetendeutsche Hütte

Geschäftsstelle, Tel. 07044 939228

#### 27. 8.

##### Gruppenstammtisch in Stuttgart

A.-P. Werner Friedel,  
Tel. 0711 875736

#### 20. 9.

##### „Die Wolpertinger“: Wanderung

Ltg. Wolfgang Held, Tel. 07044 7493

#### 20. 9.

##### Bergmesse an der Kelheimer Hütte

10:30 Uhr, mit musikalischer Um-  
rahmung und Bewirtung, Ltg.  
Dieter Schunda, Tel. 089 3119131

Alle Aktivitäten werden als Gemein-  
schaftsaktivitäten in eigener Verant-  
wortung der Teilnehmer durchge-  
führt. Gäste sind bei allen unseren  
Veranstaltungen herzlich  
willkommen!



# Kurse und Touren der Sektion Schwaben

Bitte beachten Sie, dass die Durchführbarkeit von den jeweils aktuellen Regelungen im Rahmen der Corona-Pandemie abhängt. Angemeldete Personen werden rechtzeitig darüber informiert, wenn ein Stattfinden nicht gewährleistet werden kann. Es fallen keine Stornokosten an, wenn die Veranstaltung durch uns bzw. aufgrund aktueller Bestimmungen abgesagt werden muss.

Ausführliche Informationen, Teilnahmebedingungen und das Formular zur Anmeldung, finden Sie direkt auf unserer Webseite unter:

[www.alpenverein-schwaben.de](http://www.alpenverein-schwaben.de)

Kategorie	Bezeichnung	Art	Kursort	Datum	Kursnr.
Alpinklettern	Alpine Klettertour auf die Roggspitze	Tour	Lechquellengebirge	17./18.07.2020	A20-135
	Klettertreffen mit Beat Kammerlander	Tour	Rätikon	30.07.–1.08.2020	A20-136
	Alpinklettern Grundkurs im Karwendel	Grundkurs	Karwendel	02.–05.09.2020	A20-131
	Klettern in den Dolomiten bei Cortina d'Ampezzo	Aufbaukurs/Technikkurs	Dolomiten	04.–11.09.2020	A20-134
Bergwandern	Alpines Wandern relaxed	Tour	Glarner Alpen	02.–05.07.2020	A20-W002
	Stille Pfade in Graubünden	Tour	Graubünden	23.–26.07.2020	A20-W003
	Augsburger Höhenweg	Tour	Lechtal	23.–25.07.2020	A20-W006
	Bergwanderung im Werdenfelser Land	Tour	Wetterstein	23.–27.08.2020	A20-W005
	Gotthard	Tour	Gotthardmassiv	01.–03.10.2020	A20-W004
Hochtouren	Gletscherkurs Ötztaler Alpen	Alpiner Basiskurs	Ötztaler Alpen	02.–06.07.2020	A20-101
	Grundkurs Eis mit Hochtouren rund um das Taschachhaus	Grundkurs	Ötztaler Alpen	03.–10.07.2020	A20-105
	Silvretta Hochtourenkurs	Grundkurs	Silvretta	04.–09.07.2020	A20-104
	Stubaigipfel	Tour	Stubai Alpen	04.–07.07.2020	A20-110
	Trekkingvorbereitung – Einfache Hochtouren	Tour	Osttirol	08.–11.07.2020	A20-111
	Leichte 3000er in der Silvretta	Tour	Silvretta	09.–11.07.2020	A20-112
	Auffrischung Eis	Grundkurs	Ötztaler Alpen	15.–18.07.2020	A20-106
	Vom Bergwandern zum Bergsteigen in Söldens Bergen	Alpiner Basiskurs	Sölden	18.–22.07.2020	A20-102
	Klettersteig und 4000er im Wallis	Tour	Wallis	20.–23.07.2020	A20-117
	Viertausender Hochtourenwoche im Wallis	Tour	Wallis	25.07.–01.08.2020	A20-1120
	Piz Platta Hochtour	Tour	Alp Tga	30.07.–01.08.2020	A20-113
	Monte Rosa Klassiker	Tour	Monte Rosa Massiv	01.–06.08.2020	A20-114
	Einfache Hochtouren Silvretta	Tour	Silvretta	03.–05.08.2020	A20-116
	Hochtouren Grundkurs	Grundkurs	Alpen	09.–15.08.2020	A20-107
	Schnupperhochtour Glärnischfirn 2904m	Alpiner Basiskurs	Glarner Alpen	27./28.08.2020	A20-103
	Erste Hochtouren in den Stubai Alpen	Grundkurs	Stubai Alpen	02.05.09.2020	A20-108
Markante Gipfelziele im Verwall	Tour	Tirol	10.–12.09.2020	A20-115	
Klettersteig	Klettersteige Lienzer Dolomiten	Grundkurs	Lienzer Dolomiten	01.–05.09.2020	A20-121
	Klettersteige am Gardasee	Grundkurs	Riva del Garda	23.–27.10.2020	A20-122
Sportklettern	Von der Halle an den Fels	Grundkurs	Alb	03.–04.07.2020	A20-091
	Von der Halle an den Fels	Grundkurs	Donautal	09.–11.07.2020	A20-091a
	Von der Halle an den Fels	Grundkurs	Velden	17.–19.09.2020	A20-092

# Kletter- und Boulderhallen der Sektion Schwaben

Aktuelle Informationen, Termine und Details zu allen Kursen finden Sie im Internet:

[www.alpenverein-schwaben.de/kletterhallen/uebersicht](http://www.alpenverein-schwaben.de/kletterhallen/uebersicht)

## Klettern beginnt, wo Gehen aufhört

Lernen Sie mit uns die Vertikale kennen und erwerben Sie in unseren Kursen alles Notwendige, um dieses faszinierende Hobby sicher und selbständig ausführen zu können. Und bei dem großen Kursangebot der Sektion Schwaben findet bei uns auch jeder das passende Angebot:

## Hallenkurse

- Kletterkurse (Schnuppern, Grund, Aufbau, Technik)
- Boulderkurse (Schnuppern, Grund, Aufbau, Technik)
- Eltern sichern ihre Kinder
- Individuelle Kurse
- Kindergeburtstage



## DAV-Kletter- und Boulderzentrum Schwaben – rockerei

Stammheimer Straße 41  
70435 Stuttgart-Zuffenhausen  
Telefon 0711 69972736

[info@rockerei-stuttgart.de](mailto:info@rockerei-stuttgart.de)  
[www.rockerei-stuttgart.de](http://www.rockerei-stuttgart.de)



## DAV-Kletterzentrum Stuttgart

Friedrich-Strobel-Weg 3  
70597 Stuttgart  
Telefon 0711 319 58 66

[info@kletterzentrum-stuttgart.de](mailto:info@kletterzentrum-stuttgart.de)  
[www.alpenverein-schwaben.de/aktiv/programm/kletterhalle](http://www.alpenverein-schwaben.de/aktiv/programm/kletterhalle)



## Reiner-Schwebel-Kletterhalle

Parkstraße 17  
73430 Aalen  
Telefon 07361 8908374

[halle@alpenverein-aalen.de](mailto:halle@alpenverein-aalen.de)  
[www.kletterhalle-aalen.de](http://www.kletterhalle-aalen.de)



## DAV-Kletterhalle Kirchheim

Jesinger Halde 5  
73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon 0162 8862 186

[kletterhalle@dav-kirchheim.de](mailto:kletterhalle@dav-kirchheim.de)  
[www.alpenverein-schwaben.de/kletterhallen/kletterhalle-kirchheim](http://www.alpenverein-schwaben.de/kletterhallen/kletterhalle-kirchheim)

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



An die Sektion

## Schwaben

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Georgiiweg 5

70597 Stuttgart

Fensterkuvert

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion Schwaben anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion Schwaben erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

### Hauptantragsteller

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Telefon (freiwillige Angabe)	Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)		

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Das Neumitglied wurde geworben vom Sektionsmitglied:

Name	Mitgliedsnummer
------	-----------------

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

### Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)
Ort	Datum	Unterschrift des Partners	

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

### Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Sektion	Mitgliedsnummer
------	---------	---------	-----------------

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Vorname	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Vorname	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Vorname	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion Schwaben bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

# Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Ebenso verhält es sich mit dem Mitgliedermagazin der Sektion Schwaben.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

**Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.**

**Ich willige ein,** dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

*Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

**Ich willige ein,** dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen. *Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)
Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)
Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

## Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion Schwaben/Sitz Stuttgart

(Gläubiger-ID: DE 02 ZZZO 0000 1087 67)

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion Schwaben auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion Schwaben über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

## Diese Einzugsermächtigung gilt für folgende Mitglieder:

Name / Mitgliedsnummer	Name / Mitgliedsnummer	Name / Mitgliedsnummer
Name / Mitgliedsnummer	Name / Mitgliedsnummer	Name / Mitgliedsnummer

## Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	

# Mitgliedsbeiträge

Beitragskategorie		Jahresbeitrag
<b>A-Mitglied</b>	ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	€ 70,00
<b>B-Mitglied</b>	Partnermitglied eines A-Mitglieds	€ 35,00
<b>B-Senioren</b>	A-Mitglied ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (auf Antrag bis 15.10. für das Folgejahr)	€ 35,00
<b>B-Bergwacht</b>	A-Mitglied (aktive Bergwachtmitglieder, auf jährlichen Nachweis)	€ 35,00
<b>C-Mitglied</b>	Gast-Mitglied (zusätzlich A-Mitglied einer anderen Sektion des DAV)	€ 35,00
<b>D-Junioren</b>	ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	€ 35,00
<b>J-Kinder/Jugendliche</b>	bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern sind Nichtmitglieder)	€ 17,50
<b>Familienbeitrag</b>	bestehend aus A- und B-Mitgliedschaft/ Kinder und Jugendliche sind bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei	€ 105,00
<b>Bearbeitungsgebühr bei Barzahlung</b>	wird nur bei Nichterteilung einer Lastschrifteinzugsermächtigung erhoben	€ 5,00

**Heidi Sand**

## Auf dem Gipfel gibt's keinen Cappuccino

Was macht man, wenn man Bergsteigerin ist und eine Krebsdiagnose erhält? Vielleicht das, was unser Sektionsmitglied Heidi Sand gemacht hat: Man besteigt den Mount Everest, 18 Monate nach ihrer Chemotherapie. In diesem Buch gibt sie ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit Humor und voller Hoffnung weiter und zeigt, wie sie diese Hürde meisterte.

Heidi Sand (mit Kristin Koopmann): Auf dem Gipfel gibt's keinen Cappuccino. 128 S., geb. mit Schutzumschlag. kurz & bündig verlag. ISBN 978-3-907126-32-5. 18,50 €

**Reinhard Kummer**

## Karte Kompass GPS

Wer in der freien Natur unterwegs ist, sollte wissen, in welche Richtung er wandern muss. Doch immer wieder kommt es vor, dass Wanderer vom Weg abkommen und sich verirren. Dabei könnte es so einfach sein, sich zu orientieren – schließlich gibt es viele praktische Hilfsmittel. Wie Sie diese richtig bedienen, erklärt Reinhard Kummer in seinem Buch.

Reinhard Kummer: Karte Kompass GPS. Reihe Basiswissen für draußen. 96 S., 70 Abb. Conrad Stein Verlag. ISBN 978-3-86686-619-5. 8,90 €

**Jürgen Gerrmann**

## Klosterwanderungen Allgäu

Der schon mit anderen Wanderführern hervorgetretene ehemalige Journalist beschreibt in diesem Führer kürzere und längere Wanderungen um und zu Klöstern im Allgäu, aber auch in Oberschwaben. Alles reich illustriert und mit zahlreichen Infos zur Geschichte der Klöster versehen.

Jürgen Gerrmann: Klosterwanderungen Allgäu – 23 Touren zu Orten der Stille. 160 S., 180 Fotos. J. Berg Verlag. ISBN 9783862466269. 19,99 €

**Dieter Buck**

## Premiumwanderwege Schwäbische Alb mit Schönbuch und Ammertal

Premiumwege heißen nicht umsonst so. Es sind Wanderwege

vom Feinsten. 27 vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierte Wege, darunter auch solche der „Hochgehberge“, beschreibt der Autor in diesem Führer mit Wort und Bild.

Dieter Buck: Premiumwanderwege Schwäbische Alb. Mit Schönbuch und Ammertal. 160 S., 100 Fotos. J. Berg Verlag. ISBN 9783862467044. 15,99 €

**Dieter Buck**

## Erlebnis-Wanderungen Nationalpark Schwarzwald

### 31 Touren in der ursprünglichen Natur

Nach langen Streitigkeiten wurde der Nationalpark Schwarzwald eröffnet. Heute hat er sich etabliert. Auch wenn eine Vielzahl von früheren Wegen mittlerweile verboten sind, es gibt noch genügend erlaubte. Der Autor hat die vielleicht schönsten beschrieben.

Dieter Buck: Erlebnis-Wanderungen Nationalpark Schwarzwald – 31 Touren in der ursprünglichen Natur. 160 S., 100 Fotos. J. Berg Verlag. ISBN 9783862467075. 15,99 €

**Susi und Frank Reiser**

## Pilgererlebnis Schwäbische Alb 13 inspirierende Wochenendtouren auf Jakobswegen

Auch die Schwäbische Alb ist überzogen von einem Netz aus Jakobswegen, das faszinierende Touren für den Sinnsucher auf Wanderschaft bereithält. Die Autoren haben 13 Wochenendtouren ausprobiert. Ergänzt werden die Wegbeschreibungen durch Achtsamkeitsübungen.

Susi und Frank Reiser: Pilgererlebnis Schwäbische Alb – 13 inspirierende Wochenendtouren auf Jakobswegen. 160 S., 100 Fotos. J. Berg Verlag. ISBN 9783862467037. 15,99 €

**Alexander Schlick**

## Kärntens schönste Naturschätze

Kärnten, wer kennt es nicht? Urlaubsländ, Land der Seen – Bergseen und Badeseen. Natur allenthalben: Uralte Bäume, ursprüngliche Gewässer und Wasserfälle, markante Felsformationen, Überbleibsel der Eiszeiten: In Kärnten

gibt es an die 250 ausgewiesene Naturdenkmäler, hier sind viele davon beschrieben.

Alexander Schlick: Kärntens schönste Naturschätze. Malerische Ausflüge und leichte Wanderungen. 176 S., Fotos. Styria Verlag. ISBN 978-3-222-13645-0. 23 €

**Benno F. Zimmermann**

## Vizentiner Alpen Fleimstal Lagorai Valsugana Monte Grappa Monti Lessini

Hinter Bozen links – also nicht rechts, wo alle zum Gardasee abbiegen. Die Region südlich der Dolomiten ist touristisch erstaunlich ruhig, dabei hat die Gegend viel zu bieten: Ein landschaftlicher Höhepunkt ist der 70 Kilometer lange Gebirgsbogen des Lagorai.

Benno F. Zimmermann: Vizentiner Alpen. Fleimstal Lagorai Valsugana Monte Grappa Monti Lessini. 58 Touren. 272 S., 80 Fotos., Höhenprofile und Karten, GPS-Tracks zum Download. Rother. ISBN 978-3-7633-4514-4. 14,90 €

**Benjamin Jaworskyj**

## Urlaubsfotos nach Rezept

Ob Fotografieren zu den Tätigkeiten gehört, für die in der Freizeit am meisten Zeit „geopfert“ wird, bleibt dahingestellt. Aber es könnte durchaus sein. In Zeiten der Handy„knipserei“ sowie so. Und in Zeiten von Instagram kann sich jeder, der dort seine Bilder einstellt, gleich als der große Publizist fühlen. Jaworskyj zeigt in seinem Buch jedoch, wie man „richtige“ Fotos macht. Das will nämlich eigentlich gelernt sein.

Benjamin Jaworskyj: Urlaubsfotos nach Rezept. 50 Fotoideen für deine nächste Reise. 224 S. Humboldt Verlag. ISBN 978-3-869-10085-2. 26,99 €

**Walter Mooslechner**

## Gebirgswasser, Schnee und Eis

Der Autor spürt unserem Gebirgswasser in bewährter Manier nach, von seinen sprudelnden Anfängen zu den unterschiedlichsten Manifestationen, über Höhenmeter und den Jahreszeitenwechsel hinweg. Er geht der Lebenswelt in und rundum von Gebirgsbächen mit ihrer Artenviel-

falt genauso nach wie der Geschichte des alpinen Skisports.

Walter Mooslechner: Gebirgswasser, Schnee und Eis. 192 S., Fotos. Verlag Anton Pustet. ISBN 978-3-7025-0955-2. 25 €

**Gerhard Ammerer/ Patricia Thurner**

## Mein Salzkammergut

Das Salzkammergut ist nicht nur eine, wenn nicht gar DIE Sommerfrischegegend frühesten Zeiten, sondern auch heute noch eine Destination, von der man träumen kann. Autor und Fotografin, Kenner und Liebhaber der Landschaft, zeigen perfekt in Bild und Text, warum es im Salzkammergut so schön ist.

Gerhard Ammerer/Patricia Thurner: Mein Salzkammergut. Landschaft Menschen Leben. 160 S., zahlr. Fotos. Verlag Anton Pustet. ISBN 978-3-7025-0926-2. 29 €

**Gaby Funk**

## Wanderungen für Langschläfer im Allgäu

Allgäu ist Urlaubsland. Und im Urlaub den Wecker zu stellen, „nur“ um nach dem Motto „Morgensstund“ hat Gold im Mund“ hinauf in die Berge zu wandern? Da ist das Allgäu viel zu schade dafür. Die bekannte Autorin Gaby Funk wartet da mit 35 besseren Vorschlägen auf.

Gaby Funk: Wanderungen für Langschläfer im Allgäu – 35 erlebnisreiche Halbtagestouren. 128 S., ca. 130 Fotos. J. Berg Verlag. ISBN: 978-3-862-46580-4. 14,99 €

**Thomas Schauer/**

**Stefan Caspari**

## Überlebenskünstler 50 außergewöhnliche Alpenpflanzen

Was für ein schönes Buch, ist man versucht zu sagen. Denn auch wenn es bei einem Buch doch eher auf den Inhalt als auf die Verpackung ankommt – das Auge liest schließlich mit. Von der Zirbelkiefer bis zum Edelweiß werden die Pflanzen mit allem Drum und Dran vorgestellt.

Thomas Schauer/Stefan Caspari: Überlebenskünstler. 50 außergewöhnliche Alpenpflanzen. 256 S., 52 Illustrationen und 124 Fotos. Haupt Verlag. ISBN 978-3-258-08079-6. 34 €



# Servicestellen

## AlpinZentrum auf der Waldau

Georgiiweg 5, 70597 Stuttgart  
Tel. 0711 769636-6  
info@alpenverein-schwaben.de  
Fax 0711 769636-89, www.alpenverein-schwaben.de

## Servicestelle im Globetrotter Stuttgart (2. OG)

Tübinger Straße 11, 70178 Stuttgart  
Tel. 0711 769636-88  
service@alpenverein-schwaben.de

## Bankverbindungen

VOBA Backnang, IBAN DE85 6029 1120 0727 6000 01, BIC GENODES1VBK  
BW Bank, IBAN DE59 6005 0101 0001 2690 15, BIC SOLADEST600  
Ust. Id.-Nr.: DE147850135

## Servicezeiten

### AlpinZentrum auf der Waldau

Di / Do 10–19 Uhr  
Mi / Fr 10–16 Uhr

### Servicestelle im Globetrotter Stuttgart

Mo bis Fr 15–19 Uhr  
Sa 12–17 Uhr

## Serviceleistungen

In unseren Servicestellen finden Mitglieder und Interessenten neben persönlicher Beratung von kompetenten und in den Bergen selbst erfahrenen Mitarbeitern folgende Serviceleistungen und Angebote:

- Mitgliederservice und Beratung
- großer Ausrüstungsverleih
- DAV-Shop mit Karten und Merchandise-Artikeln
- Hüttenreservierungen
- umfangreiches Gratisinfomaterial
- Verleih AV-Schlüssel für Winterräume
- alpine Leihbibliothek (nur AlpinZentrum)
- Kurs- und Tourenbuchung

## So erreichen Sie Ihre fachlichen Ansprechpartner:

Geschäftsführung: Florian Mönich	0711 769636-6
Stellv. Geschäftsführung, Hütten, EDV: Andreas Wörner	0711 769636-72
Assistenz Geschäftsführung: Melanie Römer	0711 769636-83
Mitgliederverwaltung: Kerstin Ruch	0711 769636-74
Hüttenverwaltung: Michael Bubeck	0711 769636-81
Buchhaltung: Claudia Schopf	0711 769636-73
Kursverwaltung Alpinkurse, Gruppenbetreuung: Laura Wiesner	0711 769636-70
Kursverwaltung Hallenkurse, Kinderklettergruppen: Angelika Drucks	0711 769636-79
Jugend, Vorträge: Lea Würz	0711 769636-71
Marketing und Kommunikation: Nina Ahrens	0711 769636-80
Reservierung Schwabenhaus: Servicestelle im Globetrotter (Michael Bubeck, Melanie Römer, Ingrid Ullmann)	0711 769636-88

## ERMÄSSIGTE MITGLIEDSCHAFT

A-Mitglieder können unter einer der folgenden Voraussetzungen eine ermäßigte Mitgliedschaft (B-Mitglied) beantragen:

- ab dem vollendeten 70. Lebensjahr
- aktive Bergwachtmittglieder
- Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (mind. 50 %)
- Partnermitglied eines A-Mitgliedes bei gleichem Wohnsitz

## Impressum

### Schwaben Alpin

Zeitschrift der Sektion Schwaben des DAV.  
Erscheint vierteljährlich. 96. Jahrgang. Nr. 3/2020

### Herausgeber:

Sektion Schwaben des DAV  
AlpinZentrum  
Georgiiweg 5  
70597 Stuttgart  
Tel. 0711 769636-6  
Fax 0711 769636-89  
info@alpenverein-schwaben.de  
www.alpenverein-schwaben.de

### Redaktion:

Redaktionsleitung: Dieter Buck (verantwortlich)  
Tel./Fax 0711 744206, buck@alpenverein-schwaben.de;  
Joachim Letsch (Kinder & Jugend, Stuttgarter Gruppen, Bezirksgruppen), joachim-letsch@web.de; Dieter Buck (Touren, Natur & Umwelt); Florian Mönich und Nina Ahrens (Sektion intern, Hütten und Aktuelles), moenich@alpenverein-schwaben.de, ahrens@alpenverein-schwaben.de; Ralf Paucke (Gruppenprogramme), ralf\_paucke@web.de  
Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Gewähr geleistet. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung von Beiträgen und Leserbriefen vor und kann diese auch kürzen bzw. redaktionell bearbeiten.

© Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins, Stuttgart.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Stuttgart.  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise und auf elektronischen Datenträgern nur mit Genehmigung der Sektion Schwaben des DAV.

### Anzeigen:

Anzeigenleitung (verantwortlich): Florian Mönich  
AlpinZentrum der Sektion Schwaben

Anzeigenvertrieb und -verwaltung:  
Verlagsbüro Wais & Partner  
Reinsburgstraße 104, 70197 Stuttgart  
Tel. 0711 62010601  
krichel@wais-und-partner.de  
Anzeigenpreisliste vom 1. 01. 2020  
wird auf Nachfrage zugesandt

**Layout:** Verlagsbüro Wais & Partner, Stuttgart

**Produktion:** Verlagsbüro Wais & Partner,

Reinsburgstraße 104, 70197 Stuttgart

**Reproduktionen:** D|D|S Lenhard, Stuttgart

**Druck:** Offizin Scheufele, Stuttgart

**Auflage:** 18 500 Expl.

**Online-Versand:** 6000 Empfänger

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



# - NEU BEI UNS - THEMA **BIKE**

BEKLEIDUNG  
FAHRRAD-HELME  
BIKE-PROTEKTOREN  
FAHRRADBRILLEN  
FAHRRADRUCKSÄCKE  
BIKE-PACKING  
ACCESSOIRES  
U.V.M.



Alles rund um's Thema  
**BIKE** findest Du ab sofort  
in unserem **Alpinladen**  
in der Ammergasse



Oder in unserem Online-Shop auf  
[www.biwakschachtel-tuebingen.de](http://www.biwakschachtel-tuebingen.de)



GLOBETROTTER

# HAUPTSACHE DRAUSSEN!



**DEINE UMGEBUNG, DEIN SOMMER, UNSERE AUSTRÜSTUNG**

<< TÜBINGER STRASSE 11 . 70178 STUTTGART . SHOP ONLINE: [GLOBETROTTER.DE](http://GLOBETROTTER.DE) >>